Hochhubwagen

Linde Material Handling

Originalbetriebsanleitung

L20

4525 804 3303 DE – 01/2008

Sie haben Sich für einen Gabelstapler entschieden

Wir bedanken uns dafür und liefern Ihnen diese Bedienungs- und Wartungsanleitungen, damit Sie Sich mit den technischen Eigenschaften und dem Stylnachstreben, die Ihrem neuen Gabelstapler inne sind, vertraut machen.

Die nachfolgenden Seiten enthalten Anweisungen zu einer zweckmäßigen Verwendung und Wartung sowie Empfehlungen und Hinweise zu einem praxisbezogenen und sicheren Einsatz Ihres Fahrzeuges. Lesen Sie diese Anleitungen sowie das Merkblatt „Richtlinien zur Verwendung industrieller Flurförderzeuge“ sorgfältig durch.

Mit freundlichen Grüßen
Linde

KUNDENDIENST / ÜBERSICHTSDATEN

- Bei jedem Problem mit Ihrem Fahrzeug bzw. beliebigem Bedarf an Ersatzteilen wenden Sie sich ausschließlich an die autorisierte Vertriebsorganisation.

- Bei Instandsetzungen verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile: nur auf diese Weise bleiben die technischen Eigenschaften des Flurförderzeuges dauerhaft erhalten.

- Bei Ersatzteilbestellungen halten Sie Sich an die Angaben gemäß den Ersatzteilkatalog, den Sie von der autorisierten Vertriebsorganisation anfordern können.

- Zur einfacheren Abwicklung eventueller Meldungen an die Vertriebsorganisation empfehlen wir, die Fahrzeugdaten in die nachstehende Tabelle einzutragen.

Modell .....

Fabr.-Nr. .....

Auslieferdatum .....

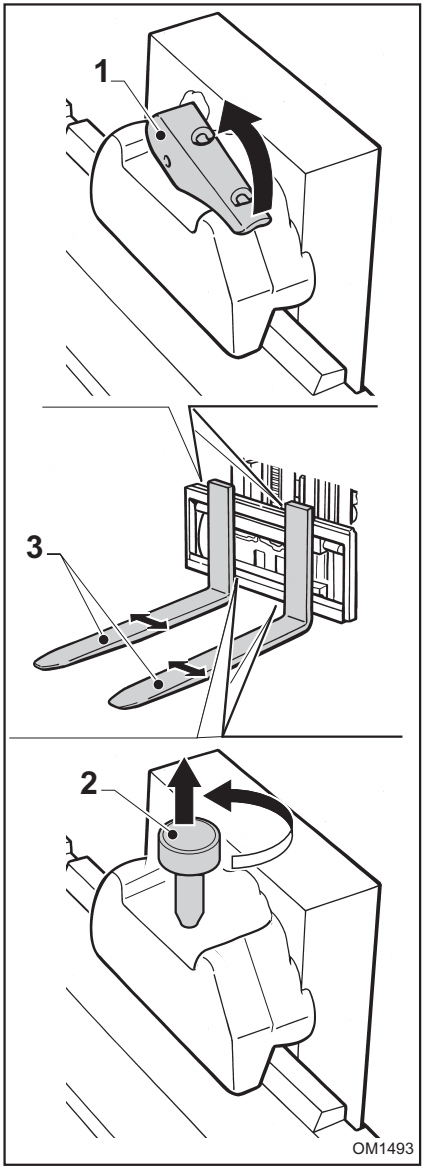
EG-Konformitätserklärung Nr. .....

ANLAGEN

Die im Teil “ANLAGEN” enthaltenen Angaben dienen zur Ergänzung der Informationen der Bedienungs- und Wartungsanleitung, die auf den folgenden Seiten des Handbuches aufgeführt sind.

Einstellung des Gabelabstands

- Den Sperrhebel (1) anheben oder den Knopf (2) anheben und um 180° drehen, je nach Art der auf den Gabeln installierten Sperrvorrichtung (1) oder (2).
- Die Gabelarme (3) in Bezug auf die Größe der zu hebenden Last verstellen.
- Darauf achten, bei beiden Gabeln denselben Abstand vom Achszentrum des Gabelstaplers einzuhalten.
- Die Position der Gabeln wieder sperren, indem der Hebel (1) oder Knopf (2) in umgekehrter Folge betätigt wird und sicherstellen, dass die Sperre im Inneren einer der dafür bestimmten Kerben auf der Gabelhalterplatte erfolgt.



INHALT DER KAPITEL

KAPITEL 1 1
Einleitung - Allgemeine Bestimmungen

KAPITEL 2 2
Sicherheitsvorrichtungen

KAPITEL 3 3
Technische Daten - Kennzeichnung des Gabelstaplers

KAPITEL 4 4
Kenntnis des Gabelstaplers

KAPITEL 5 5
Benutzung des Gabelstaplers

KAPITEL 6 6
Wartung

KAPITEL 7 7
Außerbetriebnahme

Kapitel 1

EINLEITUNG - ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

INHALT

1.1 - EINFÜHRUNG. **2**
1.1.a - Allgemeines Vorwort. **2**
1.1.b - Kundendienst. **2**
1.1.c - Ersatzteile. **2**
1.1.d - Garantieheft **3**
1.1.e - Nachschlaghinweise **3**
1.2 - BEZUG AUF DIE BESTIMMUNGEN **4**
1.3 - BEREICHE MIT EXPLOSIONSGEFAHR. **4**
1.4 - EINSATZART UND GEGENANZEIGEN. **4**
1.5 - EINSATZEINSCHRÄNKUNGEN. **5**
1.6 - BESCHREIBUNG DES GABELSTAPLERS. **6**
1.6.a - Nachrüsten mit Anbaugeräten **6**
1.6.b - Änderungen am gabelstapler **6**
1.7 - FAHRZEUGAUSLIEFERUNG. **7**

1.1 - EINFÜHRUNG

1.1.a - Allgemeines Vorwort

WICHTIG:
Vor der Erstinbetriebnahme des Flurförderzeuges lesen Sie die nachfolgenden Hinweise sorgfältig durch:

- Viele Unfälle lassen sich auf unzureichende Kenntnisse und die Vernachlässigung von den Sicherheitsvorkehrungen, die bei der Bedienung und Wartung von Flurförderzeugen zu treffen sind, zurückführen.
- Das Flurförderzeug darf ausschließlich durch entsprechend ausgebildetes Personal verwendet werden; zur erforderlichen Personalausbildung steht unsere Vertriebsorganisation als Gesprächspartner zur Verfügung.
- Zur Fahrzeugverwendung und Unfallvorbeugung ist der Bediener angehalten, alle in diesen Bedienungsanleitungen sowie in dem Merkblatt „Richtlinien zur Verwendung industrieller Flurförderzeuge“ sowie in der an dem Fahrzeug angebrachten Beschilderung enthaltenen Vorkehrungsmaßnahmen und Hinweise zu lesen, zu verinnerlichen und einzuhalten.
- Die bestimmungswidrige Fahrzeugverwendung, die von dem ausdrücklich festgelegten und dokumentieren Einsatzgebiet des Flurförderzeug abweicht, ist jedem absolut untersagt.
- Der Hersteller ist von jeder Haftung für eventuelle Unfälle bzw. Personen- oder Sachschäden, die sich aus der „Richtlinien zur Verwendung industrieller Flurförderzeuge“ sowie der Vorschriften gemäß diesen Bedienungsanleitungen ergeben, entlastet.
- Diese Bedienungs- und Wartungsanleitungen sowie der Merkblatt „Richtlinien zur Verwendung industrieller Flurförderzeuge“ sind sorgfältig aufzubewahren und müssen jederzeit am Fahrzeug zum schnellen Nachschlagen verfügbar sein.
- Zur besseren Veranschaulichung zeigen einige Bilder aus diesen Anleitungen das Flurförderzeuge ohne Schutzverkleidungen (Schutzhauben, Trennwände, usw.).
  Die Benutzung von Fahrzeugen ohne Schutzverkleidungen ist streng untersagt. Reparaturen und Instandsetzungen sind AUSSCHLIESSLICH durch dazu ausgebildetes Fachpersonal.

1.1.b - Kundendienst

- Zur Ausführung von umfangreichen Reparaturen und Instandsetzungen wenden Sie Sich and die Vertriebsorganisation, die über qualifiziertes Personal sowie entsprechende Vorrichtungen und Originalersatzteile verfügt.

1.1.c - Ersatzteile

- Es dürfen ausschließlich von dem Hersteller gelieferte Originalersatzteile verwendet werden. Durch den Einsatz von nicht originalen Ersatzteilen werden die Bedienungen zur Garantieleistung außer Kraft gesetzt, wobei sich der Anwender für eventuelle Unfälle verantwortlich macht, die der Unzulänglichkeit von nicht originalen Ersatzteilen entspringen könnten.

1.1.d - Garantieheft

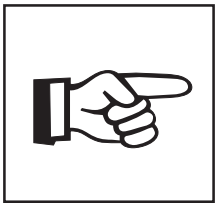
- Jedem Stapler wird ein Garantieheft mitgeliefert, das einen Auszug der Vorschriften enthält, welche die Leistungen in der Garantiezeit regeln. Wenden Sie sich bitte für weitere Informationen an eine der Kundendienststellen.

1.1.e - Nachschlaghinweise

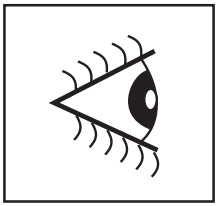
- Diese Bedienungs- und Wartungsanleitungen sind in Kapiteln mit unterschiedlichen Themen gegliedert. Am Anfang jedes Kapitels ist ein Inhaltsverzeichnis zum schnelleren Nachschlagen angebracht; in den inneren Seiten ist unten rechts bzw. links die Kapitelnummer und oben das abgehandelte Thema angegeben.
- Die in diesen Bedienungsanleitungen enthaltenen Warnhinweise sind mit den nachfolgenden Warnsymbolen gekennzeichnet:

PERSONENGEFAHR
Die teilweise oder vollständige Vernachlässigung der mit diesem Warnsymbol gekennzeichneten Vorschriften kann schwerwiegende Folgen für die Unversehrtheit des Bedieners bzw. des Wartungspersonals haben.

FAHRZEUGGEFAHR
Die teilweise oder vollständige Vernachlässigung der mit diesem Warnsymbol gekennzeichneten Vorschriften kann schwere Fahrzeugschäden und ggf. das Entfallen der Garantie als Folge haben.



WICHTIGE HINWEISE
Dieses Symbol steht für wichtige Hinweise für den Bediener.



VERWEIS AUF EINEN BESTIMMTEN ABSCHNITT
Dieses Symbol gibt an, dass ein bestimmtes Thema in einem anderen Abschnitt abgehandelt ist.

1.2 - BEZUG AUF DIE BESTIMMUNGEN

Dieser Stapler entspricht der Maschinenrichtlinie 98/37/EG und den für Transportstapler geltenden harmonisierten Normen EN 1726-1. Außerdem entspricht er der Richtlinie für elektromagnetische Kompatibilität 89/336/EWG und deren nachträglichen Änderungen, sowie der für Transportstapler geltenden harmonisierten Norm EN 12895.
Die Lärmtests werden nach EN 12053 durchgeführt.

1.3 - BEREICHE MIT EXPLOSIONSGEFAHR

⚠ GEFAHR: es ist unbedingt verboten, den Standard-Gabelstapler in Bereichen zu benutzen, in denen Explosionsgefahr besteht, d.h. wo brennbare und explosive Gase, Dämpfe und Pulver vorhanden sind. Es ist möglich, eine besondere Ausstattung für die Gabelstapler anzufordern, die in Bereichen mit Explosionsgefahr eingesetzt werden. Diese muß durch eine spezifische EG-Konformitätserklärung und eine entsprechende Bedienungs- und Wartungsanleitung ergänzt werden.

1.4 - EINSATZART UND GEGENANZEIGEN

Der Gabelstapler ist ausschließlich dazu bestimmt, normalerweise stabile Lasten zu transportieren: er kann mittels der Gabeln jede Art von Lasten anheben und transportieren, deren Gewicht und Schwerpunkt in den vorgesehenen Wertbereich fallen (siehe technische Daten).
Nur für diese Arbeitsgänge darf er eingesetzt werden.
Unter normalen Einsatzbedingungen sind zu verstehen:

- Einsatz (Transport und / oder Heben) auf im Wesentlichen kompakten, glatten und ausreichend vorbereiteten Flächen;
- Einsatz bei etwa in der Mitte der Längsfläche des Gabelstaplers befindlichem Lastschwerpunkt;
- Die Last muß gleichmäßig auf die Gabeln verteilt werden.

Jeglicher anderer Einsatz macht den Anwender zum Alleinverantwortlichen für Personen- und/oder Sachschäden und läßt alle Garantiebedingungen erlöschen.

Beispielsweise werden nachfolgende einige falsche Einsatzarten aufgeführt, die außerdem die Gefahr eines Umkippens bergen:

- wenn Kurven bei einer zu geringen Geschwindigkeit gefahren werden;
- wenn bei hoher Geschwindigkeit wiederholt Wendemanöver vorgenommen werden;
- beim Fahren muss die Last angehoben sein;
- wenn schräg und / oder im Bogen zu geneigten bzw. ansteigenden / abfallenden Flächen gefahren wird;
- wenn schwankende Lasten oder Lasten mit einem deutlich zur Mittellinie des Gabelstaplers verschobenen Schwerpunkt transportiert werden;
- wenn Steigungen / Neigungen mit nach unten zeigender Last befahren werden;
- wenn ein unebener Untergrund befahren wird (ungleichmäßige, geneigte Oberflächen oder weicher Boden);
- wenn der Gabelstapler überlastet wird;
- wenn gegen feste und / oder bewegliche Strukturen gestoßen wird;
- wenn der Schwerpunkt der Last falsch eingeschätzt wird.

1.5 - EINSATZEINSCHRÄNKUNGEN

- Dieser Stapler wurde für Transporte in Innenbereichen entwickelt und gebaut.
- Das Flurförderzeug darf weder in staubigen Räumen noch in schwebepulverbeladenen Atmosphären, bei denen Explosionsgefahr besteht, verwendet werden.
- Wird das Gerät in luft- bzw. brackwasserbeladen Räumen verwendet, so könnten im Laufe der Zeit einige elektrische bzw. elektronische Komponenten korrosionsbedingt ausfallen.
- Zum Einsatz unter starken Beanspruchungen (äußerste Klimas, Kühlhäuser, starke magnetische Felder, usw.), können besondere Vorkehrungen vonnöten sein; dazu nehmen Sie bitte mit unserer Vertriebsorganisation Kontakt auf.

  WICHTIG: Zum Gebrauch des Staplers in Bereichen mit Kühlzellen, siehe “Kapitel 5”.
- Der sichere Einsatz des Gerätes kann die Verwendung eines „Lastaufnahmegitters“ bzw. eines „Zusatznetzes“ für das Fahrerschutzdach als Schutz gegen das Herunterfallen von Kleinstgegenständen erforderlich machen.
- Der Fahrzeugeinsatz ist auf die nachstehend aufgeführten Rahmenbedingungen beschränkt:

  - Durchschnittliche Umgebungstemperatur für Dauerbetrieb: ..... +25°C
  - Max. Umgebungstemperatur ..... +40°C
  - Min. Umgebungstemperatur für Flurförderzeuge, die unter Normalbedingungen in geschlossenen Räumen eingesetzt werden ..... +5°C
  - Höhe ..... bis 2000 m
  - relative Feuchtigkeit ..... von 30% bis 95% (ohne Kondenswasser)

1.6 - BESCHREIBUNG DES GABELSTAPLERS

Der Gabelstapler besitzt die folgenden Eigenschaften:

- Es handelt sich um ein Fahrzeug auf Rädern für den Transport von Lasten;
- Die Energiequelle wird durch eine Batterie von Akkumulatoren gebildet;
- Die Lenkung erfolgt mit Steuerrad;
- Der Stapler ist ein Stapelwagen mit Tragholmen und Gabeln, deren Arme die Holme bedecken. Die Ausführung mit Holme-Anfangshub ist nicht nur ein Stapelwagen sondern auch ein Förderer.
- Dank seine Bauweise dient der Stapler zum Heben, Stapeln und Einstellen von Lasten mit genau bestimmten Gewichts- und Volumengrößen in Lagerregalen. Die Ausführung mit Holme-Anfangshub gestattet auch den Transport von Lasten mit genau bestimmten Gewichts- und Volumengrößen.

1.6.a - Nachrüsten mit Anbaugeräten

- Zum Nachrüsten mit Anbaugeräten sind die mit den Anbaugeräten mitgelieferten Anleitungen einzuhalten.

WICHTIG: Zur Nachrüstung mit Anbaugeräten muss man sich an die Vertriebsorganisation wenden, die für den Anbau, die Aktualisierung der Tragfähigkeitschilder und die Fahrzeugabnahme sorgen wird. Die Nachrüstung mit einem beliebigen Anbaugerät erfordert ein zusätzliches Tragfähigkeitsschild. Darüber hinaus müssen Anbaugeräte mit gesonderten Identifikationsschildern versehen werden.

1.6.b - Änderungen am gabelstapler

- Muß der Gabelstapler zu nicht zugelassenen Einsatzzwecken verwendet werden und zur Ausführung dieser Arbeiten Veränderungen erfahren, ist es notwendig, sich an das Vertriebsnetz zu wenden.

  WICHTIG: Es ist verboten am Gabelstapler ohne vorherige Genehmigung durch den Hersteller Veränderungen vorzunehmen, die über das Vertriebsnetz erhältlich ist.

1.7 - FAHRZEUGAUSLIEFERUNG

- Vor dem Verlassen des Werkes wird das Flurförderzeug durch den Hersteller abgenommen und überprüft. Die Vertriebsorganisation ist zur Durchführung zusätzlicher Kontrollen vor der Auslieferung angehalten.
- Bei der Anlieferung ist das Flurförderzeug auf Vollzähligkeit der bestellten Zubehörteile und Anbaugeräte und auf Mitlieferung der folgenden Unterlagen:

  A. 1 x Bedienungs- und Wartungsanleitungen;
  B. 1 x Merkblatt „Richtlinien zur Verwendung industrieller Flurförderzeuge“;
  C. 1 x EG-Konformitätserklärung;
  D. 1 X Garantieleistungsbuch.

☞ **WICHTIG**: Sind Zusatzvorrichtungen oder Sonderausrüstungen dabei, so müssen auch die entsprechenden Bedienungs- und Wartungsanleitungen mit geliefert werden.

☞ **WICHTIG**: Die Unterlagen A-B-C-D sind für die ganze Fahrzeugslebensdauer sorgfältig aufzubewahren.

Nach Durchchecken dieser Bedingungen, ist dem Händler die regelmäßig erfolgte Fahrzeugauslieferung zu zurückzumelden.

Kapitel 2

SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

INHALT

2.1 - SICHERHEITSBESTIMMUNGEN. **2**
2.1.a - Allgemeine Sicherheitsbestimmungen **2**
2.1.b - Anforderungen an den Bodenbelag **3**
2.1.c - Sicherheitsvorschriften zum ordnungsgemäßen Fahrzeuggebrauch **3**
2.1.d - Sicherheitsvorschriften zu den Betriebmitteln **4**
2.2 - POSITION DER HINWEISSCHILDER. **5**
2.2.a - Beschreibung der Schilder **6**
2.3 - VORRICHTUNGEN ZUR SICHERHEIT. **7**

2.1 - SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

WICHTIG

Nachfolgend führen wir einige zu befolgende Sicherheitsbestimmungen auf, die die im mit dem Gabelstapler ausgelieferten Handbuch **„Richtlinien zur Verwendung industrieller Flurförderzeuge“** ergänzen, jedoch nicht ersetzen.

2.1.a - Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

- Lassen Sie die Benutzung des Gabelstaplers nur durch befugtes Fachpersonal zu.
- Installieren Sie keine Geräte außer den durch den Hersteller gelieferten oder aufgeführten am Gabelstapler.
- Erhalten Sie den Gabelstapler vollständig funktionsfähig, da es sich dabei um eine Bedingung handelt, um jede Art von Risiko auf ein Minimum zu begrenzen.
- Die am Gabelstapler vorhandenen Hinweisschilder müssen in gutem Zustand erhalten und bei einer Beschädigung ersetzt werden.
- Beachten und befolgen Sie aufmerksam alle am Gabelstapler vorhandenen Sicherheitshinweise.
- Beachten, dass über dem Stapler ein ausreichender Freiraum vorhanden ist.
- Nicht vor Brandverhütungsvorrichtungen oder Nottreppen parken, oder in irgend einer anderen den Verkehr behindernden Position.
- Weist der Gabelstapler eine Havarie oder einen Defekt auf bzw. liegen Gründe vor, daß er nicht für sicher gehalten werden kann, halten Sie an, parken Sie den Gabelstapler und verständigen Sie den Wartungsverantwortlichen.
- Die Abstände der Hochspannungs-Luftkabel beachten. Die von den zuständigen Behörden bestimmten Sicherheitsabstände einhalten.
- Die Last niemals mit nur einer Gabel anheben.
- Die Last auf die Gabelplatte setzen bzw. auf jeden Fall so aufsetzen, dass sich der Schwerpunkt der Last so nah wie möglich an der Gabelplatte befindet.
- Die Last ist so auf die Gabeln zu setzen, dass der Schwerpunkt der Last mit der Mittellinie zwischen den Gabeln übereinstimmt.
- Das Fahren mit von der Mittellinie der Staplerachse seitlich verschobenen Lasten ist verboten. Die Nichtbefolgung dieser Vorschrift kann die Stabilität des Staplers beeinträchtigen.
- Gewährleisten Sie, daß die Auflagefläche der Last in der Lage ist, das Gewicht aufzunehmen.
- Verwenden Sie immer Arbeitsschutzkleidung entsprechend der gültigen Vorschriften.
- Fahren Sie nicht auf unbefestigtem, unebenem oder stufigem Boden.
- Nicht fahren, wenn eine Last auf eine Bodenhöhe über 300 mm angehoben wurde und wenn die Hubvorrichtung NICHT nach hinten geneigt ist.
- Wenden oder stapeln Sie nicht auf geneigten Flächen.
- Überlasten Sie den Gabelstapler nicht über die auf den entsprechenden Schildern angegebenen Grenzen der Tragfähigkeit hinaus.
- Die Bediener-Haltesysteme müssen immer aktiviert sein (z.B. Sicherheitsgurte ...).

2.1.b - Anforderungen an den Bodenbelag

Die Gabelstapler verfügen über keinerlei Stoßdämpfungssystem, deshalb muß die Arbeitsfläche eben und frei von Löchern sein, die Probleme beim Überfahren hervorrufen können. Eventuelle Stufen müssen mit Begleitrampen versehen werden, um Erschütterungen der Räder zu verhindern, die auf die Struktur des Gabelstaplers übertragen werden.

GEFAHR: Es ist verboten mit dem Gabelstapler über Risse oder Schäden im Bodenbelag zu fahren. Schmutz und eventuelle Gegenstände auf der Fahrbahn müssen unverzüglich entfernt werden.

2.1.c - Sicherheitsvorschriften zum ordnungsgemäßen Fahrzeuggebrauch

- Der Bediener soll der Sicherheit und der Funktionstüchtigkeit des Flurförderzeug Vertrauen schenken.
- Der Bediener soll sich mit dem Gerät vertraut machen, um eventuelle Störungen genauer beschreiben zu können und somit dem Wartungspersonal beim Bedarf behilflich zu sein. Der entsprechend ausgebildete und zum Flurförderzeuggebrauch beauftragte Bediener soll sich bei den Bedienungsabläufen und den Fahrzeugleistungen auskennen.
- Jeder Fehler (Quietschen, Leckagen, usw.) soll unverzüglich gemeldet werden, denn er könnte, wenn vernachlässigt, zu folgenschweren Schäden führen.
- Die im Kapitel „Tägliche Kontrollen“ vorgegebenen Überprüfungen sind gründlich vorzunehmen.

WICHTIG:
Eventuelle Ölleckagen bzw. Batterieflüssigkeitsaustritte müssen gemeldet werden, denn sie sind gefährlich und sehr umweltbelastend.

ACHTUNG:
Sollte es nach „Gebrannten“ riechen, so ist das Fahrzeug anzuhalten, der Motor abzustellen und die Batterie abzutrennen.

2.1.d - Sicherheitsvorschriften zu den Betriebmitteln

Hydraulisches Öl

- Jede Berührung mit der Haut vermeiden.
- Keinen Öldunst einatmen.
- Öle sind gewässerbelastend, die DÜRFEN NICHT in die Umwelt gelangen, sondern sie müssen aufgenommen und in den gesetzlichen Vorschriften entsprechenden Behältern zu einer Ölsammelzentrale befördert werden.
- Während der Fahrzeugwartung müssen geeignete Individualschutzvorrichtungen (Handschuhe, Brillen, usw.) getragen werden, damit das Öl nicht mit der Haut in Berührung kommt.

GEFAHR:
Das Eindringen des mit Druck beaufschlagten, aus der hydraulischen Anlage des Flurförderzeuges ausgetretenen, hydraulischen Öl in die Haupt ist gefährlich. Bei solchen Unfällen ist ein Arzt sofort herbeizuholen.

GEFAHR:
Kleine Hochdruck-Ölstrahlen können in die Haupt eindringen.
Eventuelle Leckagen sind mit Hilfe eines kleinen Pappkartons zu identifizieren.

Batteriesäure

- Den Dunst nicht einatmen: er ist giftig.
- Geeignete Individualschutzvorrichtungen tragen, um die Berührung mit der Haut zu vermeiden.
- Die Batteriesäure ist korrosionsfördernd; bei Hauptberührung großzügig mit Wasser nachspülen.
- Bei Batterieladungen könnten explosive Gasgemische zustande kommen; aus diesem Grund müssen die zur Batterieladung bestimmten Räume den einschlägigen Normen entsprechen.
- Das Rauchen und die Verwendung von freien Flammen und Lichtern in einer Entfernung von 2 m von der geladenen Batterie sowie in dem Batterieladebereich sind verboten.

WICHTIG
Für weitere Auskünfte verweisen wir auf die gesonderten Batterieanleitungen, die mit der Batterie mitgeliefert wurden.

2.2 - POSITION DER HINWEISSCHILDER

Legende

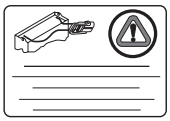
1 Lesen Sie die Bedienungs- und Wartungsanleitung
2 Anschlagpunkte des Gabelstaplers
3 Hinweis auf die Batterie
4 Verbot des Transports von Personen
5 Hinweis auf die Kontrolle der Radbefestigungsschrauben
6 Schild zum Benutzungsverbot
7 Verbot des Aufenthalts unter schwebenden Lasten
8 Kühlzellenausführung

OM0035_1

2.2.a - Beschreibung der Schilder

Dieses Symbol weist darauf hin, dass vor allen Wartungsarbeiten die Bedienungs- und Wartungsanleitung nachzuschlagen ist.
Etikett: Hellblauer Hintergrund, hellblaues Symbol, weiße Handbuch-Zeichnung.

Dieses Symbol weist auf die Stelle hin, an denen die Bänder zum Heben des Staplers einzuführen sind.
Etikett: Schwarzer Hintergrund und weißes Symbol.



Dieses Etikett weist darauf hin, dass nur die Bord-Batterie anzuschließen ist.
Etikett: Weißer Hintergrund, Dreieck/Kreis/Umrandung des Etiketts rot und restliche Graphik schwarz.

Dieses Symbol weist auf das Personentransportverbot mit dem Stapler hin.
Etikett: Weißer Hintergrund, rotes Verbotszeichen, restliche Graphik schwarz.

Dieses Schild wird vom Techniker nach der Installation entfernt und weist auf folgendes hin.
Die Befestigungsschrauben der Räder in folgenden Zeitabständen kontrollieren:
Vor der Inbetriebnahme;
Alle 10 Arbeitsstunden bis Ende der Einlaufzeit.
Nach der Einlaufzeit alle 100 Arbeitsstunden.
(Zum Anzugsmoment, siehe Serviceanleitungen).
Schild mit weißem Hintergrund und roten Texten.

Dieses Schild wird vom Techniker nach der Installation des Staplers entfernt.
Das Schild weist darauf hin, dass der Stapler vor dem Inbetriebsetzen durch den Techniker der Herstellerfirma nicht benutzt werden darf.
Schild mit rotem Hintergrund und schwarzen Texten.

Dieses Symbol weist auf das Halte- bzw. Durchgangsverbot unter den gehobenen Gabeln hin.
Etikett: Weißer Hintergrund, rotes Verbotsschild, restliche Graphik schwarz.

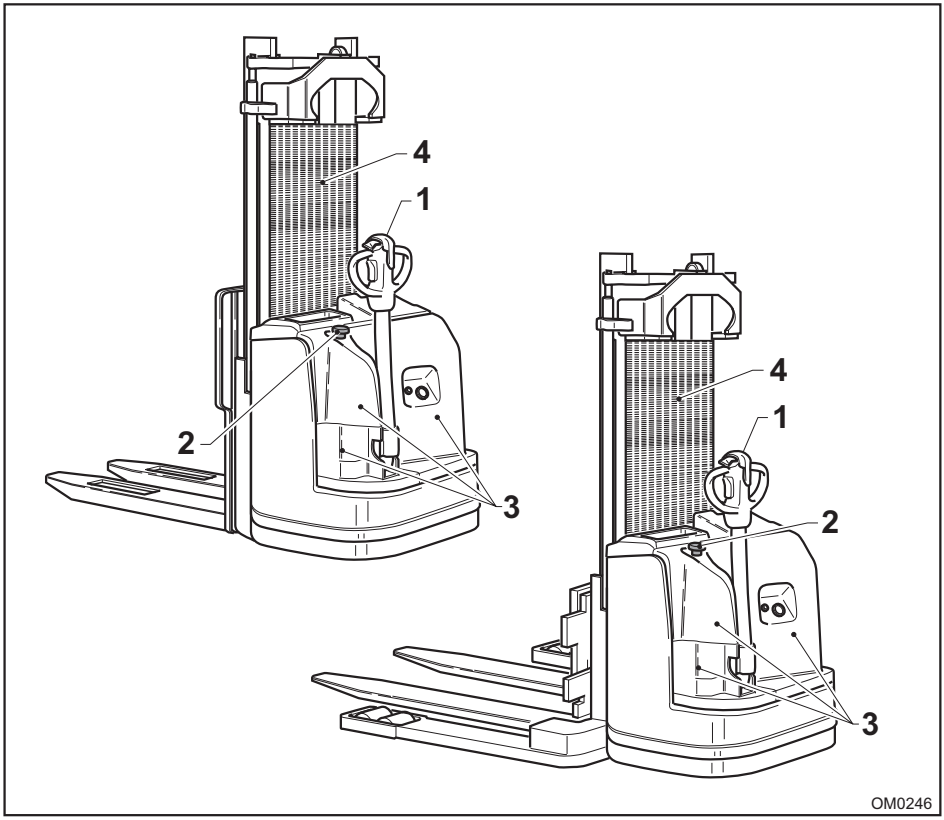
Dieses Symbol weist, falls vorhanden, darauf hin, dass der Stapler in der Ausführung “Kühlzelle” ausgestattet ist.
Etikett: Transparenter Hintergrund, schwarzes Symbol.

2.3 - VORRICHTUNGEN ZUR SICHERHEIT

Bei der Planung des Gabelstaplers wurde auf die Sicherheitsvorrichtungen sowohl für den Bediener als bei eventuellen Schäden am Gabelstapler besonderer Wert gelegt.
Einige der am Gabelstapler vorhandenen Sicherheitsvorrichtungen sind die folgenden:

1) Quetschschutztaste
2) Notaustaste
3) Mit Schrauben befestigte Schutzabdeckungen
4) Gitter zum Schutz gegen Abscherungen

Außerdem wurden elektrische und / oder elektronische Sicherheitsvorrichtungen zum Schutz der Motoren und der Steuereinheiten zum Einsatz gebracht.



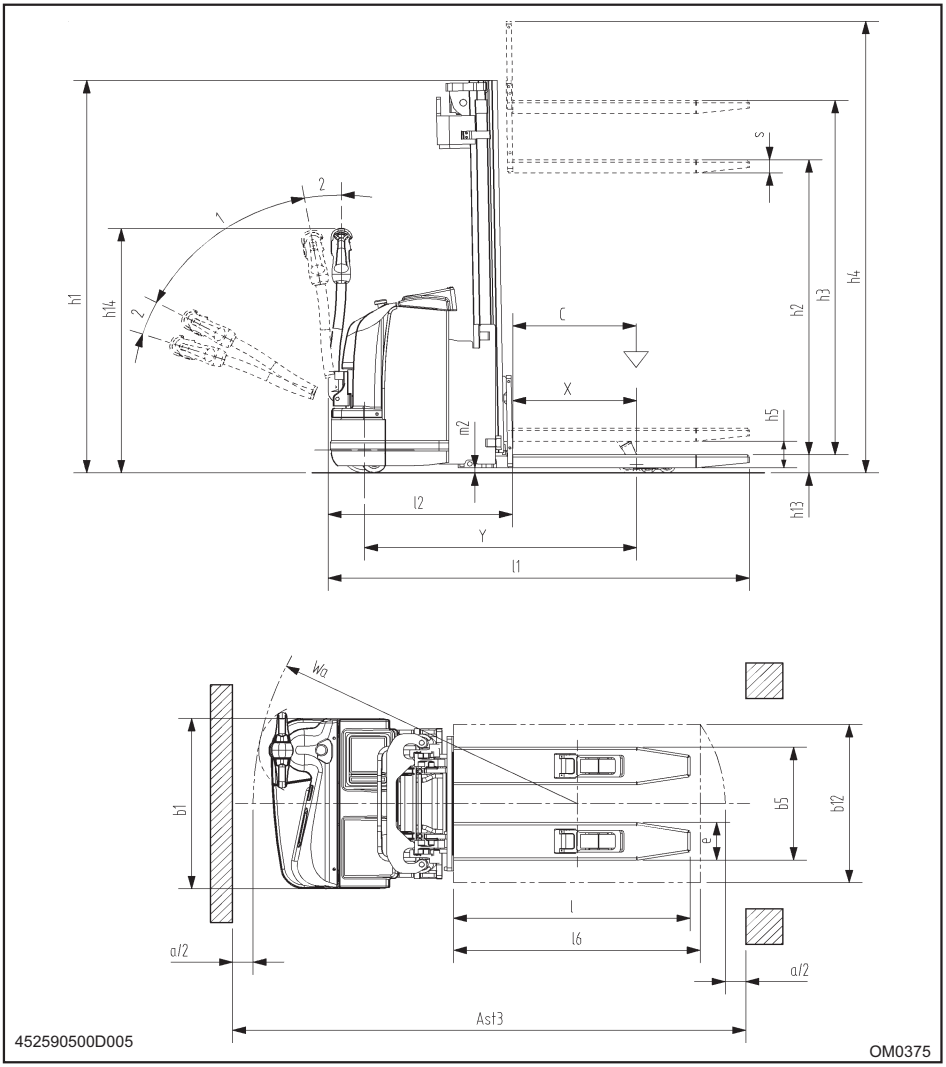
Kapitel 3

TECHNISCHE DATEN - KENNZEICHNUNG DES GABELSTAPLERS

INHALT

3.1 - ÄUSSERE ABMESSUNGEN L20-L20i. **2**
3.2 - TECHNISCHE STAPLERANGABEN FÜR MODELLE OHNE DIE FUNKTION DES HOLME-ANFANGSHUBS TRAGFÄHIGKEIT 2000 kg. **3**
3.3 - TECHNISCHE STAPLERANGABEN FÜR MODELLE MIT DER FUNKTION DES HOLME-ANFANGSHUBS TRAGFÄHIGKEIT 2000 kg. **4**
3.4 - ÄUSSERE ABMESSUNGEN L20 AS. **5**
3.5 - TECHNISCHE ANGABEN L20 AS **6**
3.6 - HUBGERÜST-TYPEN L20-L20i. **7**
3.7 - HUBGERÜST-TYPEN L20 AS. **7**
3.8 - ANMESSUNGEN UND GEWICHTE DER BATTERIEN. **8**
3.8.a - Für das Modell ohne die Funktion Holme-Anfangshub **8**
3.8.b - Für das Modell mit der Funktion Holme-Anfangshub **8**
3.9 - GERÄUSCH. **8**
3.10 - SCHWINGUNGEN. **9**
3.11 - KENNZEICHNUNG DES GABELSTAPLERS. **10**
3.11.a - Position der Schilder **10**
3.11.b - Typenschild des Gabelstaplers **11**
3.11.c - Schild mit Angabe der Tragfähigkeit des Gabelstaplers . **12**
3.12 - FAHRZEUGBEFÖRDERUNG UND -HEBEN. **13**
3.12.a - Fahrzeugbeförderung **13**
3.12.b - Klimatische Bedingungen für Transport und Lagerung .. **13**
3.12.c - Laden und Entladen des Fahrzeuges **14**

3.1 - ÄUSSERE ABMESSUNGEN L20 - L20i



3.2 - TECHNISCHE STAPLERANGABEN FÜR MODELLE OHNE DIE FUNKTION DES HOLME-ANFANGSHUBS TRAGFÄHIGKEIT 2000 kg

EIGENSCHAFTEN	1.3	Antrieb: elektr.,Diesel, Benzin, Gas, elektr. über Netz		Elektrisch
	1.4	Lenkung: Steuerrad, mit Begleitg., aufr, sitzend,Komm.		Steuerrad
	1.5	Tragfähigkeit /Last	Q (Kg)	2000
	1.6	Schwerpunkt	c (mm)	600
	1.8	Ladeabstand von der Laderadachse	x (mm)	706 (2)
	1.9	Achsabstand	y (mm)	1323
GEWICHT	2.1	Eigengewicht (ohne Batterie)	kg	1010 (4)
	2.2	Last pro Achse belastet (vorne/hinten)	kg	1054 / 2251 (4)
	2.3	Last pro Achse unbelastet (vorne/hinten)	kg	894 / 411 (4)
RÄDER, RAHMEN	3.1	Vollbereifung, superelast., pneumat., Polyurethan		Polyurethan
	3.2	Abmessungen Vorderräder	mm	230 / 120
	3.3	Abmessungen Hinterräder	mm	85 x 70
	3.5	Räder: Anzahl vorn / hinten (x=zum Antrieb)		1x - 1 / 4
	3.6	Spurweite vorn	b_{10} (mm)	574
	3.7	Spurweite hinten	b_{11} (mm)	380
ABMESSUNGEN	4.2	Höhe eingefahrenes Hubgerüst	h_1 (mm)	2327
	4.3	Freie Höhe	h_2 (mm)	90
	4.4	Hub	h_3 (mm)	3580
	4.5	Höhe ausgefahrenes Hubgerüst	h_4 (mm)	4088 (5)
	4.6	Anfangshub	h_5 (mm)	/
	4.9	Höhe der Deichsel in Fahrposition (min /max)	h_{14} (mm)	762 / 1232
	4.15	Höhe abgesenkte Gabeln	h_{13} (mm)	86
	4.19	Gesamtlänge	l_1 (mm)	1956
	4.20	Länge einschl. Gabelkopf	l_2 (mm)	794
	4.21	Gesamtlänge	b_1 (mm)	860
	4.22	Abmessung Gabeln	s/e/l (mm)	61 / 200 / 1150
	4.24	Breite Vorderseite	b_3 (mm)	680
	4.25	Spurweite Gabeln außen	b_5 (mm)	570
	4.31	Freiraum unter Ständer beladen	m_1 (mm)	/
	4.32	Freiraum beladen bei Halbschritt	m_2 (mm)	30
	4.33	Arbeitskorridor Palletten 1000x1200 auf Gabeln 1200	A_{st3} (mm)	2487 (7)
	4.34	Arbeitskorridor Palletten 800x1200 auf Gabeln 800	A_{st3} (mm)	2455 (7)
	4.35	Wenderadius	W_a (mm)	1619 (7)
LEISTUNGEN	5.1	Fahrgeschwindigkeit (beladen/unbeladen)	km/h	5 / 6
	5.2	Hubgeschwindigkeit (beladen/unbeladen)	m/s	0,10 / 0,17
	5.3	Absenkgeschwindigkeit (beladen/unbeladen)	m/s	0,40 / 0,36
	5.7	Überwindbare Steigung KB 15' (beladen/unbeladen)	%	0,4% (4) / 5,5% (4)
	5.8	Max. überwindbare Steigung KB 5' (beladen/unbeladen)	%	2,4% (4) / 9,1% (4) (13)
	5.10	Betriebsbremse		Elektrisch
ELEKTROMOTOR	6.1	Antriebsmotor, Leistung KB 60'	kW	1
	6.2	Hubmotor, Leistung 15%ED	kW	3
	6.3	Batterie gemäß British Standard /DIN 43531/35/36 A ,B,C		Bauteile DIN
	6.4	Spannung/Nennkapazität	V / Ah	24 / 315 (375)
	6.5	Batteriegewicht (± 5%)	kg	295 (304)
ANDERES	8.1	Art der Steuerung		Elektronisch
	8.4	Geräuschentwicklung am Ohr des Gabelstaplerfahrers	dB (A)	< 70

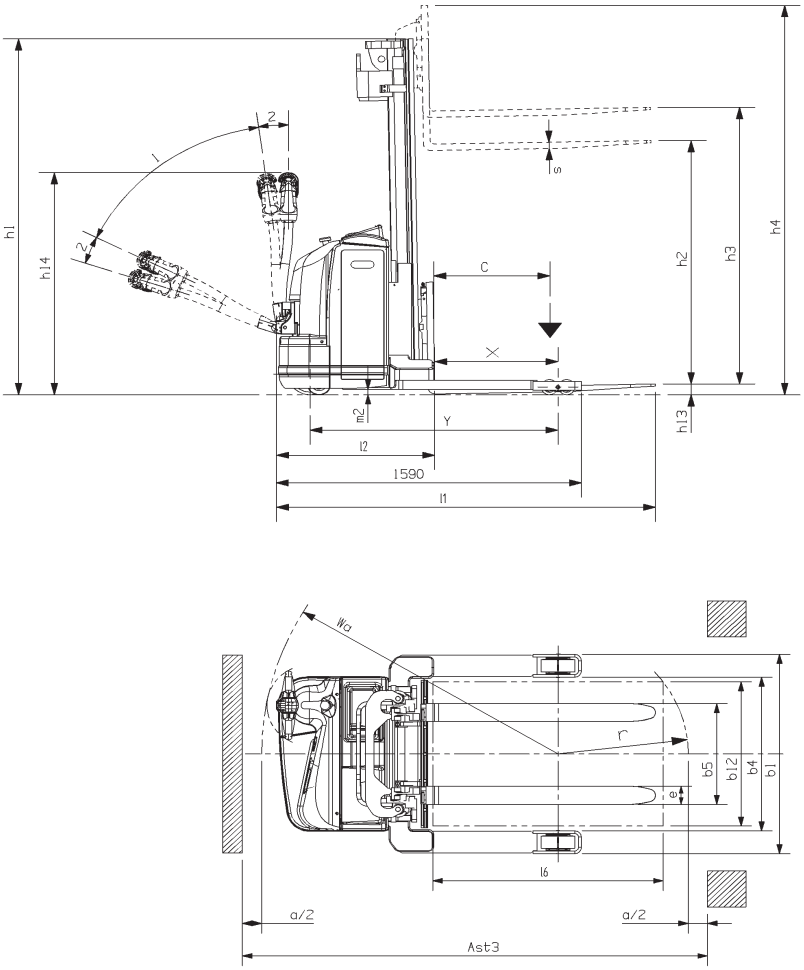
(1) Gebrauch als Handgabelhubwagen
(2) -20mm mit Hubgerüst TPX GAL
(3) auf Zustand mit gehobenen Holmen bezogene Werte
(4) mit Hubgerüst SIMPLEX 3580 und Batterie mit Mindest-Nennkapazität (siehe Gewichtsangaben unter 6.5)
(5) + 490 mm mit Schutz für voluminöse Lasten
(6) +52 mm mit Batterie 330 - 375 Ah
(7) -45 mm mit Deichsel immer aktiv
(8) mit 3 kW-Hubmotor erzeugte Leistungen
(9) für Hubvorrichtungen mit Hubhöhe bis einschließlich h3=3580 mm
(10) Hubgerüst nicht für Modelle mit der Funktion des Holme-Anfangshubs verwendbar
(11) + 5 mm für Modelle mit der Funktion des Holme-Anfangshubs
(12) maximal überwindbares Gefälle für geometrische Grenze 18,3%
(13) überwindbare maximale Steigung für geometrische Grenze 9,1%
(14) auf Zustand mit gesenkten Holmen bezogene Werte

3.3 - TECHNISCHE STAPLERANGABEN FÜR MODELLE MIT DER FUNKTION DES HOLME-ANFANGSHUBS TRAGFÄHIGKEIT 2000 kg

EIGENSCHAFTEN	1.3	Antrieb: elektr.,Diesel, Benzin, Gas, elektr. über Netz		Elektrisch
	1.4	Lenkung: Steuerrad, mit Begleitg., aufr, sitzend,Komm.		Steuerrad
	1.5	Tragfähigkeit /Last	Q (Kg)	2000 (2000 (1))
	1.6	Schwerpunkt	c (mm)	600
	1.8	Ladeabstand von der Laderadachse	x (mm)	637 (2)(3)
	1.9	Achsabstand	y (mm)	1359 (3)
GEWICHT	2.1	Eigengewicht (ohne Batterie)	kg	1039 (4)
	2.2	Last pro Achse belastet (vorne/hinten)	kg	1092 / 2235 (4)(14)
	2.3	Last pro Achse unbelastet (vorne/hinten)	kg	904 / 423 (4)(14)
RÄDER, RAHMEN	3.1	Vollbereifung, superelast., pneumat., Polyurethan		Polyurethan
	3.2	Abmessungen Vorderräder	mm	230 / 120
	3.3	Abmessungen Hinterräder	mm	85 x 70
	3.5	Räder: Anzahl vorn / hinten (x=zum Antrieb)		1x-1 / 4
	3.6	Spurweite vorn	b_{10} (mm)	574
	3.7	Spurweite hinten	b_{11} (mm)	380
ABMESSUNGEN	4.2	Höhe eingefahrenes Hubgerüst	h_1 (mm)	2332
	4.3	Freie Höhe	h_2 (mm)	90
	4.4	Hub	h_3 (mm)	3580
	4.5	Höhe ausgefahrenes Hubgerüst	h_4 (mm)	4092 (5)
	4.6	Anfangshub	h_5 (mm)	135
	4.9	Höhe der Deichsel in Fahrposition (min /max)	h_{14} (mm)	762 / 1232
	4.15	Höhe abgesenkte Gabeln	h_{13} (mm)	91
	4.19	Gesamtlänge	l_1 (mm)	2053
	4.20	Länge einschl. Gabelkopf	l_2 (mm)	903
	4.21	Gesamtlänge	b_1 (mm)	860
	4.22	Abmessung Gabeln	s/e/l (mm)	61 / 200 / 1150
	4.24	Breite Vorderseite	b_3 (mm)	680
	4.25	Spurweite Gabeln außen	b_5 (mm)	570
	4.31	Freiraum unter Ständer beladen	m_1 (mm)	/
	4.32	Freiraum beladen bei Halbschritt	m_2 (mm)	25 / 160 (3)
	4.33	Arbeitskorridor Palletten 1000x1200 auf Gabeln 1200	A_{st3} (mm)	2559 (7)
	4.34	Arbeitskorridor Palletten 800x1200 auf Gabeln 800	A_{st3} (mm)	2550 (7)
	4.35	Wenderadius	W_a (mm)	1655 (7)(3)
LEISTUNGEN	5.1	Fahrgeschwindigkeit (beladen/unbeladen)	km/h	5 / 6
	5.2	Hubgeschwindigkeit (beladen/unbeladen)	m/s	0,10 / 0,17
	5.3	Absenkgeschwindigkeit (beladen/unbeladen)	m/s	0,30 / 0,23
	5.7	Überwindbare Steigung KB 15' (beladen/unbeladen)	%	0,3% (4) / 5,3% (4)
	5.8	Max. überwindbare Steigung KB 5' (beladen/unbeladen)	%	2,4% (4) / 10,6% (4)(12)
	5.10	Betriebsbremse		Elektrisch
ELEKTROMOTOR	6.1	Antriebsmotor, Leistung KB 60'	kW	1
	6.2	Hubmotor, Leistung 15%ED	kW	3
	6.3	Batterie gemäß British Standard /DIN 43531/35/36 A ,B,C		DIN 43535 B
	6.4	Spannung/Nennkapazität	V / Ah	24 / 330 (375)
	6.5	Batteriegewicht (± 5%)	kg	288 (305)
ANDERES	8.1	Art der Steuerung		Elektronisch
	8.4	Geräuschentwicklung am Ohr des Gabelstaplerfahrers	dB (A)	<70

(1) Gebrauch als Handgabelhubwagen
(2) -20mm mit Hubgerüst TPX GAL
(3) auf Zustand mit gehobenen Holmen bezogene Werte
(4) mit Hubgerüst SIMPLEX 3580 und Batterie mit Mindest-Nennkapazität (siehe Gewichtsangaben unter 6.5
(5) + 490 mm mit Schutz für voluminöse Lasten
(6) +52 mm mit Batterie 330 - 375 Ah
(7) -45 mm mit Deichsel immer aktiv
(8) mit 3 kW-Hubmotor erzeugte Leistungen
(9) für Hubvorrichtungen mit Hubhöhe bis einschließlich h3=3580 mm
(10) Hubgerüst nicht für Modelle mit der Funktion des Holme-Anfangshubs verwendbar
(11) + 5 mm für Modelle mit der Funktion des Holme-Anfangshubs
(12) maximal überwindbares Gefälle für geometrische Grenze 18,3%
(13) überwindbare maximale Steigung für geometrische Grenze 9,1%
(14) auf Zustand mit gesenkten Holmen bezogene Werte

3.4 - ÄUSSERE ABMESSUNGEN L20 AS



452790500D004

OM0376

3.5 - TECHNISCHE ANGABEN L20 AS

EIGENSCHAFTEN	1.3	Antrieb: elektr.,Diesel, Benzin, Gas, elektr. über Netz		Elektrisch
	1.4	Lenkung: Steuerrad, mit Begleitg., aufr, sitzend,Komm.		Steuerrad
	1.5	Tragfähigkeit /Last	Q (Kg)	2000
	1.6	Schwerpunkt	c (mm)	600
	1.8	Last-Abstand ab Laderad-Achse mit vorgeschobenen Gabeln	x (mm)	606 (1)
	1.9	Achsabstand	y (mm)	1291
GEWICHT	2.1	Eigengewicht (ohne Batterie)	kg	1157
	2.2	Last pro Achse belastet (vorne/hinten)	kg	866 / 2586
	2.3	Last pro Achse unbelastet (vorne/hinten)	kg	946 / 506
RÄDER, RAHMEN	3.1	Vollbereifung, superelast., pneumat., Polyurethan		Polyurethan
	3.2	Abmessungen Vorderräder	mm	230 / 120
	3.3	Abmessungen Hinterräder	mm	85 x 70
	3.5	Räder: Anzahl vorn / hinten (x=zum Antrieb)		1x - 1 / 4
	3.6	Spurweite vorn	b_{10} (mm)	574
	3.7	Spurweite hinten	b_{11} (mm)	980 / 1180 / 1380
ABMESSUNGEN	4.2	Höhe eingefahrenes Hubgerüst	h_1 (mm)	1977
	4.3	Freie Höhe	h_2 (mm)	1351
	4.4	Hub	h_3 (mm)	4380
	4.5	Höhe ausgefahrenes Hubgerüst	h_4 (mm)	5006 (2)
	4.6	Freie Teil-Hubhöhe	h_5 (mm)	/
	4.9	Höhe der Deichsel in Fahrposition (min /max)	h_{14} (mm)	762 / 1232
	4.15	Höhe abgesenkte Gabeln	h_{13} (mm)	50
	4.19	Gesamtlänge	l_1 (mm)	2012 (3)
	4.20	Länge einschl. Gabelkopf	l_2 (mm)	862 (3)
	4.21	Gesamtlänge	b_1 (mm)	1107 / 1307 / 1507
	4.22	Abmessung Gabeln	s/e/l (mm)	45 / 120 / 1150
	4.24	Breite Vorderseite	b_3 (mm)	820 (7)
	4.25	Spurweite Gabeln außen	b_5 (mm)	430 / 750
	4.26	Gesamt-Holmbreite oder Ladefläche	b_4 (mm)	853 / 1053 / 1253
	4.31	Freiraum unter Ständer beladen	m_1 (mm)	/
	4.32	Freiraum beladen bei Halbschritt	m_2 (mm)	30
	4.33	Arbeitskorridor Palletten 1000x1200 auf Gabeln 1200	A_{st3} (mm)	2515 (3)(4)
	4.34	Arbeitskorridor Palletten 800x1200 auf Gabeln 800	A_{st3} (mm)	2508 (3)(4)
	4.35	Wenderadius	W_a (mm)	1588 (4)
LEISTUNGEN	5.1	Fahrgeschwindigkeit (beladen/unbeladen)	km/h	5 / 6
	5.2	Hubgeschwindigkeit (beladen/unbeladen)	m/s	0,10 / 0,17
	5.3	Absenkgeschwindigkeit (beladen/unbeladen)	m/s	0,40 / 0,36
	5.7	Überwindbare Steigung KB 15' (beladen/unbeladen)	%	0,5% / 6,5%
	5.8	Max. überwindbare Steigung KB 5' (beladen/unbeladen)	%	2,8% / 9,0% (5)
	5.10	Betriebsbremse		Elektrisch
ELEKTROMOTOR	6.1	Antriebsmotor, Leistung KB 60'	kW	1
	6.2	Hubmotor, Leistung 15%ED	kW	3
	6.3	Batterie gemäß British Standard /DIN 43531/35/36 A ,B,C		Bauteile DIN
	6.4	Spannung/Nennkapazität	V / Ah	24 / 315 (375)
	6.5	Batteriegewicht (± 5%)	kg	295 (304)
ANDERES	8.1	Art der Steuerung		Elektronisch
	8.4	Geräuschentwicklung am Ohr des Gabelstaplerfahrers	dB (A)	< 70

(1) mit Duplex-Hubvorrichtungen + 21 mm
(2) mit Schutz für umfangreiche Lasten: + 543 mm für Hubgerüste 14; + 537 mm für Hubgerüste 20
(3) mit Duplex-Hubvorrichtungen - 21 mm
(4) mit Deichsel immer aktiv - 45 mm
(5) überwindbare maximale Neigung im unbelasteten Zustand für geometrische Stapler-Grenzwerte
(6) für Duplex-Pal-Hubvorrichtungen mit Höhen bis einschließlich h3=3580 mm
(7) b3 = 980 mm für Version mit hinterer Spurweite von 1380

3.6 - HUBGERÜST-TYPEN L20 - L20i

HUBGERÜSTE 2.0 t		DPX PAL		TPX GAL
Hub	h_3 (mm)	2900	3580	4380
Höhe eingefahrenes Hubgerüst (11)	h_1 (mm)	1977	2327	1977
Freie Höhe	h_2 (mm)	90	90	1469
Höhe ausgefahrenes Hubgerüst (11)	h_4 (mm)	3408	4088	4888

(11) + 5 mm für Modelle mit der Funktion des Holme-Anfangshubs

3.7 - HUBGERÜST-TYPEN L20 AS

HUBGERÜSTE 2.0 t		DPX PAL		TPX GAL
Hub	h_3 (mm)	2900	3580	4380
Höhe eingefahrenes Hubgerüst	h_1 (mm)	1977	2327	1977
Freie Höhe	h_2 (mm)	90	90	1351
Höhe ausgefahrenes Hubgerüst	h_4 (mm)	3526	4206	5006

3.8 - ANMESSUNGEN UND GEWICHTE DER BATTERIEN

3.8.a - Für das Modell ohne die Funktion Holme-Anfangshub

Allgemeine Eigenschaften der Batterie					Bezug zu DIN		Bezug zu EN 60254-2	
Code batterie	Spannung **V**	Kapazität **Ah**	Abmessungen **mm**	Gewicht **kg** ±5%	Bauteil-übersicht	Bauteil-symbol	Serie und Typ des Bauteils	Klemmen
81528001	24	240	800x210x 615	260	-	3 PzS 240 L	LC	geschraubt
0009715412	24	330	800x210x 615	295	-	3 PzS 330 L	LF	geschraubt
452328001	24	375	800x210x 615	304	-	-	LF	geschraubt

3.8.b - Für das Modell mit der Funktion Holme-Anfangshub

Allgemeine Eigenschaften der Batterie					Bezug zu DIN		Bezug zu EN 60254-2	
Code batterie	Spannung **V**	Kapazität **Ah**	Abmessungen **mm**	Gewicht **kg** ±5%	Bauteil-übersicht	Bauteil-symbol	Serie und Typ des Bauteils	Klemmen
452228011	24	330	624x284x 627	288	B	3 PzS 330 L	LF	geschraubt
452228014	24	375	624x284x 627	305	B	-	LF	geschraubt

3.9 - GERÄUSCH

Schalldruckpegel im Fahrersitz	L_{paz}<70 db (A)
Unsicherheitsfaktor	k_{pa}=4db (A)

Der Wert wird in einem Prüfzyklus in Übereinstimmung mit der harmonisierten europäischen Norm EN 12053 mit gewichteten Prozentanteilen für Transport, Anheben und Leerlauf bestimmt. Er dient nur als Vergleichswert für verschiedene Gabelstapler.

WICHTIG: Während des tatsächlichen Gabelstaplerbetriebs können Geräuschbelastungswerte auftreten, die höher oder niedriger als die oben genannten sind. Die Ursache dafür sind andere Betriebsmodi, abweichende Umweltbedingungen und zusätzliche Geräuschquellen.

3.10 - SCHWINGUNGEN

- Wert der Schwingungen, denen Hände-Arme ausgesetzt sind:

  â w <2,5 m/s^2

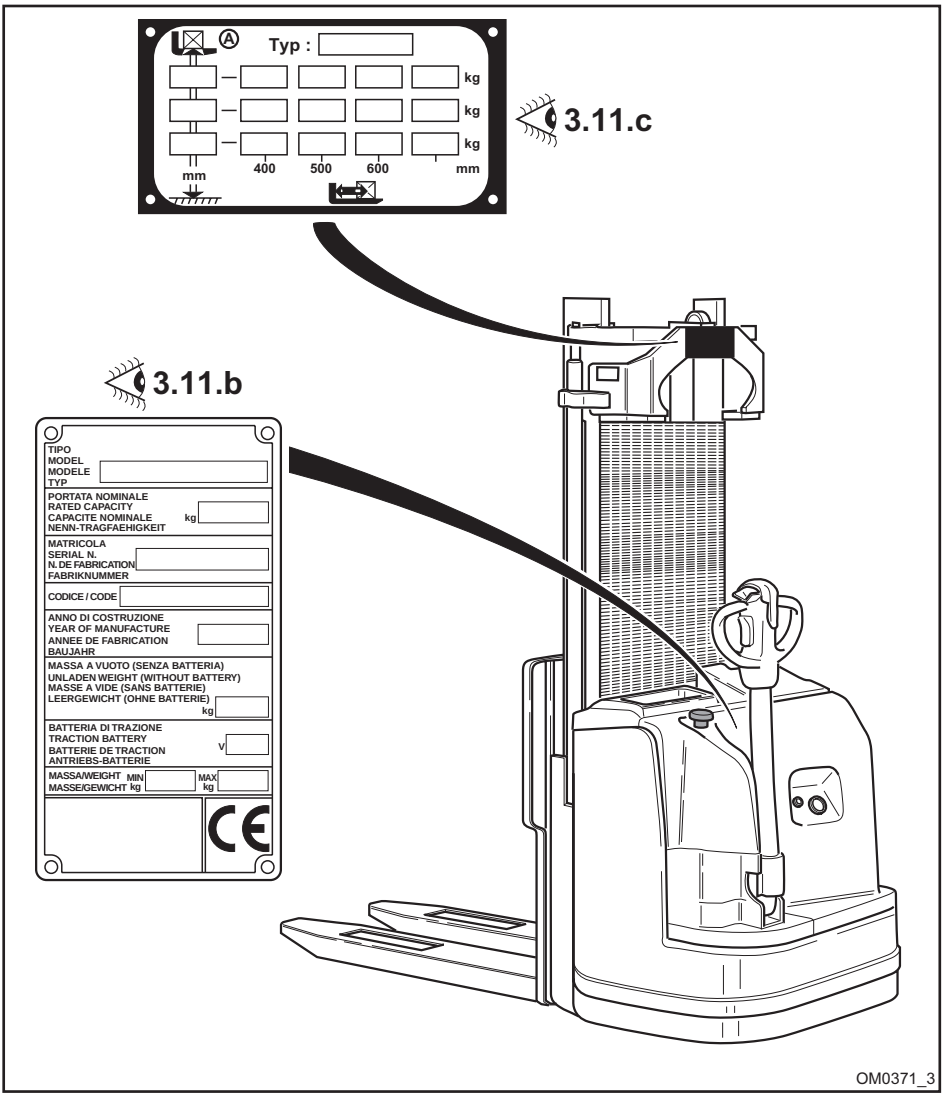
Der Wert “für den Körper” wurde nach den harmonisierten Euronormen EN13059 und EN12096 berechnet und erklärt und beruht auf der Betriebsart Fahrt, der einzigen, bei der der Fahrer erheblichen Schwingungen ausgesetzt ist.
Die oben genannte Norm findet keine Anwendung bei der Messung der Schwingungen “für Hände-Arme”. Es ist nämlich erwiesen, dass der entsprechende Wert in der Regel unter 2,5 m/s^2 liegt.

WICHTIG: Der oben angegebene Wert kann verwendet werden, um Stapler derselben Kategorie miteinander zu vergleichen. Er kann nicht verwendet werden, um die tägliche Belastung des Bedieners durch Schwingungen beim realen Betrieb des Staplers zu bestimmen. Diese Schwingungen hängen von den Betriebsbedingungen ab (Zustand des Bodens, Art der Verwendung usw.) und aus diesen Gründen müssen sie mit den am Betriebsort gemessenen Daten berechnet werden.

3.11 - KENNZEICHNUNG DES GABELSTAPLERS

- Der Gabelstapler und seine Hauptbauteile sind durch Seriennummern gekennzeichnet, die eine Identifizierung ermöglichen.
- Die Seriennummern sind dem Vertragshändler im Falle von Wartungsarbeiten oder bei der Bestellung von Ersatzteilen anzugeben.

3.11.a - Position der Schilder

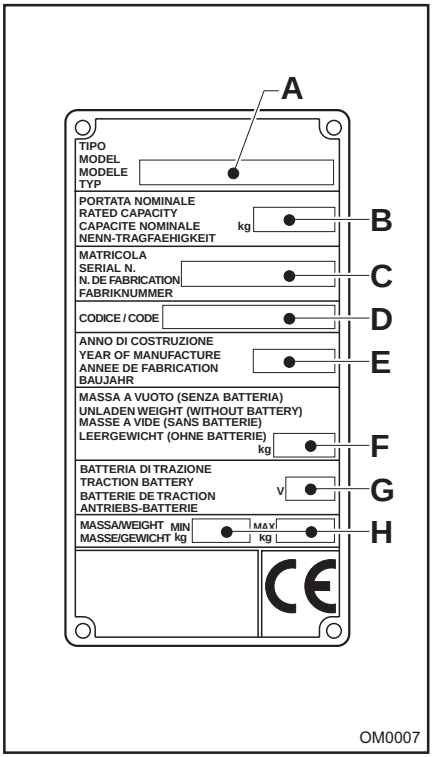


WICHTIG:
Der Benutzer muss prüfen, dass alle dargestellten Schilder vorhanden und lesbar sind.
Falls die Schilder abgenutzt oder beschädigt sein sollten, wenden Sie sich bitte an das autorisierte Vertriebsnetz.

3.11.b - Typenschild des Gabelstaplers

Auf dem Typenschild sind folgende Daten vorhanden:

A = Typ des Gabelstaplers
B = Nenntragfähigkeit
C = Seriennummer
D = Code
E = Baujahr
F = Gewicht im unbeladenen Zustand ohne Antriebsbatterie
G = Spannung der Antriebsbatterie
H = Gewicht Min -Max der Antriebsbatterie



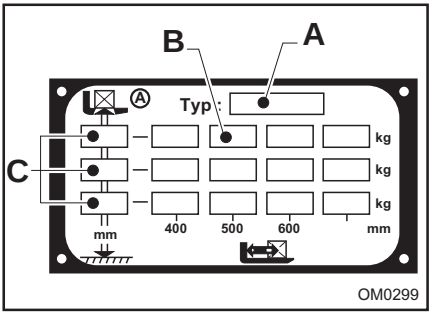
3.11.c - Schild mit Angabe der Tragfähigkeit des Gabelstaplers

Auf dem Typenschild sind die folgenden Daten vorhanden:

A= Typ des Gabelstaplers.

B= Tragfähigkeit des Gabelstaplers in kg in Abhängigkeit vom Abstand des Schwerpunktes und von der Hubhöhe.

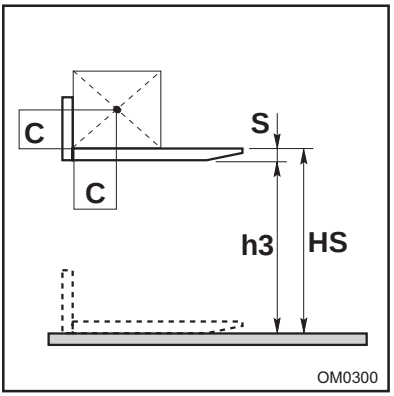
C= Hubhöhe vom Boden in mm (*).



(*) Unter Hubhöhe **(HS)** wird die Summe von **h3** (Gabelhub) **+S** (Gabelhöhe) verstanden.

GEFAHR:

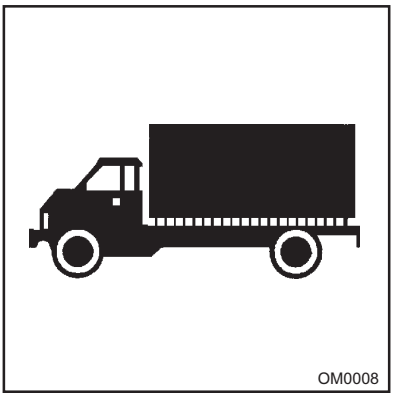
Die auf dem Schild für die Tragfähigkeiten angegebenen Werte beziehen sich auf kompakte und homogene Lasten. Sie dürfen nicht überschritten werden, um die Stabilität des Gabelstaplers und die Widerstandsfähigkeit der Strukturen nicht zu beeinträchtigen. Die Abstände C vom Lastschwerpunkt und die Hubhöhe der Gabeln HS bedingen die maximal transportierbare Last.



3.12 - FAHRZEUGBEFÖRDERUNG UND -HEBEN

3.12.a - Fahrzeugbeförderung

Normalerweise wird der Gabelstapler auf Straßen- und Schienenbeförderungsmitteln komplett mit Hubgerüst befördert. Überschreiten die Fahrzeugabmessungen die zulässigen Höchsttransportabmessungen, so wird das Gerät im demontierten Zustand befördert. Für Demontage und Wiedermontage ist die Vertriebsorganisation zuständig. Während des Transportes ist der Gabelstapler über geeignete Befestigungsvorrichtungen an dem Beförderungsmittel zu sichern.
Die Räder sind mit Klötze zu arretieren, so dass auch die kleinste Verrutschbewegung verhindert wird.



3.12.b - Klimatische Bedingungen für Transport und Lagerung

Der Gabelstapler muß vor Witterungseinflüssen geschützt transportiert und gelagert werden.

3.12.c - Laden und Entladen des Fahrzeuges

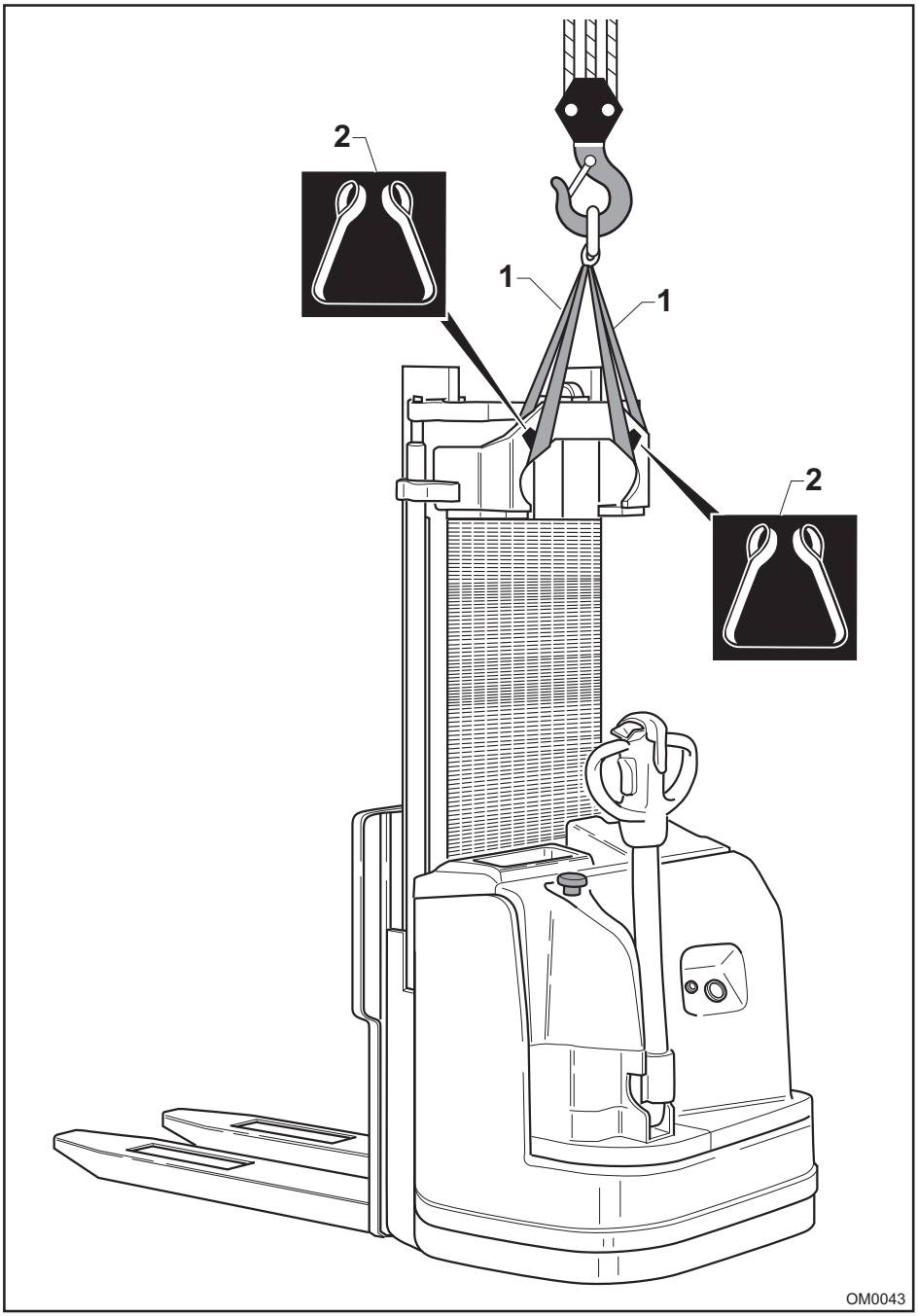
Eine geneigte Ebene bzw. eine bewegliche Bühne ist zum Fahrzeugladen und -entladen zu verwenden. Ist das Fahrzeug nicht betriebsbereit, so ist das Heben gemäß den nachstehenden Anweisungen vorzunehmen.

GEFAHR:

Eine geneigte Ebene bzw. eine bewegliche Bühne ist zum Fahrzeugladen und -entladen zu verwenden. Ist das Fahrzeug nicht betriebsbereit, so ist das Heben gemäß den nachstehenden Anweisungen vorzunehmen.
Das Verkranen des Fahrzeuges ist durch ausgebildetes Personal auszuführen.
Das Aufhalten im Kranreichbereich sowie unter dem gehobenen Flurförderzeug ist NICHT gestattet.
Die Seile sind auf dem Fahrzeuggewicht entsprechende Tragfähigkeit zu prüfen.

Zum Anheben des Gabelstaplers ist wie folgt vorzugehen:

- Führen Sie zwei Hubschlaufen (1) mit einer dem Gewicht des Gabelstaplers entsprechenden Tragfähigkeit durch die im Hubgerüst angegebenen Stellen (2) und hängen Sie sie in den Haken eines Krans ein.


2
1
1
2
OM0043

Kapitel 4

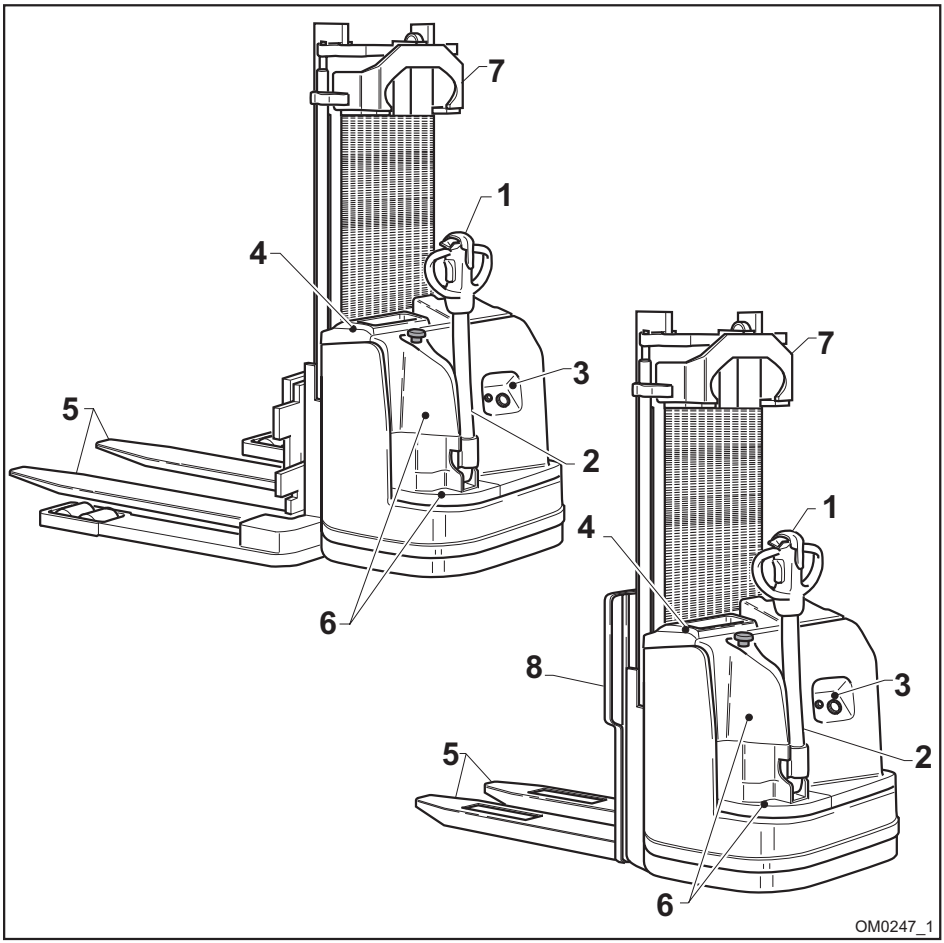
KENNTNIS DES GABELSTAPLERS

INHALT

4.1 - ALLGEMEINE ANSICHTEN. **2**
4.1.a - Gesamtansicht (für das Modell ohne die Funktion des Holme-Anfangshubs) **2**
4.1.b - Gesamtansicht (für das Modell mit der Funktion des Holme-Anfangshubs) **3**
4.2 - FESTLEGUNG DER FAHRTRICHTUNG. **4**
4.3 - INSTRUMENTE UND STEUEREINHEITEN. **5**
4.3.a - Deichselsteuerungen (für das Modell ohne die Funktion Holme-Anfangshub) **5**
4.3.b - Schaltelemente auf der Steuerdeichsel (für das Modell mit der Funktion des Holme-Anfangshubs) **6**
4.3.c - Position des Steuerrades **8**
4.4 - STEUERPULT. **10**
4.4.a - Notaustaste **10**
4.4.b - Start/Stopschalter **10**
4.4.c - Batteriestatusanzeige und Zähler **11**
4.5 - INTERNE ZUGÄNGIGKEIT. **12**

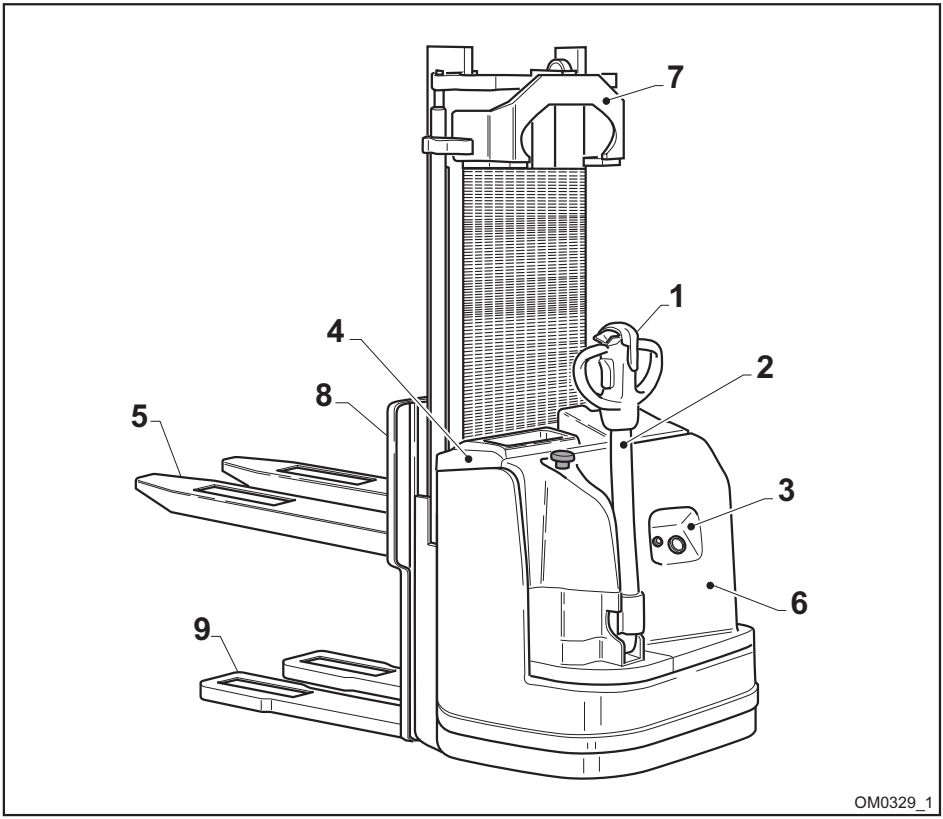
4.1 - ALLGEMEINE ANSICHTEN

4.1.a - Gesamtansicht (für das Modell ohne die Funktion des Holme-Anfangshubs)



1 - Steuerradkopf
2 - Steuerrad
3 - Steuerpult
4 - Batteriefachdeckel
5 - Gabeln
6 - Abnehmbare Schutzabdeckungen
7 - Hubvorrichtung
8 - Lastenrost (Optionszubehör)

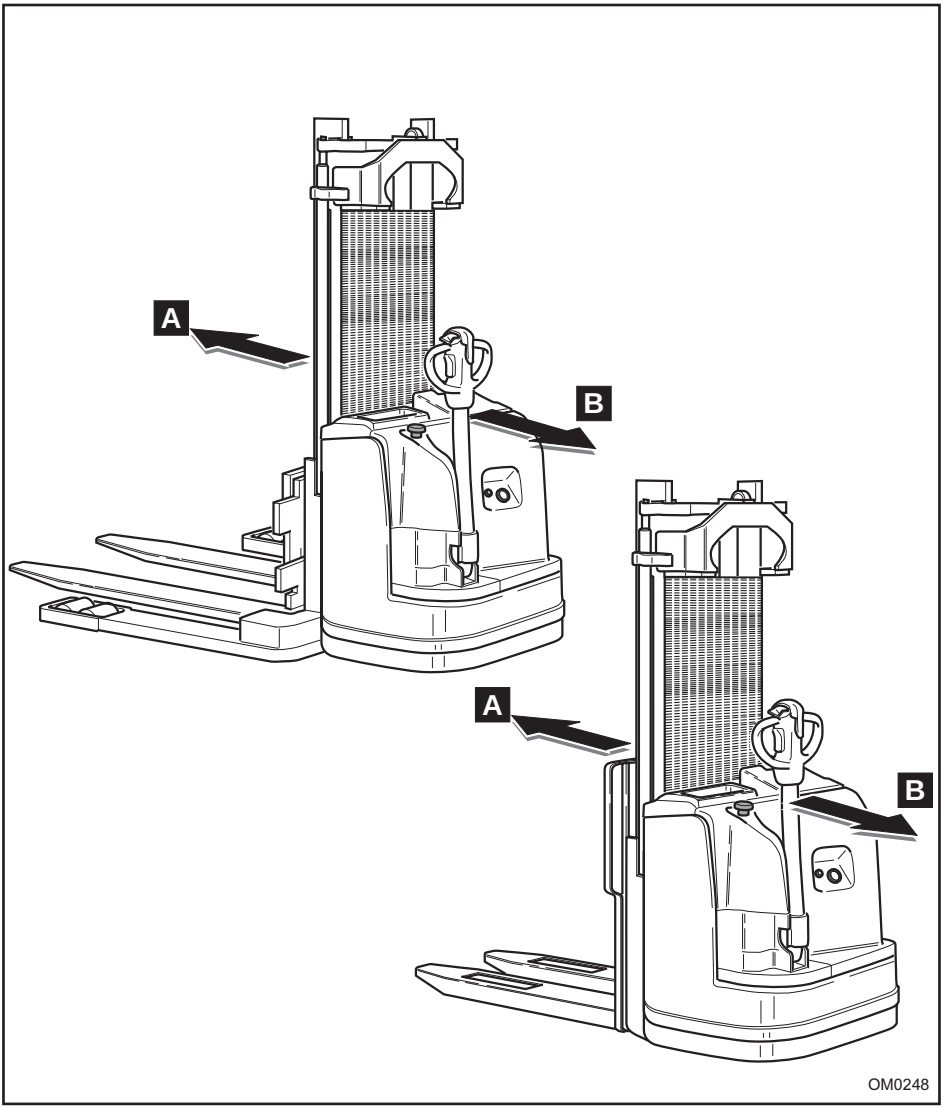
4.1.b - Gesamtansicht (für das Modell mit der Funktion des Holme-Anfangshubs)



1 - Steuerradkopf
2 - Steuerrad
3 - Steuerpult
4 - Batteriefachdeckel
5 - Gabeln
6 - Abnehmbare Schutzabdeckungen
7 - Hubvorrichtung
8 - Lastenrost (Optionszubehör)
9 - Holme

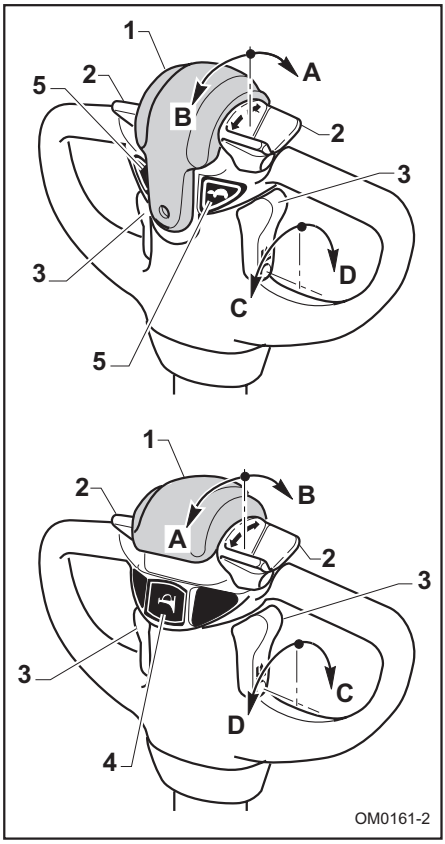
4.2 - FESTLEGUNG DER FAHRTRICHTUNG

In diesem Handbuch wird die Fahrtrichtung wie folgt festgelegt:
A = Fahrtrichtung in Richtung der Gabeln
B = Fahrtrichtung in Richtung des Bedieners
Die bevorzugte Fahrtrichtung ist “**B**”.



4.3 - INSTRUMENTE UND STEUEREINHEITEN

4.3.a - Deichselsteuerungen (für das Modell ohne die Funktion Holme-Anfangshub)



1= Quetschschutzknopf.
2= Klappe für Fahrschaltung.
3= Klappe für Hub/Abstieg der Gabeln.
4= Signalhorn-Knopf.
5= Freigabeknöpfe für Langsamfahrt "Deichsel immer aktiv".

WICHTIG:
Alle Fahr- und Hubschaltungen sind mit der Steuerdeichsel in der Arbeitsposition möglich.

Quetschschutztaste (1)

- Wenn bei in Richtung Bediener fahrendem Stapler auf den Knopf (1) gedrückt wird, stellt der Stapler ab.

Drossel Antriebssteuerung (2)

- Beim Drehen der Drossel (2) in Richtung "A " startet der Gabelstapler in Richtung der Gabeln, beim Drehen in Richtung "B" setzt er sich in Richtung des Bedieners in Bewegung. Bei Freisetzen der Klappe wird der Stapler abgebremst (elektrische Bremsung beim Freisetzen) und dann abgestellt.
- Die Geschwindigkeit des Gabelstaplers erhöht sich in Abhängigkeit der Winkelstellung der Drossel.

WICHTIG:
Die Fahrgeschwindigkeit wird herabgesetzt, wenn mit den Gabeln die vom Hersteller bestimmte Hubhöhe ($1800^{\pm 400}$ mm) überschritten wird, die je nach Tragfähigkeit des Staplers, Art des Hubgerüstes und Ölstand im Tank veränderlich ist.

Drossel zum Heben / Senken der Gabeln (3)

- Durch Drehen der Drossel (3) in der Richtung "C" werden die Gabeln angehoben, durch Drehen in Richtung "D" dagegen abgesenkt.
  Das Loslassen der Drossel bewirkt das Anhalten der Bewegung der Gabeln.
- Die Hub- oder Absenkgeschwindigkeit der Gabeln erhöht sich in Abhängigkeit der Winkelstellung der Drossel.

Akustische Signaltaste (4)

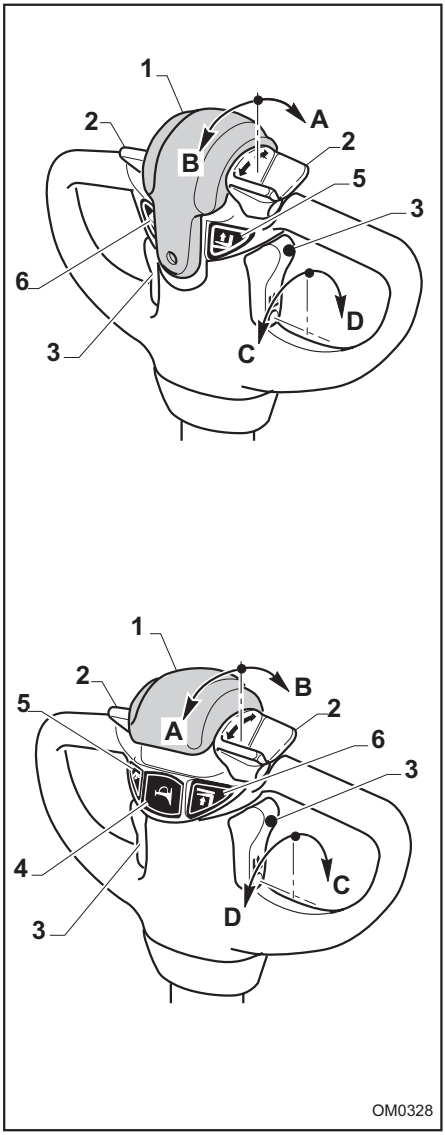
- Bei Betätigung der Taste (4) wird der akustische Signalgeber ausgelöst.
  Diese Vorrichtung ermöglicht es dem Fahrer, bei Bedarf auf seine Anwesenheit aufmerksam zu machen.

Tasten zur Benutzung der Funktion "Deichsel immer aktiv" (wenn vorhanden) (5)

- Bei Betätigung einer der beiden Tasten (5), Gedrückthalten und gleichzeitigem Drehen der Drossel (2) wird die Langsamfahrfunktion (2 km/h) unabhängig von der Position des Steuerrades ausgelöst.
  Diese Funktion ist bei Manövern in engen Raumverhältnissen optimal.

4.3.b - Schaltelemente auf der Steuerdeichsel (für das Modell mit der Funktion des Holme-Anfangshubs)

1= Quetschschutzknopf.
2= Klappe für Fahrschaltung.
3= Klappe für Gabelhubschaltung mit automatischem Abstieg der Holme / Abstieg der Gabeln.
4= Signalhorn-Knopf.
5= Hubknopf der Holme.
6= Absenkknopf der Holme.



WICHTIG:
Alle Fahr- und Hubschaltungen sind mit der Steuerdeichsel in der Arbeitsposition möglich.

Quetschschutztaste (1)

- Wenn bei in Richtung Bediener fahrendem Stapler auf den Knopf (1) gedrückt wird, stellt der Stapler ab.

Drossel Antriebssteuerung (2)

- Beim Drehen der Drossel (2) in Richtung “A ” startet der Gabelstapler in Richtung der Gabeln, beim Drehen in Richtung “B” setzt er sich in Richtung des Bedieners in Bewegung. Bei Freisetzen der Drossel wird der Stapler abgebremst (elektrische Bremsung beim Freisetzen) und dann abgestellt.
- Die Geschwindigkeit des Gabelstaplers erhöht sich in Abhängigkeit der Winkelstellung der Drossel.

WICHTIG:
Die Fahrgeschwindigkeit wird herabgesetzt, wenn mit den Gabeln die vom Hersteller bestimmte Hubhöhe ($1800^{\pm 400}$ mm) überschritten wird, die je nach Tragfähigkeit des Staplers, Art des Hubgerüstes und Ölstand im Tank veränderlich ist.

Drossel zum Heben / Senken der Gabeln (3)

- Durch Drehen der Klappe (3) in Richtung “C” heben die Gabeln ab und die Holme werden automatisch gesenkt. Durch Drehen der Klappe (3) in Richtung “D” werden die Gabeln gesenkt.
  Das Freisetzen der Klappe erzeugt in der Hubphase die Bewegungssperre der Gabeln und in der Absenkungsphase die Bewegungssperre der Gabeln und der Holme, falls sie vom Boden abgehoben sind.

- Die Hub- oder Absenkgeschwindigkeit der Gabeln erhöht sich in Abhängigkeit der Winkelstellung der Drossel.

Akustische Signaltaste (4)

- Bei Betätigung der Taste (4) wird der akustische Signalgeber ausgelöst.
  Diese Vorrichtung ermöglicht es dem Fahrer, bei Bedarf auf seine Anwesenheit aufmerksam zu machen.

Hubknopf der Holme (5)

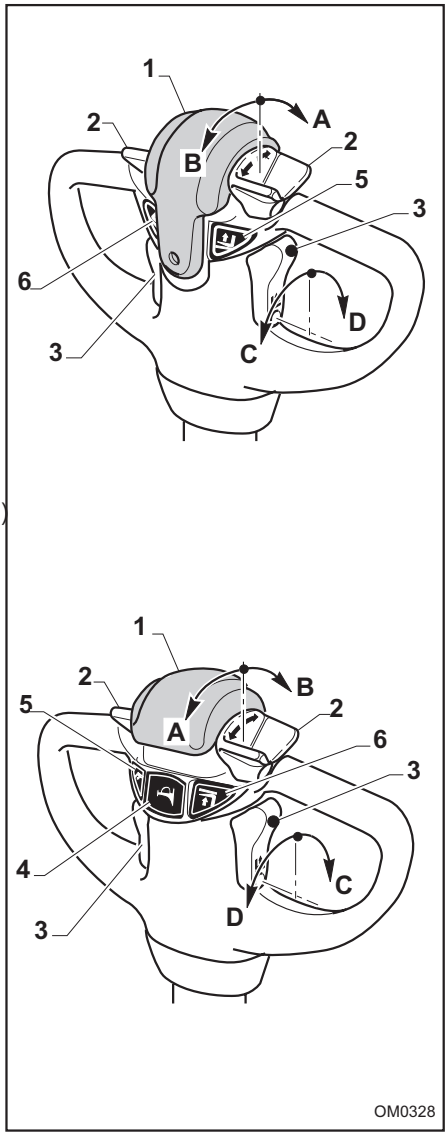
- Durch Drücken des Knopfes (5) wird der Hub der Holme aktiviert.

WICHTIG:

Wenn mit den Gabeln die vom Hersteller bestimmte, je nach Tragfähigkeit des Staplers, Art des Hubgerüstes und Ölstand im Tank veränderliche Hubhöhe ($1800^{\pm 400}$ mm) überschritten wird, werden die Holme durch Drücken des Knopfes (5) blockiert und heben nicht vom Boden ab.
In diesem Fall zum Heben der Holme die Gabeln unter diese Höhe absenken.

Absenkknopf der Holme (6)

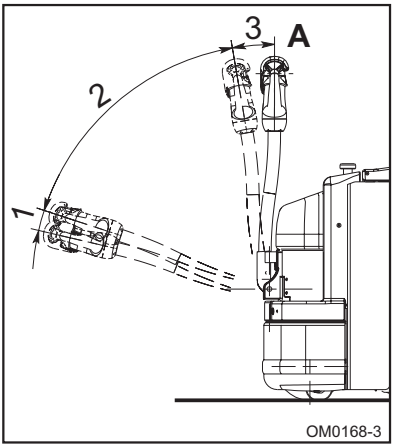
- Durch Drücken des Knopfes (6) wird der Abstieg der Holme aktiviert.
- Das Freisetzen des Knopfes (6) erzeugt die Bewegungssperre der Holme.
- Wenn die Holme vom Boden abgehoben sind und die Gabeln abgehoben werden, werden die Holme automatisch und langsam bis zum Boden abgesenkt.



4.3.c - Position des Steuerrades
Funktion der Bedienungselemente im Verhältnis zur Deichselstellung

Angaben für die normale Steuerdeichsel

In diesem Fall hat die Steuerdeichsel drei Stellungen:



Stellung "1" = Bremsstellung;

- In dieser Position ist der Antrieb gesperrt und die Standbremse schaltet ein.

ACHTUNG: Diese Bremsstellung darf nicht als normale Betriebsbremse verwendet werden.

Stellung "2" = Arbeitsposition;

- In dieser Position kann der Bediener die Fahrt und die Gabeln mit den entsprechenden Schaltelementen aktivieren.

Stellung "3" = Bremsstellung;

- In dieser Position ist der Antrieb blockiert und die Standbremse schaltet ein.

ACHTUNG: Diese Bremsstellung darf nicht als normale Betriebsbremse verwendet werden.

WICHTIG:

- In dieser Stellung ist der Aufstieg der Gabeln und der Holme (falls vorhanden) blockiert.
- In dieser Position funktionieren der Abstieg der Gabeln und Holme, falls vorhanden, normal.

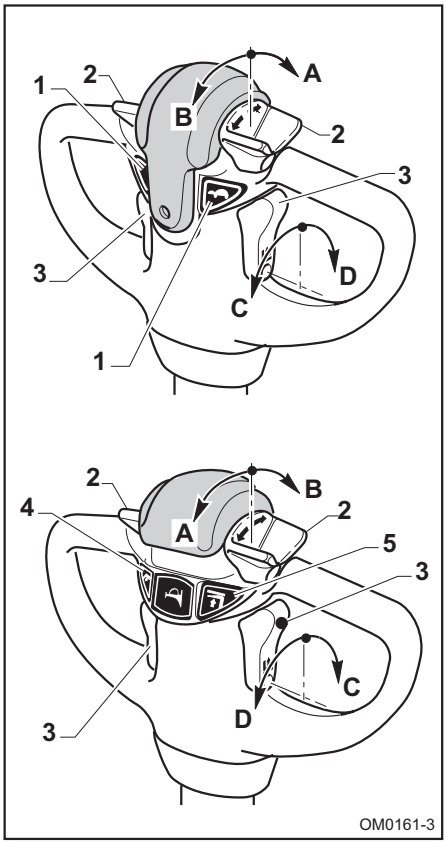
WICHTIG:

Beim Loslassen der Steuerdeichsel stellt diese automatisch wieder auf die Bremsstellung "**A** " zurück.

Angaben für die Deichsel mit Nutzung der Funktion “Deichsel immer aktiv”

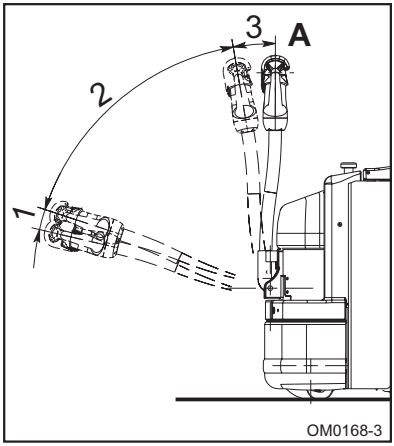
Die Deichsel mit Nutzung der Funktion „Deichsel immer aktiv“ ist im Vergleich zur normalen Deichsel nur in der Deichselposition “**3**” anders. Diese Funktion gestattet die Fahrt und Verwendung der Gabeln auch wenn die Deichsel auf Position “**3**” gestellt ist.
In der Position “**3**” ist die Funktion “Deichsel immer aktiv” aktiviert:

- Bei der Staplerfahrt durch Drücken der Knöpfe (1) der Deichsel und gleichzeitiges Drehen der Klappe (2) .
- Beim Hub der Gabeln durch Drücken der Knöpfe (1) der Deichsel und gleichzeitiges Drehen der Hub-Klappe (3).
- Beim Hub der Holme (falls vorhanden) durch Drücken der Knöpfe (1) der Deichsel und gleichzeitiges Drücken der Hub-Knöpfe der Holme (4-5).
- Der Abstieg der Gabeln wird normal durch Drehen der entsprechenden Klappe (3) funktionieren.
- Der Abstieg der Holme (falls vorhanden) wird normal durch Drücken des entsprechenden Knopfes (5) funktionieren.

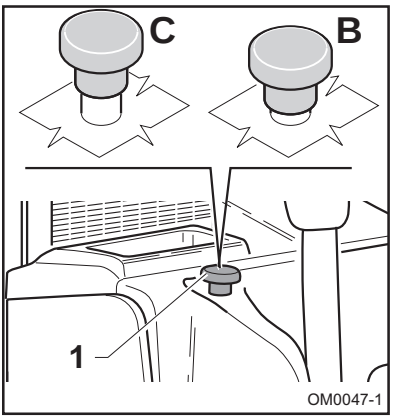


WICHTIG: Um die Stand- oder Notbremse zu aktivieren, den gedrückten Knopf (1) der Langsamfahrt freisetzen.

WICHTIG: Beim Freisetzen der Deichsel stellt sie automatisch wieder in die Bremsposition “**A**” zurück.



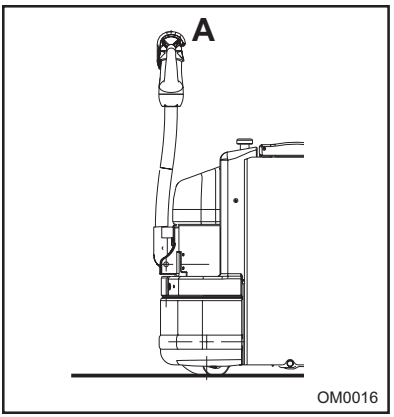
4.4 - STEUERPULT



4.4.a - Notaustaste (1)

- Bei Betätigung der Notaustaste (1) (Position **B**) blockiert der Gabelstapler alle Funktionen.
- Beseitigen Sie zur Wiederherstellung der Betriebsbedingungen die Ursachen des Notaus und gehen Sie dann wie folgt vor:
  - Lassen Sie das Steuerrad in der Ruhestellung "**A**".
  - Entriegeln Sie die Notaustaste (1) (Position **C**) durch Anheben.

GEFAHR: Diese Taste darf nur im Falle effektiver Notwendigkeit betätigt werden; ein häufiger Einsatz dieser Vorrichtung kann Ursache für Störungen an den elektronischen Vorrichtungen sein.

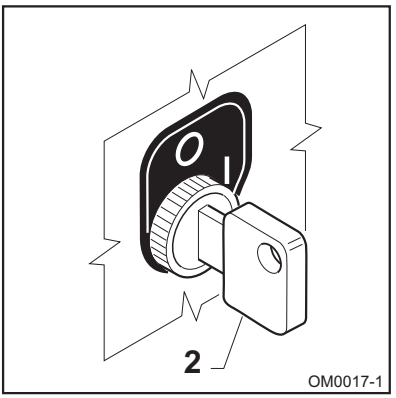


4.4.b - Start/Stopschalter (2)

Der Schalter (2) verfügt über zwei Einstellungen:

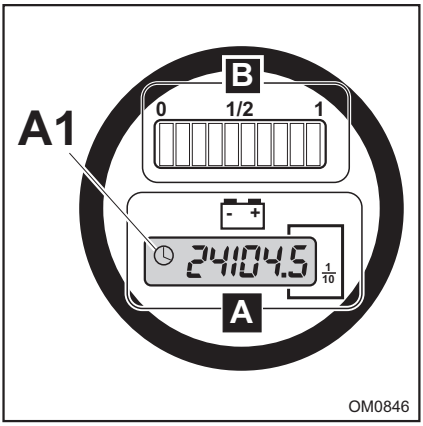
0 = Kein Schaltkreis unter Spannung
(Position bei abgezogenem Schlüssel)

I = Schaltkreis unter Spannung.
Auf dem Display des Instruments I.B.S. (3) leuchtet die Led "**B**" auf.



4.4.c - Batteriestatusanzeige und Zähler

Das Instrument ist wie folgt in zwei Bereiche unterteilt:

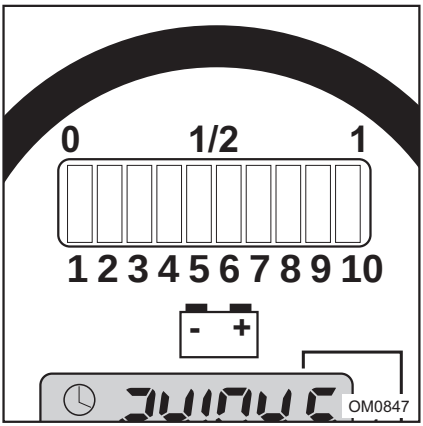


Bereich A

- Zeigt die aktuelle Betriebsstundenzahl des Gabelstaplers an.
- Wenn der Zähler läuft, blinkt die Uhr **„A1“**. Es werden f1/4nf Zahlen und eine Kommastelle angezeigt. Die Betriebsstunden werden fortlaufend gezählt. Die Zählung beginnt bei Null.

Bereich B

- Zeigt den Status der Batterieladung an und ist in zehn Sektoren mit entsprechend farbig gestalteten LEDs unterteilt.
- Wenn die Batterie zu 100 % aufgeladen ist, leuchtet die LED 10.
- Mit zunehmender Entladung der Batterie leuchtet von rechts nach links eine LED nach der anderen auf; beginnend bei LED 10, die den vollständig geladenen Batterieladestatus anzeigt.
- Wenn die Batterie zu 70 % entladen ist, beginnt LED 2 zu blinken, um anzuzeigen, dass die Batterie auf Reserve ist und geladen werden muss. Fahren Sie den Gabelstapler in den Ladebereich und laden Sie die Batterie auf.
- Wenn die Batterie zu 80 % entladen ist, blinken die LEDs 1 und 2 abwechselnd auf. Ab dieser Entladestufe ist die Hubfunktion blockiert.

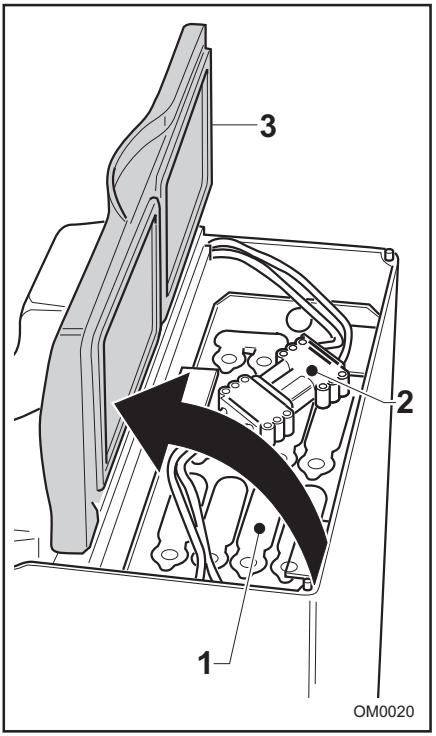


LED-Farben:
1 - 2: Rote LEDs
3 - 4 - 5: Orange LEDs
6 - 7 - 8 - 9 - 10: Gr1/4ne LEDs

WICHTIG: Laden Sie die Batterie auf, bevor sie zu 70 % entladen ist (LED 2 blinkt), da die Hubfunktion des Gabelstaplers unterhalb dieser Schwelle deaktiviert ist.

4.5 - INTERNE ZUGÄNGIGKEIT

Um auf die innere Teile des Gabelstaplers (elektronische, elektrische, mechanische Teile) zuzugreifen sind die Angaben im Kapitel „Wartung“ zu beachten. Zum Zugriff auf die Batterie (1) und auf den entsprechenden Stecker / Anschluß (2) muß der Deckel (3) abgenommen werden.



Kapitel 5

BENUTZUNG DES GABELSTAPLERS

INHALT

5.1 - TÄGLICHE KONTROLLEN VOR DER BENUTZUNG. **2**
5.2 - BENUTZUNG DES GABELSTAPLERS. **2**
5.2.a - Position des Bedieners **2**
5.2.b - Art der Staplerverwendung bei den Ausführungen mit der Funktion des Holme-Anfangshubs **3**
5.2.c - Start **4**
5.2.d - Fahrt **4**
5.2.e - Benutzung des Gabelstaplers mit der Funktion „Steuerrad immer aktiv“ **4**
5.2.f - Umkehrung der Fahrtrichtung **5**
5.2.g - Anhalten des Gabelstaplers **5**
5.2.h - Anhalten des Gabelstaplers mit NOTAUS **5**
5.2.i - Längerer Stillstand des Gabelstaplers **5**
5.3 - AUFNEHMEN UND ABSETZEN DER LAST. **6**
5.3.a - Heben der Gabeln **6**
5.3.b - Abstieg der Gabeln **6**
5.3.c - Heben der Holme **6**
5.3.d - Abstieg der Holme **6**
5.3.e - Schleppen der Last **6**
5.3.f - Schleppen des Staplers **6**
5.4 - LADEN DER BATTERIE MIT DEM EXTERNEN LADEGERÄT. **7**
5.5 - AUFLADEN DER BATTERIE MITTELS EINGEBAUTEM BATTERIELADEGERÄT (wenn vorhanden). **8**
5.6 - BENUTZUNG DES GABELSTAPLERS MIT VERLÄNGERUNGSKABELN. **9**
5.7 - BENUTZUNG DES GABELSTAPLERS IN DER VERSION “KÜHLZELLE”. **9**
5.8 - EINFAHREN. **9**
5.9 - STÖRUNGEN - URSACHEN - ABHILFE. **9**

5.1 - TÄGLICHE KONTROLLEN VOR DER BENUTZUNG

GEFAHR:

Es ist empfehlenswert, täglich die nachstehend aufgeführten Kontrollen durchzuführen, um den Gabelstapler in einem guten Zustand zu erhalten.

Diese Kontrollen ersetzen nicht sondern ergänzen die Arbeitsgänge zur planmäßigen Wartung.

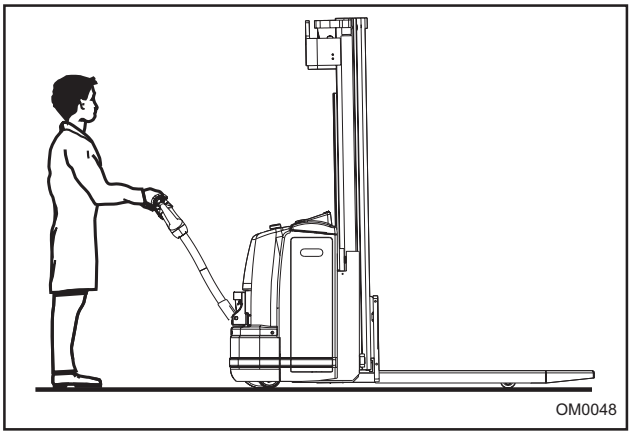
- Überprüfen Sie durch eine Sichtkontrolle die richtige Positionierung der verschiedenen Bauteile des Gabelstaplers: Gabeln, Scherschutzgitter oder Schutzvorrichtung aus transparentem Material.
- Überprüfung der Position von Batteriestecker/-anschluß.
- Überprüfung der richtigen Funktionsweise des Schlüsselzündschalters.
- Überprüfung der richtigen Funktionsweise des akustischen Signalgebers .
- Überprüfung der richtigen Funktionsweise der am Steuerrad befindlichen Tasten und Drosseln.
- Überprüfung der richtigen Funktionsweise der Notaustaste.
- Überprüfung der automatischen Rückkehr des Steuerrades in die Waagerechte mit entsprechender Notbremsung.
- Überprüfung der richtigen Funktionsweise der Quetschschutztaste.

GEFAHR: Werden Funktionsstörungen festgestellt oder bestehen Zweifel über die Funktionalität des Gabelstaplers benutzen Sie diesen NICHT, sondern verständigen Sie den technischen Kundendienst.

5.2 - BENUTZUNG DES GABELSTAPLERS

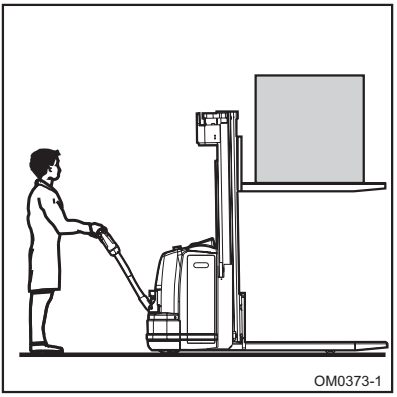
5.2.a - Position des Bedieners

- Die Steuerposition ist am „Boden“. Der Bediener muß den Gabelstapler mittels der Bedienelemente für Fahrt und Heben am Steuerradkopf führen.



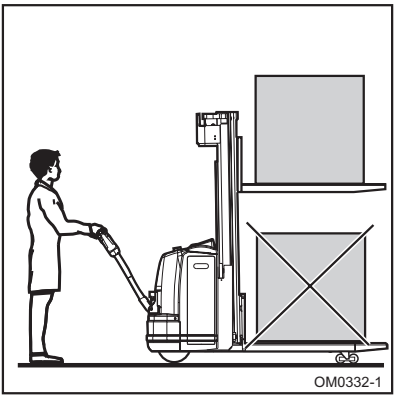
5.2.b - Art der Staplerverwendung bei den Ausführungen mit der Funktion des Holme-Anfangshubs

Das Sortiment mit der Funktion des Holme-Anfangshubs besteht aus zwei Modellen mit einer Tragfähigkeit von 1400 kg und 2000 kg. Diese Stapler können als Hubstapler oder Förderer eingesetzt werden.

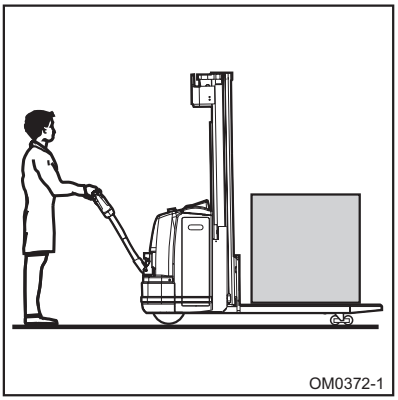

OM0373-1

Gebrauch als Hubstapler
(siehe nebenstehende Abbildung).

⚠ GEFAHR: Es ist absolut verboten, auf den Holmen Lasten zu heben und zu transportieren.

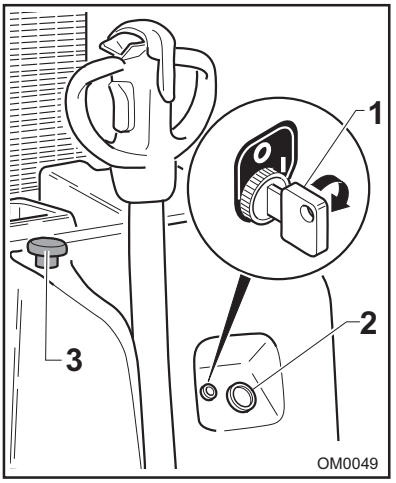

OM0332-1

Gebrauch als Förderer
Wenn der Stapler als Förderer eingesetzt wird, beträgt die Nenntragfähigkeit stets 2000 kg. (siehe nebenstehende Abbildung).


OM0372-1

5.2.c - Start

Nach Vornahme der täglichen Kontrollen müssen zur Benutzung des Gabelstaplers die folgenden Arbeitsgänge ausgeführt werden:

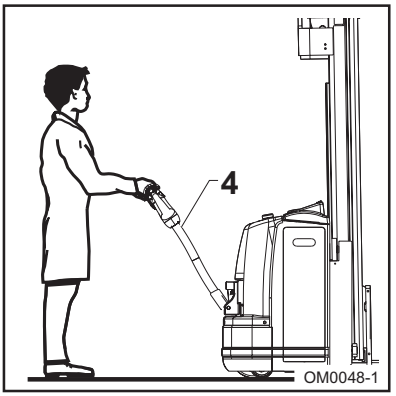


- Führen Sie den Schlüssel (1) ein und drehen Sie ihn in die Position "**I** ", das Instrument (2) leuchtet auf und zeigt die Betriebsstunden und den Ladestand der Batterie an.
- Kontrollieren, dass die Notstoptaste (3) nicht gedrückt wurde.

5.2.d - Fahrt

- Kippen Sie das Steuerrad (4) in die Fahrposition
- Drehen Sie die Drossel (5) in die gewünschte Richtung, um die Fahrt aufzunehmen. Die Geschwindigkeit des Gabelstaplers erhöht sich dabei in Abhängigkeit von der Winkelposition der Drossel.

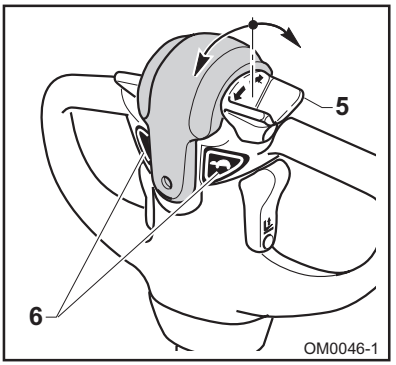
WICHTIG: Weist der Gabelstapler Schwierigkeiten beim Start auf, suchen Sie nach der Ursache.



5.2.e - Benutzung des Gabelstaplers mit der Funktion „Steuerrad immer aktiv"

Im Falle der Benutzung des Gabelstaplers in engen Raumverhältnissen ist es möglich, die Funktion „Steuerrad immer aktiv" einzuschalten. Diese Funktion gestattet das Fahren des Gabelstaplers bei in einer beliebigen Stellung befindlichem Steuerrad.

- Betätigen Sie zum Einschalten die Taste (6), halten Sie sie gedrückt und drehen Sie die Drossel (5) in die gewünschte Richtung.
- Diese Funktion wird beim Loslassen der Taste (6) ausgeschaltet.



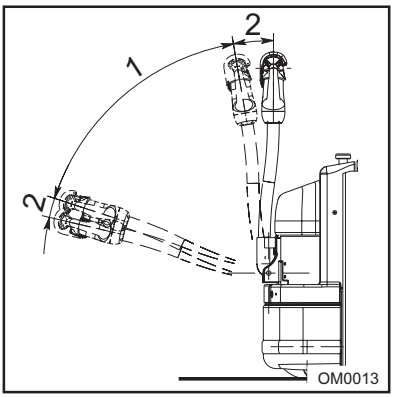
5.2.f - Umkehrung der Fahrtrichtung

- Drehen Sie dazu die Drossel (1) in die der Fahrtrichtung entgegengesetzte Richtung: der Gabelstapler hält mit einer energischen aber schrittweisen Bremsung an und setzt dann die Fahrt in der entgegengesetzten Richtung fort.

5.2.g - Anhalten des Gabelstaplers

Das Anhalten des Gabelstaplers kann auf die folgenden Arten erfolgen:

1) Durch Loslassen der Drossel (1);
2) Durch Drehen der Drossel (1) in die der Fahrtrichtung entgegengesetzte Richtung; diese Art der Bremsung wird “Bremsung im Gegenstrom” genannt.



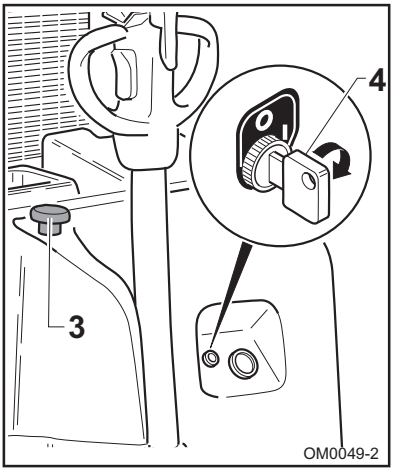
5.2.h -Anhalten des Gabelstaplers mit NOTAUS

Das Anhalten des Gabelstaplers mit NOTAUS kann wie folgt vorgenommen werden:

1) Durch Betätigung der Taste (3).
Gehen Sie nach dem Auslösen der Notaustaste wie im Kapitel 4 angegeben vor.
2) Positionieren Sie das Steuerrad im Bereich 2.

5.2.i - Längerer Stillstand des Gabelstaplers

- Senken Sie im Falle eines längeren Stillstandes des Gabelstaplers die Gabeln bis auf den Boden ab.
- Schalten Sie den Gabelstapler durch Drehen des Schlüssels (4) in Position “0” aus und ziehen Sie ihn vom Steuerpult ab.



5.3 - AUFNEHMEN UND ABSETZEN DER LAST

GEFAHR: Überprüfen Sie vor der Entnahme der Last, ob deren Abmessungen und Gewicht den im Kapitel „TECHNISCHE DATEN“ angegebenen Möglichkeiten entsprechen.

GEFAHR: Die Lasten müssen so angeordnet werden, daß sie weder verrutschen, noch umkippen oder zu Boden fallen können.

GEFAHR: Es ist unbedingt untersagt, sich unter schwebenden Lasten aufzuhalten oder darunter durchzugehen.

GEFAHR: Stellen Sie den Gabelstapler weder beladen noch unbeladen nicht mit angehobenen Gabeln ab.

WICHTIG: Weitere Informationen zu den allgemeinen Bestimmungen bei der Benutzung des Gabelstaplers sowie der Entnahme und Ablage von Lasten sind im Handbuch **„Richtlinien zur Verwendung industrieller Flurförderzeuge“** enthalten, das der vorliegenden Bedienungsanleitung beiliegt.

5.3.a - Heben der Gabeln
- Steuerdeichsel neigen.
- Die Klappe für Hub/Abstieg der Gabeln laut Beschreibung im Absatz 4.3 drehen.

5.3.b - Abstieg der Gabeln
- Die Klappe für Hub/Abstieg der Gabeln laut Beschreibung im Absatz 4.3 drehen.

5.3.c - Heben der Holme
- Steuerdeichsel neigen.
- Die Klappe für den Hub der Holme laut Beschreibung im Absatz 4.3.b drehen.

5.3.d - Abstieg der Holme
- Die Klappe für den Abstieg der Holme laut Beschreibung im Absatz 4.3.b drehen.

5.3.e - Schleppen der Last
- Der Stapler darf nicht zum Schleppen der Last verwendet werden.

5.3.f - Schleppen des Staplers
- Der Stapler darf nicht geschleppt werden.

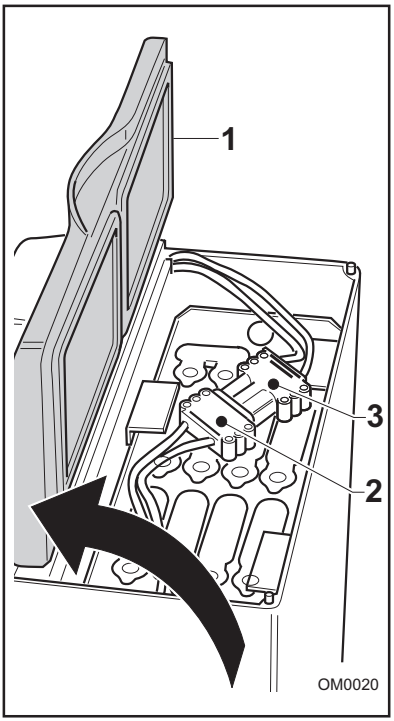
5.4 - LADEN DER BATTERIE MIT DEM EXTERNEN LADEGERÄT

GEFAHR: Beim Laden der Batterie muss der Stapler ausgeschaltet sein.

WICHTIG: Die Batterie muss in Räumen geladen werden, die den Anforderungen der einschlägigen Vorschriften entsprechen.

WICHTIG: Zu den Methoden des Aufladens, der Standkontrollen, usw. siehe das Handbuch der Batterie und das Handbuch des verwendeten Ladegeräts. Spannungsabgabe prüfen!

WICHTIG: Zu den Sicherheitshinweisen, siehe die Beschreibungen im Handbuch der Batterie und die Bestimmungen im Absatz 2.1.



- Den Batteriedeckel (1) laut Angabe im entsprechenden Absatz öffnen.
- Den Batterieanschluss (2) vom Stecker (3) des Elektronikgeräts des Staplers abhaken.
- Die Batteriestopfen entfernen, falls diese nicht bereits eine Entlüftung haben.
- Das externe Ladegerät einschalten.
- Den Anschluss (2) an das Ladegerät anschließen, um den Ladevorgang zu starten.
- Nach Vollendung des Ladevorgangs, das Ladegerät ausschalten.
- Den Anschluss (2) vom Ladegerät abtrennen.
- Die Batteriestopfen ggf. wieder einstecken.
- Den Batterieanschluss (2) wieder am Stecker (3) anschließen.
- Den Batteriedeckel (1) schließen.

5.5 - AUFLADEN DER BATTERIE MITTELS EINGEBAUTEM BATTERIELADEGERÄT (wenn vorhanden)

ACHTUNG: das Laden der Batterie muß bei ausgeschaltetem Gabelstapler vorgenommen werden.

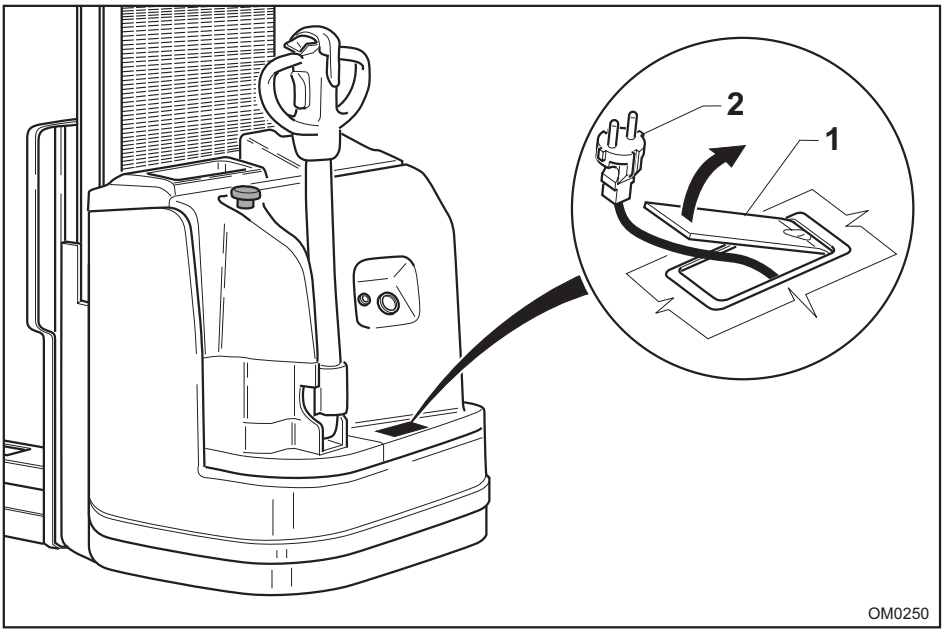
WICHTIG: Die Batterie ist in Räumen zu laden, die den einschlägigen Vorschriften entsprechen müssen.

WICHTIG: Beim Laden der Batterie, bei der Kontrolle der Füllstände, usw. ist auf das Handbuch der Batterie und auf das Handbuch des verwendeten Ladegeräts Bezug zu nehmen und die abgegebene Spannung zu prüfen.

WICHTIG: Bezüglich der Sicherheitshinweise sind die Beschreibungen im Handbuch der Batterie und die Vorschriften laut Abs. 2.1 zu befolgen.

- Heben Sie die Klappe (1) an.
- Nehmen Sie den Stecker des eingebauten Batterieladegerätes (2) und schließen Sie ihn an die Netzsteckdose an.
- Nach Eden des Ladevorganges schaltet sich das Batterieladegerät automatisch aus.
- Legen Sie den Stecker wieder in das Fach.
- Schließen Sie den Deckel des Batterieladegerätes.

GEFAHR: Der Stecker der Ausrichtevorrichtung darf nur an eine Stromverteileranlage mit Differentialschalter (gemäß Norm EN 60204-1 Abschn. 6.3 "Schutz gegen indirekte Kontakte") angeschlossen werden.



5.6 - BENUTZUNG DES GABELSTAPLERS MIT VERLÄNGERUNGSKABELN

GEFAHR: Die Benutzung des Gabelstaplers mit Verlängerungskabel ist nur dann zulässig, wenn Verlängerungskabel mit vom Hersteller zugelassenen Filtern sowie einer Höchstlänge von 20 m zum Einsatz kommen.

5.7 - BENUTZUNG DES GABELSTAPLERS IN DER VERSION "KÜHLZELLE"

Die Gebrauchsmethode des Staplers ist identisch wie die der Standardversionen.
Die Ausführung "Kühlzelle" unterscheidet sich von den Standardversionen wegen ihrer klimatischen Einsatzbedingungen.

- Die Ausführung "Kühlzelle" ist für die Benutzung in Kühlzellen mit einer Minustemperatur von –32°C und einer Höchsttemperatur von +25°C oder kurzfristig +40°C ausgelegt.
- Die Ausführung "Kühlzelle" kann für den abwechselnden Gebrauch innerhalb und außerhalb der Kühlzelle verwendet werden.
- Der Aufenthalt außerhalb der Kühlzelle darf nicht länger dauern als 10 Minuten (damit sich kein Kondenswasser bilden kann), oder nicht weniger als 30 Minuten (um das Verdampfen des Kondenswassers zu ermöglichen).

  GEFAHR: Es ist absolut verboten, in die Kühlzelle zu fahren, wenn Kondenswasser auf dem Stapler vorhanden ist.

5.8 - EINFAHREN

Der Gabelstapler bedarf keiner Einfahrzeit.

WICHTIG: Halten Sie sich,um eine maximale Leistung der Antriebsbatterie zu erzielen, an die Vorgaben frd Herstellers hinsichtlich des ersten Nutzungszeitraumes (siehe der Antriebsbatterie beiliegende Anleitung).

5.9 - STÖRUNGEN - URSACHEN - ABHILFE

In diesem Abschnitt werden die Störungen mit den entsprechenden Ursachen und Abhilfen aufgeführt, die während der Benutzung des Gabelstaplers auftreten können.
Sollten die Störungen auch nach Vornahme aller angegebenen Kontrollen weiter auftreten, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

Legende: **1**. Ursache **2**. Abhilfe

Störung:
Der Gabelstapler startet nicht.

1. Der Batteriestecker wurde nicht oder nicht richtig eingesetzt.
2. Überprüfen Sie den Batterieanschluß.

1. Die Notaustaste wurde ausgelöst.
2. Heben Sie die Notaustaste an.

1. Die Batterie ist leer.
2. Überprüfen Sie die Batterieladung und laden Sie sie ggf. auf.

1. Falsche Befehlsfolge während der Zündphase des Gabelstaplers.
2. Wiederholen Sie die Befehlsfolge richtig.

1. Die Drossel zur Antriebssteuerung wurde nicht gedreht.
2. Drehen Sie die Drossel in die gewünschte Fahrtrichtung.

1. Der Schlüsselzündschalter befindet sich in der Position “0” (Gabelstapler ausgeschaltet).
2. Drehen Sie den Schalter in die Position “I” (Gabelstapler eingeschaltet).

1. Das Steuerrad befindet sich im Bremsbereich.
2. Verschieben Sie das Steuerrad in den Arbeitsbereich.

Störung:
Die Last kann nicht gehoben werden.

1. Zu schwere Last.
2. Überprüfen Sie, ob das Gewicht der zu hebenden Last geringer oder gleich der maximalen Tragfähigkeit des Gabelstaplers ist.

1. Der Gabelstapler ist nicht betriebsbereit.
2. Nehmen Sie alle unter der Störungsart “Der Gabelstapler startet nicht” angegebenen Überprüfungen vor.

1. Der Hydraulikölstand ist zu niedrig.
2. Korrigieren Sie den Füllstand, wie im Kapitel “Wartung” angegeben.

1. Die Batterie ist leer.
2. Laden Sie die Batterie auf.

Kapitel 6

WARTUNG

INHALT

6.1 - WARTUNGSARBEITEN. **2**
6.1.a - Der Wartung vorausgehende Arbeitsgänge **2**
6.2 - WARTUNG BEI BEDARF. **3**
6.2.a - Flurförderzeugreinigung **3**
6.2.b - Auswechseln der Batterie (für das Modell ohne die Funktion Holme-Anfangshub) **4**
6.2.c - Auswechseln der Batterie (für das Modell mit der Funktion Holme-Anfangshub) **6**
6.2.d - Stellungen mit rollenbahn für die seitliche entnahme der batterie (Falls vorhanden) **7**
6.2.e - Demontage der Schutzhauben **8**
6.2.f - Sicherungswechsel **9**
6.2.g - Austausch des Antriebsrades **10**
6.2.h - Austausch / Einstellung der Pivoträder **10**
6.3 - PLANMÄSSIGE WARTUNG. **11**
6.3.a - Synoptische Übersicht der Wartungsarbeiten **11**
6.3.b - Kontrolle der Radbefestigung **12**
6.3.c - Kontrolle des Verschleißzustandes der Räder **13**
6.3.d - Kontrolle von Füllstand und Dichte des Elektrolyts **13**
6.3.e - Schmierung der Gabelgleitbahn (nur für Stapler mit mobilen Gabeln) **14**
6.3.f - Überprüfung des Ölstandes in der Hydraulikanlage **15**
6.3.g - Schmierung des Ständers **15**
6.3.h - Reinigung und Schmierung der Ketten **15**
6.4 - TABELLE NACHFÜLLUNGEN. **16**

6.1 - WARTUNGSARBEITEN

Um den guten Zustand Ihres Stapler zu erhalten, sind die Wartungsarbeiten durchzuführen, die in der “Synoptischen Tabelle der Wartungsarbeiten” enthalten sind (s. folgende Seiten).

Außer den in diesem Kapitel aufgeführten Wartungsarbeiten gibt es andere Arbeitsgänge, die durch den technischen Kundendienst ausgeführt werden müssen. Wir empfehlen Ihnen, sich an diesen zu wenden, um einen für Ihren Gabelstapler geeigneten Wartungsvertrag abzuschließen.

Die Wartungsarbeiten werden in zwei Arten unterschieden:
WARTUNG BEI BEDARF
PLANMÄSSIGE WARTUNG

GEFAHR: Die Wartungsarbeiten müssen durch seitens des Herstellers beauftragtes technisches Fachpersonal durchgeführt werden. Arbeiten Sie immer unter sicheren Bedingungen gemäß der gültigen Vorschriften und unter Einhaltung der Sicherheitsregeln für den Umgang mit Betriebsmaterialien sowie den in den Kapiteln “1” und “2” angegebenen Vorschriften.
In Arbeitsbereichen arbeiten, die für die Wartung eingerichtet sind, oder einen Bereich um den Stapler herum mit entsprechenden, auf die laufenden Arbeiten hinweisenden Schildern abgrenzen.

6.1.a - Der Wartung vorausgehende Arbeitsgänge

Gehen Sie vor der Vornahme der Wartungsarbeiten wie folgt vor:
- Stellen Sie den Gabelstapler auf eine ebene Fläche und gewährleisten Sie, daß es nicht zu einer zufälligen Verschiebung kommen kann.
- Senken Sie die Gabeln vollständig ab.
- Schalten Sie den Gabelstapler aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.
- Betätigen Sie die Notaustaste.

GEFAHR: Trennen Sie den Stromanschluß der Batterie vor der Vornahme jeglicher Arbeiten an der Elektroanlage vom entsprechenden Stecker.

6.2 - WARTUNG BEI BEDARF

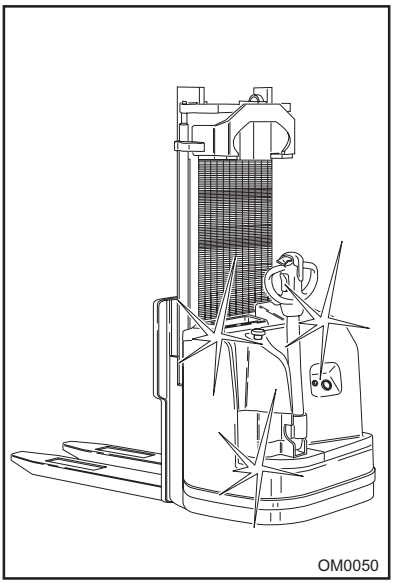
Die Wartungsarbeiten bei Bedarf sind die Arbeitsgänge, die ausgeführt werden, wenn der Gabelstapler einer Reinigung bedarf und wenn ein Bauteil abgenutzt ist oder nicht funktioniert.

6.2.a - Flurförderzeugreinigung

Die Fälligkeit von Reinigungsarbeiten hängt von den Einsatzbedingungen und dem Einsatzort ab.

Sollte das Flurförderzeug mit stark oxydierenden Stoffen wie z. B. Salzwasser, Verdüngungsmitteln, Chemikalien, Zement, usw. in Berührung kommen, so ist die Reinigung, womöglich nach jeder Arbeitsschicht, sorgfältigst auszuführen.

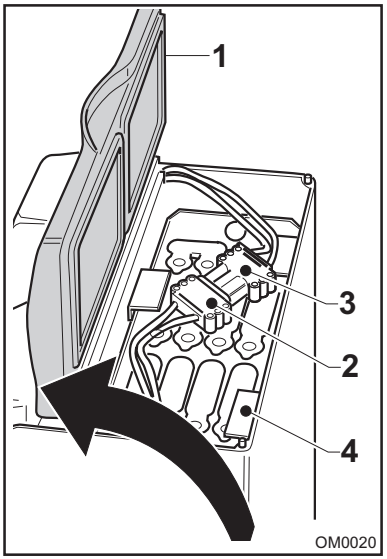
Am besten eigen sich dafür Druckluft und Kaltreinigungsmittel.



Zur Reinigung von Aufbauten können mit Wasser benetzten Lappen verwendet werden.

ACHTUNG: Keinen direkten Wasserstrahl gegen das Flurförderzeug richten; KEINE Lösungsmittel und bein Benzin verwenden, welche die elektrischen und Kunststoffbauteile beschädigen könnten.

6.2.b - Auswechseln der Batterie (für das Modell ohne die Funktion Holme-Anfangshub)

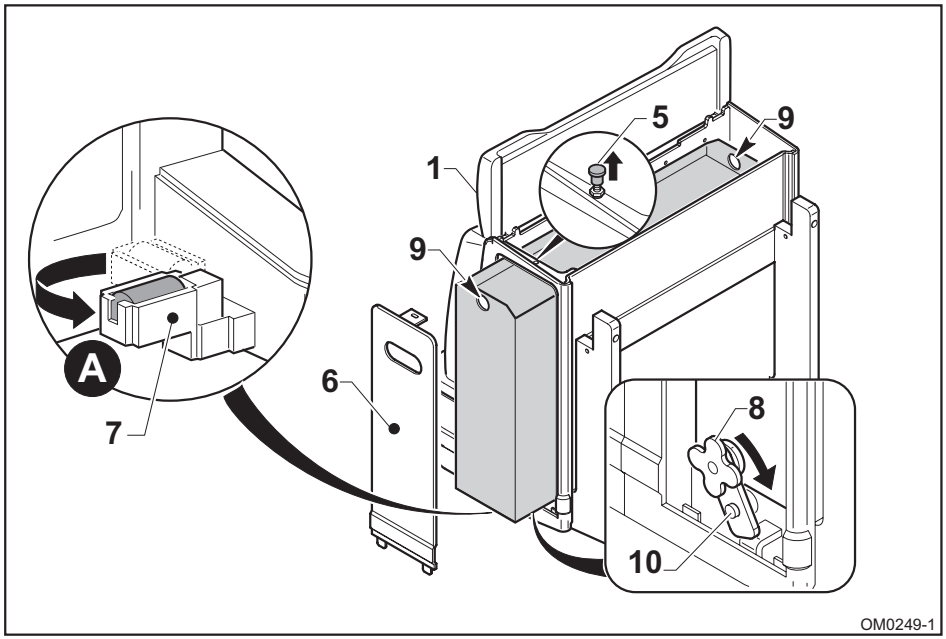


- Schalten Sie den Gabelstapler aus und führen Sie die vorbereitenden Wartungsarbeiten aus.
- Nehmen Sie die Batterieabdeckung (1) ab.
- Lösen Sie den Stecker (2) aus der Steckdose (3).
- Entfernen Sie die Batterieklemmen (4).
- Heben Sie den Bolzen (5) an und entfernen Sie die Platte (6).
- Drehen Sie die Zusatzrolle (7) in die Position "**A**" (nur wenn vorhanden).
- Lösen Sie den Griff (8) der Batterieklemme und drehen Sie diese in der Pfeilrichtung.
- Bringen Sie neben dem Gabelstapler in der Nähe des Batterieraumes eine feste Vorrichtung zur Aufnahme der Batterie an.
- Ziehen Sie die Batterie heraus und lassen Sie sie auf den am Gabelstaplergestell vorhandenen Rollen gleiten, wodurch sie auf der zuvor angebrachten externen Vorrichtung abgelegt wird.
- Hängen Sie die Batterie an den beiden Stellen (9) an ein Seil oder eine Kette.
- Heben Sie die Batterie mit einem entsprechend in Bezug auf das Batteriegewicht bemessenen Flaschenzug an.
- Wechseln Sie die Batterie aus und bauen Sie die neue Batterie ein, indem Sie in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

WICHTIG:

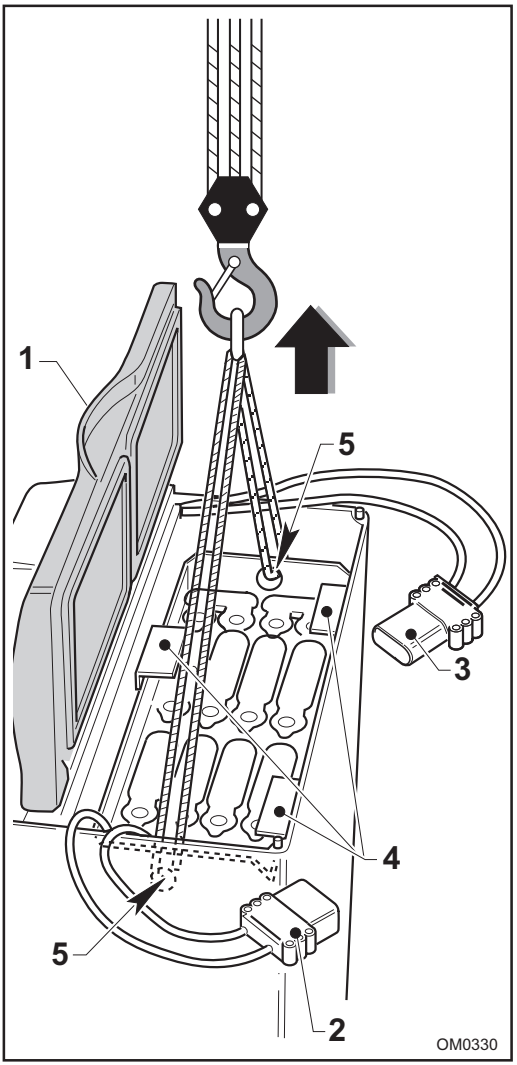
Beachten Sie hinsichtlich des zu verwendenden Batterietyps die dazu im Kapitel „TECHNISCHE DATEN" angegebenen Eigenschaften.

GEFAHR: Überprüfen Sie vor der Benutzung des Gabelstaplers die richtige Position der Batteriebefestigung (10), die wie in der Abbildung positioniert sein muß, und kontrollieren Sie, ob der Drehgriff (8) vollständig festgedreht ist.



6.2.c - Auswechseln der Batterie (für das Modell mit der Funktion Holme-Anfangshub)

- Schalten Sie den Gabelstapler aus und nehmen Sie die der Wartung vorausgehenden Arbeitsgänge vor.
- Heben Sie die Batterieabdeckhaube (1) ab.
- Lösen Sie den Stecker (2) aus dem Anschluß (3).
- Entfernen Sie die Batteriehalterungen (4).
- Hängen Sie die Batterie an den beiden Stellen (5) an ein dem Gewicht der Batterie entsprechendes Seil.
- Heben Sie die Batterie mit einem entsprechend in Bezug auf das Batteriegewicht bemessenen Flaschenzug an.
- Wechseln Sie die Batterie aus und bauen Sie die neue Batterie ein, indem Sie in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



WICHTIG:

Beachten Sie hinsichtlich des zu verwendenden Batterietyps die dazu im Kapitel „TECHNISCHE DATEN“ angegebenen Eigenschaften.

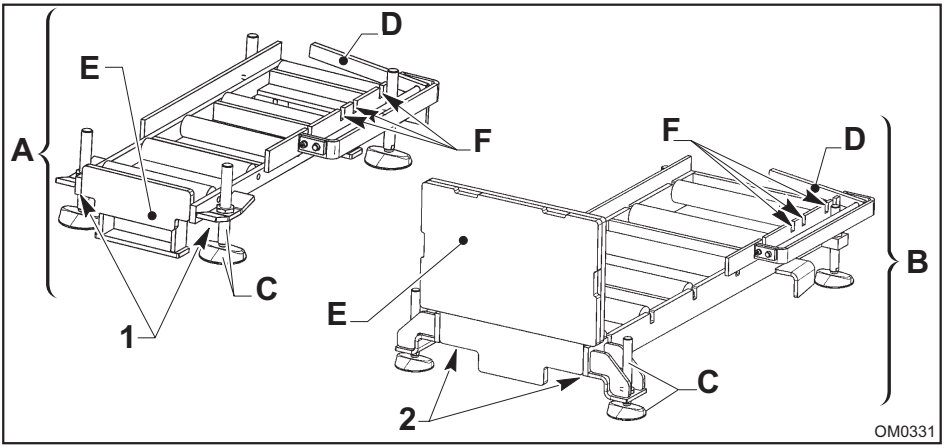
6.2.d - Stellungen mit rollenbahn für die seitliche entnahme der batterie (Falls vorhanden)

Es gibt zwei Stellungen für die seitliche Entnahme der Batterie.

A - Eine Batterie-Aufnahme mit einer Länge zwischen 624 mm und 835 mm und einer Breite zwischen 170 und 284 mm.
B - Eine Batterie-Aufnahme mit einer Länge zwischen 835 mm und 1223 mm und einer Breite zwischen 283 und 443 mm.

Beide Ausführungen werden mit höhenverstellbaren Haltern **C** geliefert.
Bewegen der Aufnahmen:
Aufnahme "A":
Die einstellbaren Halter C entfernen und die zwischen 200 ÷ 240 mm breiten Gabeln eines Handgabelhubwagens in die Positionen (1) einführen.
Aufnahme "B":
Die zwischen 520 ÷ 560 mm breiten Gabeln eines Handgabelhubwagens in die Positionen (2) einführen.

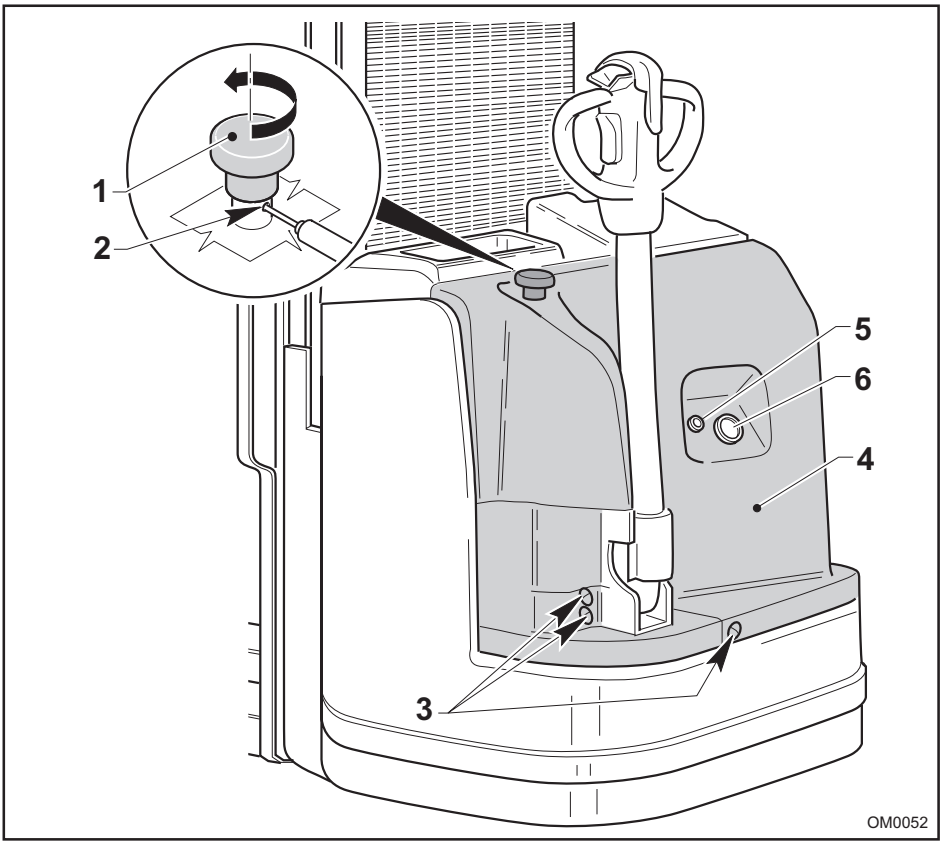
Die Entnahmephasen der Batterie sind die folgenden:
1) Die entsprechende Stellung für die Entnahme der Batterie am Batterie-Ausgang positionieren.
2) Die Batterie-Feststellvorrichtung **D** abheben.
3) Die Batterie von ihrer Feststellvorrichtung freisetzen und bis zur ersten Rolle der Rollenbahn herausziehen.
4) Die Rollenbahn heben, bis die Rolle auf dem Boden der Batterie sitzt.
5) Bei Verwendung eines manuellen Handgabelhubwagens, die Steuerdeichsel des Handgabelhubwagens um 90° drehen.
6) Die Batterie bis zur mechanischen Feststellvorrichtung der Rollenbahn **E**. herausziehen.
7) Die Batterie-Feststellvorrichtung **D** gleiten lassen und in sie in die unter den vorhandenen Aussparungen **F** geeignetste Aussparung einführen, um die Batterie zu blockieren.



6.2.e - Demontage der Schutzhauben

GEFAHR: Die Schutzhauben dürfen nur durch spezialisiertes und zugelassenes Personal demontiert werden.

- Den Stapler ausschalten und die Vorbereitungen für die Wartung ausführen.
- Den Kopf der Notstoptaste (1) durch Einstecken eines Schraubenziehers in die Bohrung (2) abnehmen, den Knopfschaft festhalten und mit dem Schraubenzieher den Kopf der Taste im Gegenuhrzeigersinn ganz ausdrehen.
- Die Schrauben (3) losschrauben und die Schutzhaube (4) abnehmen, wobei auf die Anschlussleiter des Umschalters (5) und des Geräts (6) zu achten ist.
- Um die Schutzhaube (4) wieder zu montieren, die Demontageschritte umgekehrt durchführen und kontrollieren, dass die Notstoptaste (1) korrekt funktioniert.



6.2.f - Sicherungswechsel

- Schalten Sie den Gabelstapler aus und nehmen Sie die der Wartung vorausgehenden Arbeitsgänge vor.

GEFAHR: Dieser Vorgang darf nur durch befugtes technisches Fahpersonal ausgeführt werden.

GEFAHR: Beheben Sie vor dem Auswechseln der Sicherung die Ursache, die zu ihrem Durchbrennen geführt hat. Die defekte Sicherung muß durch eine andere mit gleichem Stromstärkenwert ersetzt werden.Nehmen Sie keine Veränderungen an der Elektroanlage des Gabelstaplers vor.

- Entfernen Sie die Platte (1) wie im vorstehenden Abschnitt angegeben.
- Die Leistungssicherung (FU1) befindet sich in der Elektronikzentrale (2), die Sicherungen der Hilfskreise dagegen in den entsprechenden Sicherungshalterungen (FU2) und (FU3).

Leistungssicherung

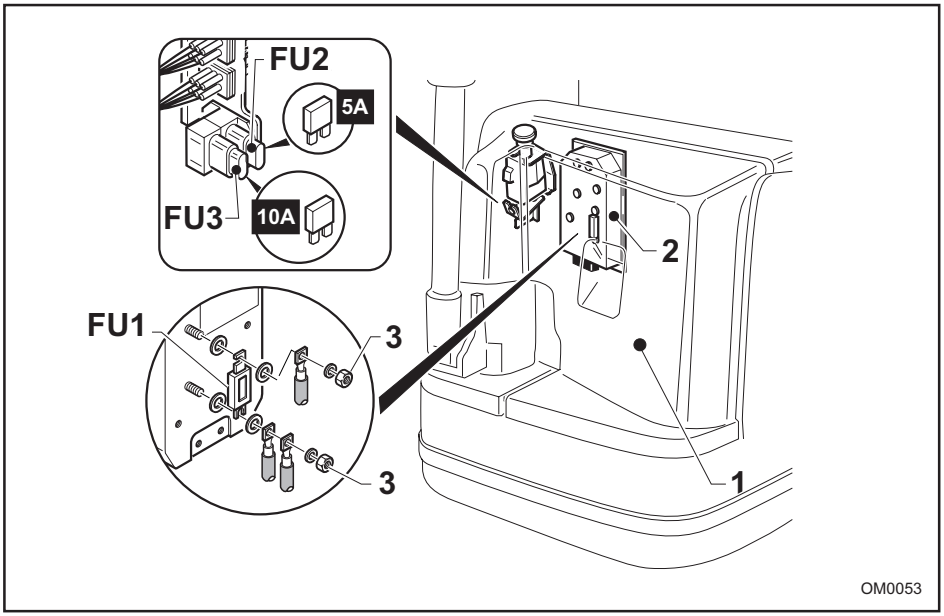
- Lösen Sie die Schrauben (3), wechseln Sie die Sicherung (FU1) aus und ziehen Sie die Schrauben (3) wieder fest.

Hilfskrreissicherungen

- Nehmen Sie die Abdeckung ab und wechseln Sie die durchgebrannte Sicherung aus, setzen Sie dann die Abdeckung wieder darauf.

Sicherungswerte

FU1 = Leistungssicherung 300A
FU2 = Sicherung zum Schutz von Logik und Steuerkarte 5A
FU3 = Sicherung zum Schutz der Hilfskreise 10A



6.2.g - Austausch des Antriebsrades

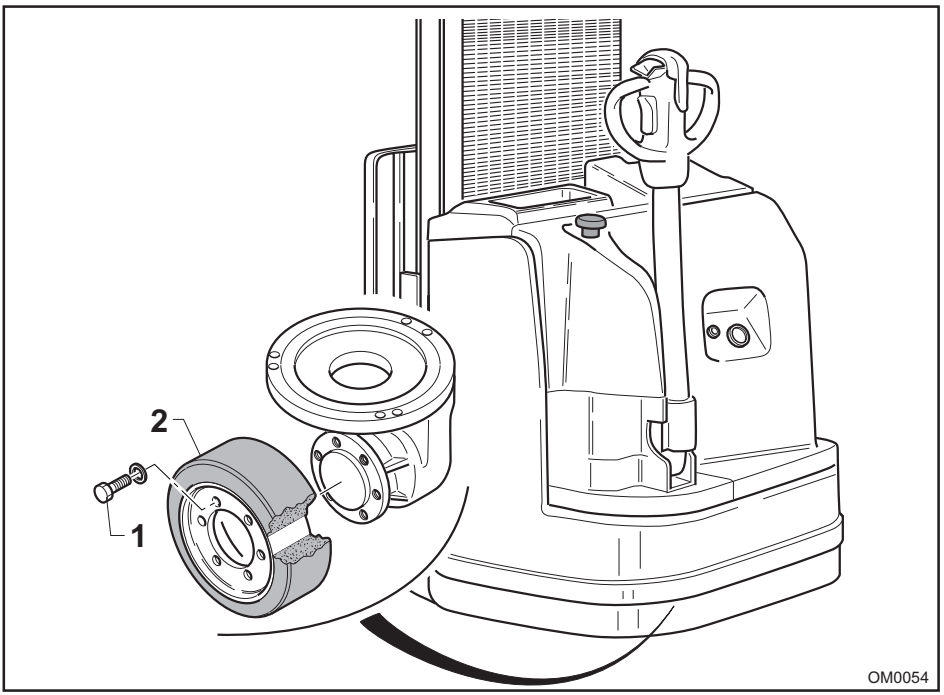
- Schalten Sie den Gabelstapler aus und nehmen Sie die der Wartung vorausgehenden Arbeitsgänge vor.

GEFAHR: Dieser Vorgang darf nur durch befugtes technisches Fahpersonal ausgeführt werden.

- Lockern Sie die Radbefestigungsschrauben (1).
- Heben Sie den Gabelstapler wie im „Kapitel 3 Abschnitt 3.10.c" angegeben an, bis sich darunter der Halterahmen befindet.
- Senken Sie den Gabelstapler ab, so daß dieser auf dem Halterahmen aufliegt, das Seil jedoch gespannt bleibt.
- Lösen Sie die Schrauben (1) vollständig und ziehen Sie das Rad (2) ab.
- Montieren Sie das neue Rad durch Festziehen der Schrauben (1), wie im Abschnitt "Kontrolle der Radbefestigungsschrauben" angegeben.
- Heben Sie den Gabelstapler an, entfernen Sie die Halterungen und senken Sie den Gabelstapler dann auf den Boden ab.
- Ziehen Sie die Schrauben vollständig mit dem im Abschnitt "Kontrolle der Radbefestigungsschrauben" angegebenen Drehmoment fest.

6.2.h - Austausch / Einstellung der Pivoträder

- Lassen Sie die Pivoträder bei Bedarf nachstellen oder austauschen, indem Sie sich an ein zugelassenes Kundendienstzentrum wenden.



6.3 - PLANMÄSSIGE WARTUNG

Einige der planmässigen Wartungsarbeiten können durch den Betriebstechniker vorgenommen werden, andere müssen durch den technischen Kundendienst ausgeführt werden.
Nehmen Sie bei den Arbeiten Bezug auf die synoptische Übersicht der Arbeitsgänge.

GEFAHR: Im Falle eines Einsatzes in staubiger Umgebung, bei Temperaturen unter Null und bei besonders schweren Anwendungen muß der Zeitraum zwischen den verschiedenen planmäßigen Wartungsarbeiten reduziert werden.

6.3.a - Synoptische Übersicht der Wartungsarbeiten

Arbeitsgang	Intervalle in Arbeitsstunden					Befugte Pers.	
	10	100	1000	2000	3000	TA	CA
Überprüfung von Füllstand und Dichte des Elektrolyts	●					●	
Kontrolle der Muttern zur Radbefestigung	▲	●				●	
Kontrolle des Verschleißzustandes der Räder	●					●	
Einfetten des Pivotrades			●				●
Reinigung Elektromotoren			●				●
Kontrolle Motorkollektoren			●				●
Kontrolle des Zustands der Leitungen			●				●
Überprüfung des Ölstandes in der Hydraulikanlage			●			●	
Ölwechsel in der Hydraulikanlage					●		●
Überprüfung des Ölstandes im Getriebe			●				●
Ölwechsel Getriebe				●			●
Einfetten Basislager			●				●
Schmieren des Ständers			●			●	
Reinigung und Schmieren der Ketten			●			●	
Einstellung Kette (**a**)			●				●
Kontrolle des Verschleißes an den Gabeln (**b**)			●				●

a = Aller 1000 Betriebsstunden oder mindestens aller 3 Monate
b = Aller 1000 Betriebsstunden oder mindestens aller 12 Monate

Arbeitsgang	Intervalle in Arbeitsstunden					Befugte Pers.	
	10	100	1000	2000	3000	TA	CA
Kontrolle der Walzenbuchsen (bei Tandem)			●				●
Kontrolle der drehbaren Räder			●				●
Kontrolle der elektromagnetischen Bremse			●				●
Schmierung der Gabelgleitbahn			●			●	
Prüfung der Isolierung zwischen Rahmen und elektrischen/elektronischen Bauteilen			●				●

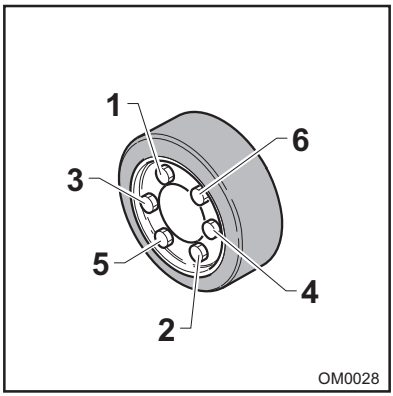
TA = Betriebstechniker
CA = Zugelassener Kundendienst
▲ = Wartungszeitraum bis zum Ende der Einfahrzeit

WICHTIG:
Hinweis zu den Schmierarbeiten:
Bei jedem Schmiervorgang ist zu beachten:
- **Sicherheitshinweise zum Produkt;**
- **Gründliche Reinigung des betroffenen Bauteils;**
- **Einsatz geeigneter Bindemittel wenn das Produkt verschüttet wird;**
- **Aufbewahrung des Produktes an einem geeigneten und vorschriftsmäßigen Ort;**
- **Entsorgung des Produktes unter Einhaltung der gültigen gesetzlichen Bestimmungen.**

ALLER 10 STUNDEN

6.3.b - Kontrolle der Radbefestigung

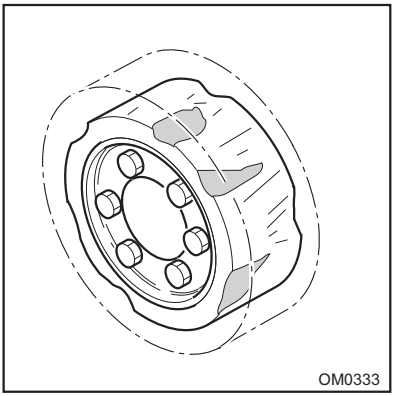
- Die Kontrolle der Radbefestigung ist gemäß der in der vorstehenden Wartungstabelle angegebenen Zeiträume und bei einem Radwechsel vorzunehmen.
- Bezüglich der Modalitäten beim Radwechsel sind die Angaben im entsprechenden Kapitel zu beachten.
- Die nebenstehenden Abbildungen zeigen die Reihenfolge beim Festziehen der Radbefestigungsmuttern.
- In der nachfolgenden Tabelle werden die Drehmomentwerte zum Festziehen der Muttern aufgeführt.



Antriebsrad
75 +5% -5% Nm / 7,5 +5% -5% kgm

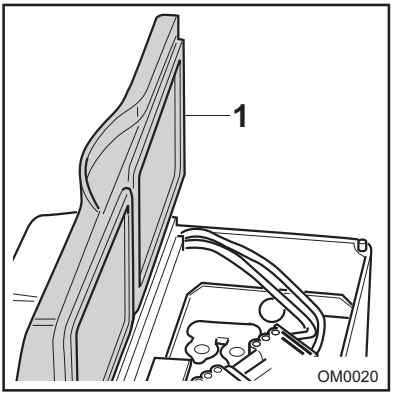
6.3.c - Kontrolle des Verschleißzustandes der Räder

- Die Auswechslung des Treibrades ist erforderlich, wenn dessen Abnutzung deutlich sichtbar ist (ungleichmäßige oder beschädigte Oberfläche).
- Gehen Sie beim Austausch wie im Punkt 6.2.g angegeben vor.



6.3.d - Kontrolle von Füllstand und Dichte des Elektrolyts

- Heben Sie den Deckel (1) an und überprüfen Sie den Füllstand und die Dichte des Elektrolyts, wie in der Anleitung zur Batterie angegeben.

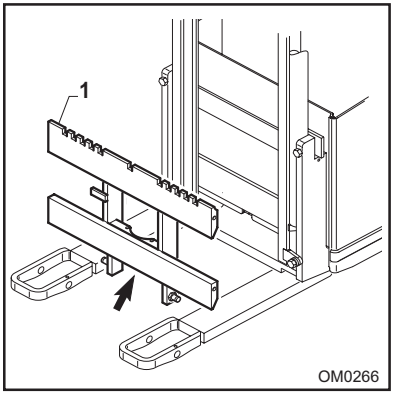


ALLER 1000 STUNDEN

6.3.e - Schmierung der Gabelgleitbahn (nur für Stapler mit mobilen Gabeln)

- Die Gabelträgerplatte (1) an den oberen Rändern mit Universalfett schmieren.

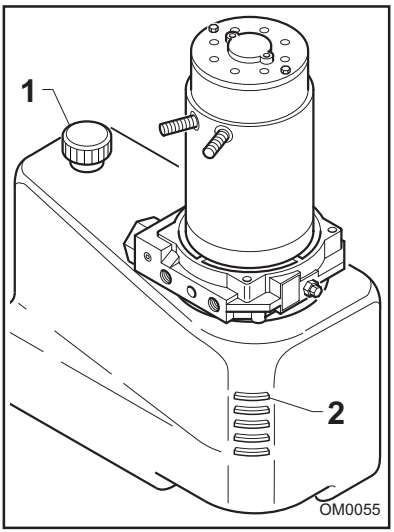
- Die beweglichen Platten des Seitenschiebers mit Universalfett schmieren.



6.3.f - Überprüfung des Ölstandes in der Hydraulikanlage

- Bei der Kontrolle des Hydraulikölstandes ist der Stapler mit ganz abgesenkten Gabeln eben zu stellen.
- Schalten Sie den Gabelstapler aus und ziehen Sie die Schlüssel ab.
- Eine Sichtkontrolle des Hydraulikölstandes durchführen; dieser muss bis zur Stufe (2) reichen, die einer Füllmenge von 11 Liter entspricht.
  Wenn notwendig, den Verschluß (1) entfernen und durch Einfüllen von Öl in den Tank auffüllen.

  WICHTIG: Bezüglich des zu verwendenden Öltyps siehe in der Tabelle "Nachfüllungen" am Ende des vorliegenden Kapitels.

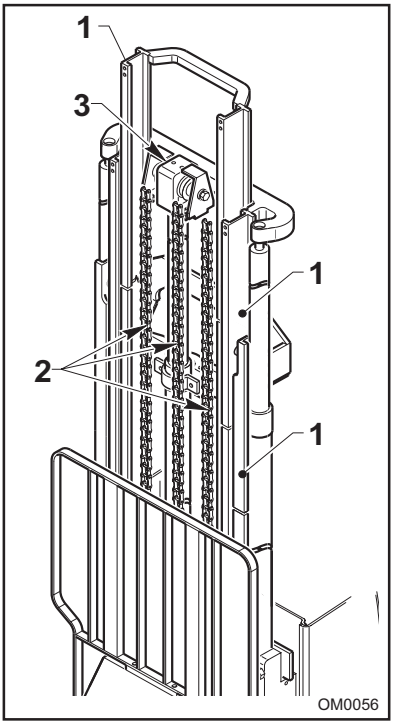


6.3.g - Schmierung des Ständers

- Schmieren Sie die Nuten des Ständers oder der Ständer (1) entlang ihrer gesamten Arbeitslänge.
- Verwenden Sie zum Schmieren Fett vom in der Tabelle Nachfüllungen im Abschnitt 6.4 angegebenen Typ.

6.3.h - Reinigung und Schmierung der Ketten

- Schmieren Sie die Ketten (2) in ihrer gesamten Länge sowie auch die Riemenscheiben (3).
- Verwenden Sie zum Schmieren Fett vom in der Tabelle Nachfüllungen im Abschnitt 6.4 angegebenen Typ.
- **WICHTIG:** Arbeitet der Gabelstapler in einer besonders aggressiven Umgebung ist es erforderlich, daß außer der normalen Schmierung auch eine Schmierung mit wasserabweisendem Haftfett vorgenommen wird.



Aufzufüllendes Organ	Menge dm³	Menge kg	Schmiermittel Fiat	Internationale Schmiermittelspezifiken
Hydraulikanlage	10,5	-	FIAT AP31 FIAT TUTELA GI/M (●)	MIL-H-24459-DIN 51524/51525 ISO-VG-32 ATF Type A - Suffix A (●)
Getriebe	1,2	-	FIAT TUTELA W90/M-DA FIAT TUTELA GI/M (●)	SAE 80 W90 MIL-L2105D API GL-5 ATF Type A - Suffix A (●)
Universalfett	-	1	FIAT TUTELA MP02 FIAT TUTELA JOTA (●)	Lithiumseifenfett Konsistenz N.L.G.I.2, QFK 587/GR
Allgemeine Schmierung und Schmierung des Ständers	-	1	FIAT TUTELA MP02 FIAT TUTELA JOTA (●)	Lithiumseifenfett Konsistenz N.L.G.I.2, QFK 587/GR
Schmierung der Ketten	-	1	OLIO MOLYGUARD NU oder SPRAY REXNORD SPRAY SYNTESCO K (●)	

●= Ausstattung Kühlzelle

Kapitel 7

AUßERBETRIEBNAHME

INHALT

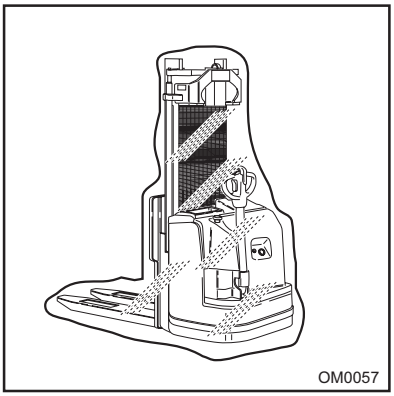
7.1 - ALLGEMEINES. **2**
7.1.a - Vorübergehende Außerbetriebnahme **2**
7.1.b - Überprüfungen und Kontrollen nach einem langen Stillstand **2**
7.1.c - Dauerhafte Außerbetriebnahme (Verschrottung) **3**
7.1.d - Entsorgung schädlicher Substanzen. **3**

7.1 - ALLGEMEINES

In diesem Kapitel werden die zur „**Vorübergehenden Außerbetriebnahme**“ und der „**Dauerhaften Außerbetriebnahme**“ auszuführenden Arbeitsgänge aufgeführt.

7.1.a - Vorübergehende Außerbetriebnahme

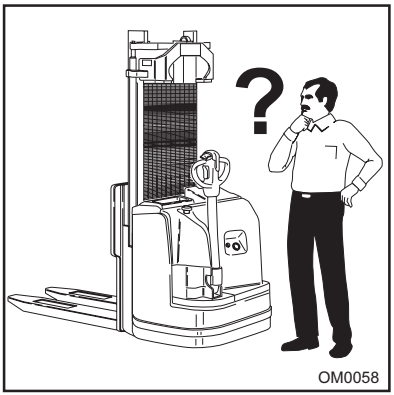
Ist vorgesehen, den Gabelstapler für einen langen Zeitraum nicht zu benutzen, ist es notwendig die folgenden Arbeitsgänge auszuführen:


OM0057

- Reinigen Sie den Gabelstapler, wie im Kapitel “Wartung” vorgesehen und stellen Sie ihn in einem staubfreien und trockenen Raum ab.
- Senken Sie die Gabeln ab.
- Fetten Sie leicht alle nichtlackierten Teile mit Öl oder Fett.
- Nehmen Sie die im Kapitel Wartung angegebenen Schmierarbeiten vor.
- Entfernen Sie die Batterie und stellen Sie sie in einem Raum ab, wo keine Frostgefahr besteht.
  Laden Sie die Batterie mindestens einmal pro Monat auf.
- Heben Sie den Gabelstapler so an, daß die Räder keinen Kontakt mit dem Boden haben, anderenfalls werden die Räder am Kontaktpunkt mit dem Boden flach.
- Decken Sie den Gabelstapler mit einer NICHT aus Plastik beschaffenen Plane ab.

7.1.b - Überprüfungen und Kontrollen nach einem langen Stillstand

GEFAHR: Vor der Benutzung des Gabelstaplers ist es notwendig die folgenden Kontrollen auszuführen:


OM0058

- Reinigen Sie den Gabelstapler sorgfältig.
- Kontrollieren Sie den Ladestand der Batterie und montieren Sie diese wieder im Gabelstapler, wobei darauf zu achten ist, die Klemmen mit Vaseline zu bestreichen.
- Schmieren Sie alle mit Fettbüchsen versehenen Teile sowie die Ketten.
- Überprüfen Sie die Füllstände der Flüssigkeiten.
- Führen Sie alle funktionellen Manöver des Gabelstaplers und seiner Sicherheitsvorrichtungen sowohl im beladenen als unbeladenen Zustand aus.

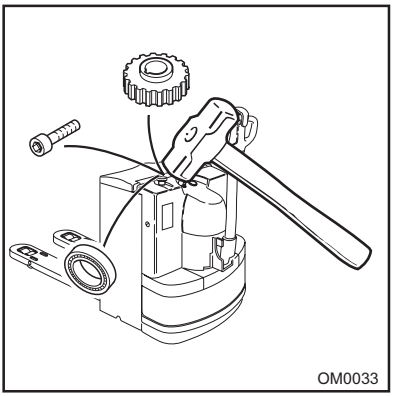
GEFAHR: Beachten Sie bei den zuvor angegebenen Arbeitsgängen die Beschreibungen im Kapitel Wartung.

7.1.c - Dauerhafte Außerbetriebnahme (Verschrottung)

Wenn die Verschrottung vorgenommen werden soll, muß:

GEFAHR: Die Demontagearbeiten der Gabelstaplerteile müssen durch einen Fachtechniker vorgenommen werden.

- Demontieren Sie soweit möglich die Teile des Gabelstaplers (Platten, Leuchten, Batterie, Ketten, Motoren, usw.) und unterteilen Sie sie nach ihrer Art (z.B. Leitungen, Bauteile aus Gummi, eisenhaltiges Material, usw.).
- Informieren Sie vor der Verschrottung mittels einer schriftlichen Mitteilung die dazu vorgesehenen Behörden unter Einhaltung der im jeweiligen Land gültigen Vorschriften.
- Nehmen Sie nach Erhalt der Genehmigung seitens der zuständigen Behörden die Entsorgung der Bauteile gemäß den Vorschriften der diesbezüglich gültigen Bestimmungen vor.


OM0033

7.1.d - Entsorgung schädlicher Substanzen

- Schlagen Sie bezüglich der Entsorgung schädlicher Substanzen, wie Schmiermitteln, Batterie, usw. in den gültigen Vorschriften des jeweiligen Landes nach und verhalten Sie sich dementsprechend.

WICHTIG
Schlagen Sie für weitere Informationen im spezifischen Batteriehandbuch nach.

WICHTIG: Alle vom Kunden vor, während oder nach der Verschrottung und Entsorgung der Bauteile des Gabelstaplers begangenen Unregelmäßigkeiten in der Auslegung und Anwendung der diesbezüglich gültigen Vorschriften liegt in dessen ausschließlicher Verantwortung.

OM0034

IT - Manuale d'uso e di manutenzione - Appendice
FR - Manuel d'exploitation et de maintenance - Annexe
EN - User and maintenance manual - Appendix
DE - Bedienung und wartung - Anhang
ES - Instrucciones de manejo y mantenimento - Apéndice
NL - Bedienings- en onderhoudshandleiding - Bijlage
PT - Manual de instruções e de manutenção - Apêndice
DA - Drifts- og servicevejledning - Bilag
PL - Instrukcja obsługi i konserwacji - Załącznik
EL - Χρήση και συντήρηση - Προσάρτημα
SV - Drift och underhåll - Bilaga
CS - Návod k obsluze a údržbě - Dodatek
HU - Üzemeltetési és karbantartási utasítás - Függelék
SK - Používanie a údržba - Príloha
SL - Navodila za uporabo in vzdrževanje - Priloga
RO - Utilizare ºi întreþinere - Anexă
FI - Käyttö- ja huolto-ohje - Liite
RU - Инструкция по эксплуатации и техобслуживанию - Приложение
TR - Kullan ım ve Bak ım Talimatı - Ek
NO - Drifts - og vedlikeholdsanvisning - Vedlegg

45208043300 - 01/2010

IT - Appendice 4
FR - Annexe.....6
EN - Appendix 8
DE - Anhang 10
ES - Apéndice 12
NL - Bijlage.....14
PT - Apêndice 16
DA - Bilag.....18
PL - Załącznik 20
EL - Προσάρτημα.....22
SV - Bilaga.....24
CS - Dodatek 26
HU - Függelék.....28
SK - Príloha 30
SL - Priloga 32
RO - Anexă 34
FI - Liite 36
RU - Приложение 38
TR - Ek.....40
NO - Vedlegg.....42

IT - Certificato CE 46/47
FR - Certificat CE
EN - EC Certificate
DE - CE-Zertifikat
ES - Certificado CE
NL - CE-certificaat
PT - Certificado CE
DA - CE certificering
PL - Certyfikat CE
EL - Πιστοποιητικό CE
SV - CE-certifikat
CS - Certifikát CE
HU - EK tanúsítvány
SK - Certifikát CE
SL - Certifikat CE
RO - Certificat CE
FI - CE-sertifikaatti
RU - Сертификат ЕС
TR - CE belgesi
NO - EU-sertifikat

IT - NOTE SPECIFICHE 49
FR - NOTES SPÉCIFIQUES
EN - SPECIFIC NOTES
DE - SPEZIFISCHE ANMERKUNGEN
ES - NOTAS ESPECÍFICAS
NL - SPECIFIEKE OPMERKINGEN
PT - NOTAS ESPECÍFICAS
DA - SÆRLIGE BEMÆRKNINGER
PL - UWAGI SPECYFICZNE
EL - ΕΙΔΙΚΕΣ ΠΑΡΑΤΗΡΗΣΕΙΣ
SV - SÄRSKILDA ANMÄRKNINGAR
CS - ZVLÁŠTNÍ POZNÁMKY
HU - SPECIFIKUS MEGJEGYZÉSEK
SK - ŠPECIFICKÉ POZNÁMKY
SL - POSEBNI ZNAKI
RO - NOTE SPECIALE
FI - ERITYISHUOMAUTUKSET
RU - СПЕЦИАЛЬНЫЕ ЗАМЕЧАНИЯ
TR - ÖZEL NOTLAR
NO - SPESIFIKKE MERKNADER

IT

La presente Appendice ha lo scopo di completare e aggiornare le informazioni contenute nel “Manuale d’uso e di manutenzione” del carrello ed è da considerarsi parte integrante del Manuale stesso.
Il “Manuale d’uso e di manutenzione” e l’Appendice devono essere conservati con cura e devono essere sempre a bordo del carrello per una rapida consultazione.
Il “Manuale d’uso e di manutenzione” e l’Appendice costituiscono “Istruzioni originali” fornite dal Costruttore.

Riferimenti normativi
Il presente carrello è conforme a:

- Direttiva Macchine 2006/42/CE nella sua ultima versione in vigore
- Direttiva 2004/108/CE e successivi emendamenti sulla Compatibilità Elettromagnetica , adeguata ai carrelli per movimentazione con la norma EN 12895

Le prove di rumorosità relative al livello di “pressione sonora” al posto di guida sono state effettuate secondo la norma EN 12053 e dichiarate secondo la norma EN ISO 4871

Le prove sulle vibrazioni sono state effettuate secondo la norma EN 13059 e dichiarate secondo la norma EN 12096.

Radiazioni elettromagnetiche
I valori limite per le emissioni elettromagnetiche e per l’immunità relativi all carrello sono quelli previsti dalla norma EN 12895.

Radiazioni non ionizzanti
Se il carrello è equipaggiato all’origine o successivamente con dispositivi che emettono radiazioni non ionizzanti (esempio: trasmettitori radio, lettori RFID, terminal dati, scanner, ecc.) è necessario verificare la compatibilità di tali dispositivi con la presenza di operatori portatori di apparecchiature mediche (esempio: pacemaker cardiaco).

Montaggio di attrezzature e accessori
Per il montaggio di attrezzature e accessori rivolgersi esclusivamente alla Rete di Vendita Autorizzata.

Controllo e manutenzione catene (L14AP, L20AP, L20, L20AS, L14i, L14APi, L20APi)
Il controllo e la manutenzione delle catene devono essere eseguiti ogni 6 mesi / 1000 ore di funzionamento (termine che scade prima), a meno che le legislazioni locali non impongano una frequenza maggiore.

Attenzione: i motori possono raggiungere temperature elevate. Pericolo di ustioni

Attenzione Le griglie di protezione ventola presenti sul carrello possono essere rimosse esclusivamente dal servizio assistenza tecnica autorizzato.

Decreto Legislativo 81/2008
Di seguito si riportano i principali obblighi del Datore di lavoro nella scelta, utilizzo e manutenzione dei carrelli prescritti dal "Testo unico in materia di salute e sicurezza nei luoghi di lavoro" (Decreto Legislativo 81/2008) e la cui violazione prevede le sanzioni di cui all'art.87.

Il Datore di lavoro deve mettere a disposizione dei lavoratori carrelli adeguati al lavoro da svolgere (art. 71 - comma 1).
Nella scelta dei carrelli il Datore di lavoro deve considerare le caratteristiche specifiche del lavoro da svolgere e valutare i rischi presenti nell'ambiente di lavoro, i rischi derivanti dall'utilizzo dei carrelli, i rischi derivanti dall'interferenza con altre attrezzature già in uso (art. 71 – comma 2) tenendo conto che la valutazione dei rischi non è delegabile (art. 17 – comma 1 – lettera a).
Il Datore di lavoro deve adottare le misure tecniche ed organizzative per ridurre al minimo i rischi connessi all'uso dei carrelli (art. 71 – comma 3); a tal proposito si ricorda in particolare la regolare esecuzione del controllo e della manutenzione delle catene e il divieto di sollevare persone anche con ceste inforcate (Allegato VI/3).
Al Datore di Lavoro è imposta un'idonea manutenzione dei carrelli (art.71-comma 4-lettera a- punto 2).
Al Datore di Lavoro è imposta la tenuta e l'aggiornamento del registro di controllo dei carrelli che riporti tutti gli interventi di manutenzione ordinaria e straordinaria (art.71-comma 4- lettera b).
Al datore di Lavoro è imposto di prendere le misure necessarie affinché l'uso dei carrelli sia riservato ai lavoratori allo scopo incaricati che abbiano ricevuto una informazione, formazione ed addestramento adeguati (art.71-comma7-lettera a)
Il Datore di lavoro deve provvedere ai controlli periodici (art. 71-comma 8- lettera b-punto 1).
Il Datore di lavoro deve riportare per iscritto i risultati dei controlli periodici e tenerli a disposizione se gli organi di vigilanza (art.71-comma 9).

FR

La présente annexe a pour but de compléter et de mettre à jour les informations contenues dans le manuel d'utilisation et d'entretien du chariot et doit être considérée comme faisant partie intégrante du manuel en question.
Le manuel d'utilisation et d'entretien et l'annexe doivent être conservés avec soin et ils doivent toujours rester à bord du chariot pour consultation rapide.
Le manuel d'utilisation et d'entretien et l'annexe contiennent les « instructions originales » fournies par le fabricant.

Références règlementaires
Le présent chariot est conforme à :

- Directive 2006/42/CE relative aux machines, dernière version en vigueur
- Directive 2004/108/CE et amendements relatifs à la compatibilité électromagnétique, avec ajustement pour chariots de déplacement selon la norme EN 12895

Les essais acoustiques relatifs au niveau de « pression sonore » au poste de conduite ont été effectués conformément à la norme EN 12053 et déclarés conformes à la norme EN ISO 4871.

Les essais de vibration ont été effectués conformément à la norme EN 13059 et déclarés conformes à la norme EN 12096.

Radiation électromagnétique
Les valeurs seuils des émissions électromagnétiques et d'immunité relatives au chariot sont celles prévues par la norme EN 12895.

Radiations non ionisantes
Si le chariot est équipé, au départ ou par la suite, de dispositifs émettant des radiations non ionisantes (par exemple : émetteurs radio, lecteurs RFID, terminaux de données, scanners, etc.), il convient de vérifier la compatibilité de ces dispositifs avec la présence d'opérateurs porteurs d'appareillages médicaux (par exemple : stimulateur cardiaque).

Conditions requises de la zone de charge pour batteries de traction
Pendant le chargement de la batterie de traction, il faut prévoir une bonne ventilation de l'environnement afin de diluer ou éliminer les gaz produits (EN 50272-3).

Montage des équipements et accessoires
Pour le montage des équipements et accessoires, adressez-vous exclusivement au réseau de distribution autorisé.

Contrôle et entretien des chaînes (L14AP, L20AP, L20, L20AS, L14i, L14APi, L20APi)
Le contrôle et l'entretien des chaînes doivent être effectués tous les 6 mois ou 1000 heures de fonctionnement (l'échéance qui, entre les deux, survient en premier), à moins que les législations locales n'imposent une fréquence majeure.

Attention : les grilles de protection du ventilateur sur le chariot ne peuvent être retirées que par le service d'assistance technique agréé.

Attention : les moteurs peuvent atteindre des températures élevées. Risque de brûlure.

EN

This attachment aims to complete and update the information contained in the User's and Maintenance Manual for the truck and must be considered to be an integral part of the manual.
The User's and Maintenance Manual and the Attachment must be stored with care and must always be available on board the truck for rapid consultation.
The User's and Maintenance Manual and the Attachment form the "original instructions" supplied by the Manufacturer.

Reference Legislation
This truck is compliant with:

- Machinery Directive 2006/42/CE in the latest version in force
- Directive 2004/108/CE and later amendments on Electromagnetic compatibility, adapted to transportation trucks with the standard EN 12895

Noise tests for "sound pressure" levels in the driving seat were carried out according to the standard EN 12053 and declared according to the standard EN ISO 4871.
Vibration tests were carried out according to the standard EN 13059 and declared according to the standard EN 12096.

Electromagnetic radiation
The limit values for electromagnetic emissions and immunity for the truck are the ones stated in the standard EN 12895.

Non-ionising radiation
If the truck is originally or subsequently equipped with devices that emit non-ionising radiation (e.g.: Radio transmitters, RFID players, data terminals, scanners etc), it is necessary to check compatibility of such devices with the presence of operators who wear or are fitted with medical equipment (e.g.: Heart pacemakers).

Traction battery charging area requisites
During traction batter loading it is necessary to plan correct ventilation in the environment to dilute or eliminate the gases produced (EN 50272-3).

Assembly of equipment and accessories
For the assembly of equipment and accessories, please contact the Authorised Sales Network.

Control and maintenance of chains (L14AP, L20AP, L20, L20AS, L14i, L14APi, L20APi)
Control and maintenance of chains must be carried out every 6 months/1000 hours of running (whichever expires first), unless local legislation does not impose a shorter interval between controls.

Warning: The fan protection grilles on the truck can only be removed by authorised technical assistance service.

Warning: the motors may become extremely hot. Danger of burns!

DE

Dieser Anhang hat den Zweck die im “Gebrauchs- und Wartungshandbuch” des Staplers enthaltenen Informationen zu ergänzen und zu aktualisieren und hat als fester Bestandteil des Handbuchs zu gelten.
Das “Gebrauchs- und Wartungshandbuch” und der Anhang sind sorgfältig aufzubewahren und stets an Bord des Staplers mitzuführen, damit bei Bedarf rasch darin nachgeschlagen werden kann.
Das “Gebrauchs- und Wartungshandbuch” und der Anhang stellen die vom Hersteller gelieferte „Original-Anleitung“ dar.

Bezug auf gültige Normen
Dieser Stapler stimmt überein mit:

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG in der jeweils gültigen Fassung
- Richtlinie 2004/108/EG in der jeweils gültigen Fassung zur Elektromagnetischen Verträglichkeit, in Anpassung an Flurförderzeuge durch die Norm EN 12895.

Die Tests zur Geräuschemission im Hinblick auf den “Schalldruck” am Fahrerplatz wurden gemäß EN 12053 ausgeführt und gemäß EN ISO 4871 erklärt

Die Schwingungsmessungen wurden gemäß EN 13059 ausgeführt und gemäß EN 12096 erklärt

Elektromagnetische Strahlung
Die Grenzwerte für elektromagnetische Emissionen und für die Unempfindlichkeit der Stapler dagegen entsprechen den Vorgaben von EN 12895.

Nicht ionisierende Strahlung
Falls der Stapler im Werk oder später mit Vorrichtungen ausgerüstet wird, die nicht ionisierende Strahlung absondern (z.B. Funkgeräte, RFID-Lesegeräte, Datenterminals, Scanner usw.), ist deren Kompatibilität mit der Anwesenheit von Bedienern zu überprüfen, die medizinische Geräte, wie z.B. einen Herzschrittmacher, an sich tragen.

Anforderungen an den Ladebereich für die Antriebsbatterien
Während des Aufladens der Antriebsbatterien ist für eine ausreichende Belüftung der Räumlichkeit zu sorgen, sodass ggf. entstehende Gase verdünnt bzw. ganz abgeführt werden (EN 50272-3).

Montage von Ausrüstung und Zubehör
Für die Montage von Ausrüstung und Zubehör wenden Sie sich ausschließlich an das autorisierte Kundendienstnetz.

Kontrolle und Wartung der Ketten (L14AP, L20AP, L20, L20AS, L14i, L14APi, L20APi)
Die Kontrolle und Wartung der Ketten muss alle 6 Monate / 1000 Betriebsstunden (je nachdem welche Frist zuerst abläuft) ausgeführt werden, es sei denn, dass die örtliche Gesetzgebung einen noch kürzeren Wartungsabstand vorschreibt.

Achtung: Die am Stapler angebrachten Schutzgitter der Lüfter dürfen nur vom autorisierten Kundendienst abmontiert werden.

Achtung: Die Motoren können sehr heiß werden. Verbrennungsgefahr!

ES

Este apéndice se propone completar y actualizar la información contenida en el „Manual de uso y mantenimiento“ de la carretilla, del que forma parte integrante.
El “Manual de uso y mantenimiento” y el Apéndice deben guardarse con cuidado y estar siempre a bordo de la carretilla para consultarlos rápidamente.
El “Manual de uso y mantenimiento” y el Apéndice constituyen las “Instrucciones originales” entregadas por el Fabricante.

Referencias normativas
Esta carretilla cumple con las siguientes normativas:

- Directiva de Máquinas 2006/42/CE en su última versión vigente
- Directiva 2004/108/CE y sucesivas enmiendas sobre la Compatibilidad Electromagnética, adaptada a las carretillas de desplazamiento con la norma EN 12895

Las pruebas de ruido que conciernen el nivel de “presión acústica” en el asiento del conductor han sido realizadas en conformidad con la norma EN 12053 y declaradas según la norma EN ISO 4871

Las pruebas sobre vibraciones han sido realizadas en conformidad con la norma EN 13059 y declaradas según la norma EN 12096.

Radiaciones electromagnéticas
Los valores límite para emisiones electromagnéticas e inmunidad en la carretilla son aquellos previstos por la norma EN12895.

Radiaciones no ionizantes
Si la carretilla se equipa original o posteriormente con dispositivos que emiten radiaciones no ionizantes (ejemplo: transmisores de radio, lectores RFID, terminales de datos, escáner, etc.), hay que comprobar la compatibilidad de dichos dispositivos con la presencia de operadores portadores de equipos médicos (ejemplo: marcapasos).

Requisitos del área de carga para baterías de tracción
Mientras se carga la batería de tracción hay que prever una ventilación correcta del ambiente para diluir o eliminar los gases emitidos (EN 50272-3).

Montaje de equipos y accesorios
Para montar equipos y accesorios, diríjase exclusivamente a la Red de Venta Autorizada.

Control y mantenimiento de las cadenas (L14AP, L20AP, L20, L20AS, L14i, L14APi, L20APi)
El control y el mantenimiento de las cadenas deben realizarse cada 6 meses / 1000 horas de funcionamiento (el que llegue antes), salvo en caso de que las normativas locales impongan una frecuencia mayor.

Atención: Las rejillas de protección del ventilador que están montadas en la carretilla pueden ser retiradas exclusivamente por el servicio de asistencia técnica autorizado.

Atención: Los motores pueden alcanzar temperaturas muy altas. ¡Peligro de quemaduras!

NL

Dit aanhangsel is bedoeld als aanvulling op en actualisering van de informatie in de „Gebruiks- en onderhoudshandleiding“ van de truck, en dient te worden beschouwd als onderdeel van de handleiding zelf.
De “Gebruiks- en onderhoudshandleiding” en het Aanhangsel moeten zorgvuldig worden bewaard en moeten altijd in de truck blijven om snel te kunnen worden geraadpleegd.
De “Gebruiks- en onderhoudshandleiding” en het Aanhangsel vormen de “Originele instructies” die door de fabrikant zijn geleverd.

Toegepaste normen
Deze heftruck is conform de:

- Machinerichtlijn 2006/42/EG, in de meest recente versie die van kracht is
- Richtlijn 2004/108/EG en latere wijzigingen inzake Elektromagnetische Compatibiliteit, aangepast aan gemotoriseerde transportwerktuigen met de norm EN 12895

De geluidsproeven met betrekking tot het “geluidsdrukniveau” op de bestuurdersplek zijn verricht volgens de norm EN 12053 en verklaard volgens de norm EN ISO 4871.

De trilproeven zijn uitgevoerd volgens de norm EN 13059 en verklaard volgens de norm EN 12096.

Elektromagnetische stralingen
De limietwaarden voor de elektromagnetische emissies en voor de immuniteit van de heftruck zijn de waarden die zijn voorzien door de norm EN 12895

Niet-ioniserende stralingen
Als de truck oorspronkelijk of later is uitgerust met inrichtingen die niet-ioniserende stralingen veroorzaken (bijvoorbeeld radiozenders, RFID-lezers, gegevensterminals, scanners, enz.) moet beslist de compatibiliteit van dergelijke inrichtingen met de aanwezigheid van bestuurders die medische hulpmiddelen dragen (bijvoorbeeld een pacemaker) worden gecontroleerd.

Eisen aan het gebied waarin tractiebatterijen worden opgeladen
Tijdens het opladen van de tractiebatterij moet de omgeving goed worden gelucht, om de veroorzaakte gassen te verdunnen of af te voeren (EN 50272-3).

Montage van uitrustingen en accessoires
Voor de montage van uitrustingen en accessoires dient u zich uitsluitend te wenden tot het erkende verkoopnetwerk.

Controle en onderhoud van de kettingen (L14AP, L20AP, L20, L20AS, L14i, L14APi, L20APi)
De controle en het onderhoud op de kettingen moet om de 6 maanden/1000 bedrijfsuren (wat het eerste bereikt wordt) worden verricht, tenzij de plaatselijke wetgeving een grotere regelmaat voorschrijft.

Let op: De veiligheidsroosters van de ventilator op de truck mogen uitsluitend worden verwijderd door de erkende technische assistentiedienst.

Let op: De motoren kunnen erg heet worden. Gevaar voor verbranding!

PT

Este Apêndice tem como objectivo integrar e actualizar as informações do “Manual de utilização e manutenção” do empilhador e deve ser considerado parte integrante do próprio Manual.
O “Manual de utilização e manutenção” e o Apêndice devem ser guardados com muito cuidado e devem estar sempre a bordo do empilhador para uma consulta rápida.
O “Manual de utilização e manutenção” e o Apêndice representam as “Instruções originais” fornecidas pelo Fabricante.

Referências normativas
O presente empilhador está em conformidade com a:

- Directiva Máquinas 2006/42/CE na sua ultima versão em vigor
- Directiva 2004/108/CE e suas alterações posteriores referentes à Compatibilidade Electromagnética, adaptada aos empilhadores de movimentação através da norma EN 12895.

Os ensaios de ruído relativos ao nível de “pressão sonora” no posto de condução foram efectuadas de acordo com a norma EN 12053 e declaradas conforme a norma EN ISO 4871.

Os ensaios de vibrações foram efectuados de acordo com a norma EN 13059 e considerados em conformidade com a norma EN 12096.

Radiações electromagnéticas
Os valores limite para as emissões electromagnéticas e para a imunidade no caso do empilhador são os previstos na norma EN 12895.

Radiações não ionizantes
Se o empilhador for equipado desde o início ou posteriormente com dispositivos que libertam radiações não ionizantes (exemplo: Transmissores rádio, leitor RFID, terminal de dados, scanner, etc.) é necessário verificar a compatibilidade destes dispositivos com a presença de operadores que utilizam dispositivos médicos (exemplo: pacemaker cardíaco).

Requisitos da área de carga para baterias de tracção
Durante o carregamento da bateria de tracção é necessário providenciar uma ventilação correcta do ambiente para diluir ou eliminar os gases produzidos (EN 50272-3).

Montagem de equipamentos e acessórios
Para a montagem de equipamentos e acessórios contactar exclusivamente a Rede de Venda Autorizada.

Controlo e manutenção das correias (L14AP, L20AP, L20, L20AS, L14i, L14APi, L20APi)
O controlo e a manutenção das correntes deve ser efectuado cada 6 meses / 1000 horas de funcionamento (o prazo que vencer primeiro), a não ser que a legislação local imponha que seja efectuado com maior frequência.

Atenção: As grelhas de protecção da ventoinha presentes no empilhador podem ser removidas exclusivamente pelo serviço de assistência técnica autorizado.

Atenção: Os motores podem alcançar temperaturas elevadas. Perigo de queimadura!

DA

Det foreliggende bilag har til formål at fuldende og opdatere oplysningerne i gaffeltruckens “brugs- og vedligeholdelsesmanual”, og skal betragtes som en integreret del af selve manualen.
“Brugs- og vedligeholdelsesmanualen” og bilaget skal omhyggeligt opbevares, og skal altid være ombord på gaffeltrucken, for hurtigt at kunne konsulteres.
”Brugs- og vedligeholdelsesmanualen” og bilaget udgør ”originalinstruktionerne” leveret af fabrikanten.

Gældende love
Den pågældende gaffeltruck er i overensstemmelse med:

- Maskindirektivet 2006/42/EF i dets nyeste gældende version.
- Direktivet 2004/108/EF og senere ændringer vedrørende elektromagnetisk kompatibilitet, tilpasset gaffeltrucke med standarden EN 12895.

Støjtestene vedrørende niveauet for “lydtrykket” på førersædet er blevet udført i overensstemmelse med standarden EN 12053, og erklæret ifølge standarden EN ISO 4871.

Vibrationstestene er udført i overensstemmelse med standarden EN 13059 og erklæret i overensstemmelse med standarden EN 12096.

Elektromagnetisk stråling
Gaffeltrucken overholder grænseværdierne for elektromagnetisk stråling og for immunitet fastlagt i standarden EN 12895.

Ikke ioniserende stråling
Såfremt gaffeltrucken oprindeligt er udstyret med, eller der senere monteres enheder, der afgiver ikke ioniserende stråling (f.eks.: radiosendere, RFID-læsere, dataterminaler, scannere, osv.) skal disse apparaters kompatibilitet med tilstedeværelsen af operatører med medicinsk udstyr (f.eks.: pacemaker) kontrolleres.

Krav til området hvor batterierne oplades
Under opladningen af batterierne skal der sørges for tilstrækkelig udluftning af omgivelserne, for at sprede eller fjerne de gasser der produceres (EN 50272-3).

Montering af værktøj og ekstraudstyr
Det er kun det autoriserede salgsnetværk, der må montere værktøj og ekstraudstyr.

Kontrol og vedligeholdelse af kæder (L14AP, L20AP, L20, L20AS, L14i, L14APi, L20APi)
Kontrollen og vedligeholdelsen af kæderne skal udføres hver 6. måned/1000 driftstimer (den af de to der kommer først), medmindre den lokale lovgivning foreskriver kortere intervaller.

Advarsel: beskyttelsesgitrene til blæserne på gaffeltrucken må udelukkende fjernes af det autoriserede tekniske servicenetværk.

Advarsel: motorerne kan bliver meget varme. Forbrændingsfare!

PL

Niniejszy Załącznik ma na celu uzupełnienie i uaktualnienie informacji znajdujących się w „Instrukcjach obsługi i konserwacji" wózka i musi być uważany za ich integralną część..

„Instrukcje obsługi i konserwacji" i Załącznik muszą być zachowane oraz muszą znajdować się zawsze na wózku w celu prostej i szybkiej konsultacji.

„Instrukcje obsługi i konserwacji" i Załącznik stanowią „Instrukcje oryginalne" dostarczone przez Producenta.

Odniesienia normatywne

Niniejszy wózek jest zgodny z wymaganiami:

- Dyrektywy Maszynowej 2006/42/WE – ostatnia, obowiązująca wersja
- Dyrektywy 2004/108/WE łącznie z poprawkami dotyczącej Kompatybilności Elektromagnetycznej, dotyczącej wózków jezdniowych, zgodnie z normą EN 12895

Próby emisji hałasu odnoszące się do poziomu „ciśnienia akustycznego" na stanowisku prowadzenia zostały przeprowadzone zgodnie z normą EN 12053 i ocenione według zaleceń normy EN ISO 4871.

Próby pomiaru wibracji zostały przeprowadzone zgodnie z normą EN 13059 i ocenione według zaleceń normy EN ISO 12096.

Promieniowanie elektromagnetyczne

Wartości graniczne dla emisji promieniowania elektromagnetycznego oraz odporności odnośne wózka są zgodne z wartościami przewidzianym i przez normę EN 12895.

Promieniowanie niejonizujące

Jeżeli wózek jest wyposażony początkowo, lub podczas eksploatacji w urządzenia, który są źródłem promieniowania niejonizującego (na przykład: przekaźniki radiowe, czytniki RFID, terminale danych, skanery, itp.) jest niezbędne sprawdzenie kompatybilności tych urządzeń z obecnością operatorów posługujących się aparaturą medyczną (na przykład kardiostymulator).

Warunki, którym musi odpowiadać strefa ładowania baterii trakcyjnych

Podczas ładowania baterii trakcyjnej należy zapewnić pomieszczeniu poprawną wentylację, aby rozrzedzić lub wyeliminować wytworzone gazy (EN 50272-3).

Montaż urządzeń i akcesoriów
W celu dokonania montażu urządzeń i akcesoriów należy zwrócić cię wyłącznie do Sieci Autoryzowanej Sprzedaży

Kontrola i konserwacja łańcuchów (L14AP, L20AP, L20, L20AS, L14i, L14APi, L20APi)
Kontrola i konserwacja łańcuchów muszą być wykonane, co 6 miesięcy / 1000 godzin funkcjonowania (czas, który kończy się wcześniej), o ile lokalne przepisy nie zobowiązują do przeprowadzania tych czynności z większą częstotliwością.

Uwaga: Kratki ochronne wirnika znajdujące się na wózku mogą być wyjmowane wyłącznie przez autoryzowany personel techniczny.

Uwaga: Powierzchnie silników mogą osiągnąć wysokie temperatury.
Niebezpieczeństwo poparzeń!

EL

Το παρόν Παράρτημα έχει σκοπό να ολοκληρώσει και να ενημερώσεις τις πληροφορίες που περιέχονται στο «Εγχειρίδιο χρήσης και συντήρησης» του κλαρκ και θεωρείται αναπόσπαστο μέρος του ίδιου του Εγχειριδίου.
Το “Εγχειρίδιο χρήσης και συντήρησης” και το Παράρτημα πρέπει να διατηρούνται επιμελώς και πρέπει πάντα να είναι επί του κλαρκ για γρήγορη προσφυγή σε αυτά.
Το “Εγχειρίδιο χρήσης και συντήρησης” και το Παράρτημα αποτελούν “Αυθεντικές οδηγίες” παρεχόμενες από ον Κατασκευαστή.

Κανονιστικές αναφορές
Το παρόν κλαρκ είναι σύμφωνο με:

- Οδηγία Μηχανών 2006/42/ΕΚ στην τελευταία ισχύουσα έκδοσή της.
- Οδηγία 2004/108/ΕΚ και μεταγενέστερες τροποποιήσεις για την Ηλεκτρομαγνητική Συμβατότητα, προσαρμοσμένη στα κλαρκ για μετακίνηση με το πρότυπο EN 12895

Οι δοκιμές θορυβότητας σχετικές με το επίπεδο “ηχητικής πίεσης” στη θέση του οδηγού διενεργήθηκαν σύμφωνα με το πρότυπο EN 12053 και δηλώθηκαν σύμφωνα με το πρότυπο EN ISO 4871

Οι δοκιμές στους κραδασμούς διενεργήθηκαν σύμφωνα με το πρότυπο EN 13059 και δηλώθηκαν σύμφωνα με το πρότυπο EN 12096.

Ηλεκτρομαγνητικές ακτινοβολίες
Οι οριακές τιμές για τις ηλεκτρομαγνητικές εκπομπές και για την ανοσία, σχετικές με το κλαρκ είναι οι προβλεπόμενες από το πρότυπο EN 12895.

Μη ιονίζουσες ακτινοβολίες
Αν το κλαρκ είναι εξ αρχής ή μετέπειτα εξοπλισμένο με διατάξεις που εκπέμπουν μη ιονίζουσες ακτινοβολίες (παράδειγμα: ραδιοπομπούς, αναγνώστες RFID, τερματικά δεδομένα, σκάνερ, κλπ.) απαιτείται να ελέγξετε τη συμβατότητα των διατάξεων αυτών με την παρουσία χειριστών που φέρουν ιατρικές συσκευές (παράδειγμα: καρδιακό pacemaker).

Προδιαγραφές της περιοχής φόρτισης για μπαταρίες έλξης
Κατά τη φόρτιση της μπαταρίας έλξης πρέπει να μεριμνήσετε για ένα σωστό αερισμό του περιβάλλοντος για την αραίωση ή την απομάκρυνση των παραγόμενων προϊόντων (EN 50272-3).

Συναρμολόγηση εξοπλισμού και αξεσουάρ
Για τη συναρμολόγηση εξοπλισμού και αξεσουάρ να απευθύνεστε αποκλειστικά στο Εξουσιοδοτημένο Δίκτυο Πώλησης.

Έλεγχος και συντήρηση αλυσίδων (L14AP, L20AP, L20, L20AS, L14i, L14APi, L20APi)
Ο έλεγχος και η συντήρηση των αλυσίδων πρέπει να εκτελούνται κάθε 6 μήνες/1000 ώρες λειτουργίας (η προθεσμία που λήγει πρώτη), εκτός κι αν οι τοπικές νομοθεσίες καθορίζουν μεγαλύτερη συχνότητα.

Προσοχή: τα πλέγματα προστασίας ανεμιστήρα που υπάρχουν στο τρόλεϊ μπορούν να αφαιρεθούν αποκλειστικά από την εξουσιοδοτημένη υπηρεσία τεχνικής υποστήριξης.

Προσοχή: οι κινητήρες μπορούν να φτάσουν σε υψηλές θερμοκρασίες. Κίνδυνος εγκαύματος!

SV

Denna Bilaga har som målsättning att komplettera och uppdatera den information som ges i vagnens „Drifthandbok" och bör ses som en kompletterande del til själva Handboken.
"Drifthandboken" och Bilagan måste förvaras väl och måste alltid finnas ombord på vagnen för att kunna konsulteras snabbt.
"Drifthandboken" och Bilagan är de "Originalinstruktioner" som har tillhandahållits av Tillverkaren.

Referensstandarder
Denna vagn överensstämmer med:

- Maskindirektiv 2006/42/CE i den slutliga gällande versionen
- Direktiv 2004/108/CE med efterföljande tillägg som berör den Elektromagnetiska Kompatibiliteten, tillämpligt på industritruckar enligt standarden EN 12895

Bullerproverna som berör nivån på "ljudtrycket" vid körplatsen har utförts i enlighet med standarden EN 12053 och har försäkrats överensstämma med standarden EN ISO 4871.

Vibrationsproverna har utförts i enlighet med standarden EN 13059 och har försäkrats överensstämma med standarden EN 12096.

Elektromagnetisk strålning
De olika gränserna för elektromagnetisk emission och immunitet som berör vagnen är de som förutses av standarden EN 12895.

Icke-joniserande strålning
Om vagnen är utrustad från början eller om den utrustas i efterhand med enheter som släpper ut icke-joniserande strålning (till exempel: Radiosändare, RFID-läsare, dataterminal, scanner, etc.) är det nödvändigt att kontrollera att dessa enheter är kompatibla med närvaron av operatörer som bär medicinska apparater (till exempel: pacemaker).

Krav för traktionsbatterier inom lastområdet
Vid laddning av traktionsbatteriet är det nödvändigt att se till att det finns en korrekt miljöventilation för att minska eller avlägsna de producerade gaserna (EN 50272-3).

Montering av utrustning och tillbehör
För montering av utrustning och tillbehör vänd dig endast till det Auktoriserade Försäljningsnätet.

Kontroll och underhåll av kedjor (L14AP, L20AP, L20, L20AS, L14i, L14APi, L20APi)
Kontroll och underhåll av kedjorna måste utföras var 6:e månad / 1000 drifttimmar (beroende på vilken gräns som uppnås först) om inte de lokala lagarna kräver tätare intervaller.

Varning: Vagnens fläkt har skyddsskärmar som endast får tas bort av den auktoriserade tekniska servicen.

Varning: motorerna kan uppnå höga temperaturer. Risk för brännskador!

CS

Tento dodatek má za cíl doplnit a aktualizovat informace obsažené v “Návodu k použití a údržbě” k vozíku a je považován za nedílnou součást Návodu samotného.
“Návod k použití a údržbě” a Dodatek musí být pečlivě uschovány a musí být vždy ve vozíku, aby je bylo možné rychle konsultovat.
„Návod k použití a údržbě“ a Dodatek zakládají „Originální instrukce“ dodávané výrobcem.

Normativní odkazy
Tento vozík odpovídá:

- Směrnici o strojích 2006/42/CE v její poslední platné verzi.
- Směrnici 2004/108/CE a následným novelizacím o Elektromagnetické kompatibilitě, přizpůsobené pohyblivým vozíkům normou EN 12895

Zkoušky hlučnosti týkající se hladiny “zvukového zatížení” na místě řidiče byly provedeny podle normy EN 12053 a prohlášeny podle normy EN ISO 4871

Zkoušky vibrací byly provedeny v souladu s normou EN 13059 a vyhlášeny podle normy EN 12096.

Elektromagnetické záření
Limitní hodnoty pro elektromagnetické emise a pro bezpečnost vozíku jsou ty, předpokládané normou EN 12895.

Neionizační záření
Pokud je vozík vybaven původně či následně zařízeními, která vydávají neionizační záření (například: Radiové vysílače, čtečky RFID, datové terminály, scannery, atd.) je třeba ověřit kompatibilitu takových zařízení v přítomnosti pracovníků, kteří nosí lékařské přístroje (například: kardiostimulátor).

Požadavky na trakční baterie v nakládací zóně
Během nabíjení trakční baterie je třeba předpokládat správné větráni prostoru, aby se rozptýlily nebo eliminovaly vyprodukované plyny (EN 50272-3).

Montáž vybavení a příslušenství
Pro montáž vybavení a příslušenství se obracejte výhradně na autorizovanou prodejní síť.

Kontrola a údržba řetězů (L14AP, L20AP, L20, L20AS, L14i, L14APi, L20APi)
Kontrola a údržba řetězů musí být provedena každých 6 měsíců / 1000 hodin provozu (podle toho, co nastane dříve), ledaže místní legislativa nenařizuje vyšší frekvenci kontrol.

Pozor: Ochranné mřížky ventilátoru na vozíku mohou být sejmuty výhradně autorizovaných technickým servisem.

Pozor: motory mohou dosáhnout vysokých teplot. Nebezpečí popálení!

HU

Jelen függelék célja, hogy kiegészítse, és naprakész adatokkal bővítse a targonca Használati és karbantartási kézikönyvében foglaltakat, ezért ez a kézikönyv elválaszthatatlan részének tekintendő.
A használati és karbantartási kézikönyvet és a függeléket gondosan meg kell őrizni és a targonca belsejében kell tartani, hogy gyorsan hozzáférhető legyen.
A Használati és karbantartási kézikönyv és a függelék együttesen alkotják a gyártó által adott Eredeti utasításokat.

Törvényi vonatkozások
Jelen targonca megfelel a:

- A gépekről szóló 2006/42/EK irányelv utolsó hatályos verziójának
- Az EN 12895 jogszabállyal az anyagmozgató targoncákra alkalmazott Elektromágneses összeférhetőségről szóló 2004/108/EK irányelvnek és módosításainak,.

A vezetőfülkében uralkodó hangnyomás szintjére vonatkozó zajpróbák elvégzése az EN 12053 szabvány szerint, a nyilatkozat kiállítása az EN ISO 4871 szabvány szerint történt

A vibrációs próbák végrehajtása az EN 13059 szabvány szerint, a nyilatkozat kiállítása az EN 12096 szabvány szerint történt

Elektromágneses sugárzás
Az elektromágneses kibocsátásra és a targoncára vonatkozó mentességre az EN 12895 szabványban foglalt határértékek vonatkoznak.

Nem ionizáló sugárzás
Amennyiben a targoncába eredetileg vagy a használat során nem ionizáló sugárzást kibocsátó készülék kerül beszerelésre (pl: rádióadó, RFID olvasó, adatterminál, scanner, stb.), ellenőrizni kell a készülékek kompatibilitását, gyógyászati segédeszközöket használó kezelők esetén (pl: szívritmusszabályozó (pacemaker)).

Akkumulátor-töltő területekre vonatkozó követelmények
Az akkumulátor feltöltése során, a keletkező gázok eltávolítása vagy töménységének csökkentése céljából gondoskodni kell a helység megfelelő szellőztetéséről.

Berendezések és felszerelések beszerelése
A berendezések és felszerelések beszerelését kizárólag az arra jogosult szakszerviz hálózat végezheti.

Láncok ellenőrzése és karbantartása (L14AP, L20AP, L20, L20AS, L14i, L14APi, L20APi)
A láncok ellenőrzését és karbantartását 6 havonta vagy minden 1000 munkaóra után el kell végezni (az előbb lejáró szerint), kivéve ha a helyi jogszabályok ennél gyakoribb ellenőrzést írnak elő.

Figyelem: A targoncán található lapátkerék védőhálóját csak az arra jogosult szakszerviz távolíthatja el.

Figyelem: A motor hőmérséklete rendkívül magas lehet. Égésveszély!

SK

Účelom tohto Dodatku je doplniť a aktualizovať informácie nachádzajúce sa v „Návode na použitie a údržbu“ vozíka a treba ho považovať za neoddeliteľnú súčasť samotného Návodu.
„Návod na použitie a údržbu“ a „Doplnok“ treba starostlivo odložiť v mieste vodiča vozíka, aby sa do nich dalo v prípade potreby okamžite nahliadnuť.
„Návod na používanie a údržbu“ a „Doplnok“ tvoria „Pôvodný návod na používanie“ dodaný Výrobcom.

Odkazy na normy
Tento vozík spĺňa požiadavky:

- Smernice o strojoch 2006/42/ES v poslednom platnom znení.
- Smernice 2004/108/ES v zmysle následných úprav o elektromagnetickej kompatibilite, upravenej pre vysokozdvižné vozíky normou EN 12895.

Skúšky hluku týkajúce sa úrovne “akustického tlaku” na mieste vodiča boli vykonané v súlade s normou EN 12053 a uvedené v prehlásení podľa normy EN ISO 4871.

Skúšky vibrácií boli vykonané v súlade s normou EN 13059 a uvedené v prehlásení podľa normy EN 12096.

Elektromagnetické žiarenie
Hraničné hodnoty pre elektromagnetické emisie a pre imunitu týkajúce sa vozíka, sú viazané na normu EN 12895.

Neionizačné žiarenie
Ak je vozík spočiatku alebo následne vybavený zariadeniami, ktoré sú zdrojom neionizačného žiarenia (príklad: rádiové vysielače, čítačky RFID, terminál pre údaje, skener a pod.), bude nevyhnutné overiť kompatibilitu daných zariadení s prítomnosťou pracovníkov, ktorí musia používať niektoré zdravotné pomôcky (príklad: kardiostimulátor).

Požiadavky na napájaciu oblasť trakčných batérií
Počas nabíjania trakčnej batérie treba zabezpečiť správne vetranie prostredia, aby sa znížila koncentrácia alebo aby sa odstránili vytvorené plyny (EN 50272-3).

Montáž zariadení a príslušenstva
V prípade montáže zariadení a príslušenstva sa obráťte výhradne na autorizovanú sieť predajcov.

Kontrola a údržba reťazí (L14AP, L20AP, L20, L20AS, L14i, L14APi, L20APi)
Kontrolu a údržbu reťazí treba vykonávať vždy po 6 mesiacoch / 1000 pracovných hodinách (v závislosti od toho, čo uplynie skôr), a to za predpokladu, že vnútroštátne normy nepredpisujú kratšie intervaly.

Pozor: Ochranné mriežky ventilátora na vozíku smie odstrániť iba pracovník autorizovaného servisného strediska.

Pozor: motory môžu dosiahnuť vysoké teploty. Hrozí nebezpečenstvo popálenín!

SL

Ta dodatek je namenjen za dopolnitev in posodobitev podatkov, ki jih vsebuje “Priročnik za uporabo in vzdrževanje” viličarja in je zato sestavni del istega priročnika.
“Priročnik za uporabo in vzdrževanje” in dodatek je treba skrbno shraniti in vedno morata biti na viličarju za hitro preverjanje.
“Priročnik za uporabo in vzdrževanje” in dodatek sta sestavna dela “Originalnih navodil”, ki jih je dal proizvajalec.

Predpisi
Ta viličar je skladen z:

- zadnjo veljavno različico direktive 2006/42/ES o strojih.
- direktivo 2004/108/ES in poznejšimi amandmaji o približevanju držav članic v zvezi z elektromagnetno združljivostjo, prilagojeno za vozila za pretovarjanje s standardom EN 12895

Preizkusi hrupa glede nivoja “zvočnega tlaka” na voznikovem sedežu so bili opravljeni skladno s standardom EN 12053 in objavljeni skladno s standardom EN ISO 4871

Preizkusi vibracij so bili opravljeni skladno s standardom EN 13059 in objavljeni skladno s standardom EN 12096.

Elektromagnetno sevanje
Mejne vrednosti elektromagnetnih emisij in odpornosti vozička ustrezajo tistim, ki jih predvideva standard.

Neionizirana sevanja
Če je viličar serijsko ali naknadno opremljen z napravami, ki oddajajo neionizirana sevanja (primer: radijski oddajniki, čitalci RFID, terminal podatkov, skenerji, itd.), je treba preveriti združljivost takšnih naprav s prisotnostjo prenosnih medicinskih naprav (primer: srčni spodbujevalnik).

Lastnosti prostora za polnjenje baterij
Med polnjenjem baterije je treba zagotoviti pravilno prezračevanje prostora, zato da se proizvedeni plini redčijo ali odstranijo (EN 50272-3).

Montaža opreme in dodatkov
Za montažo opreme in dodatkov se morate obrniti izključno na pooblaščeno prodajno mrežo.

Kontrola in vzdrževanje verig (L14AP, L20AP, L20, L20AS, L14i, L14APi, L20APi)
Verige je potrebno kontrolirati in vzdrževati vsakih 6 mesecev / 1000 ur delovanja (kar nastopi prej), razen če lokalna zakonodaja predvideva bolj pogoste termine.

Pozor: Varnostno mrežo ventilatorja na viličarju lahko odstrani izključno osebje pooblaščene servisne mreže.

Pozor: Motorji lahko dosežejo visoke temperature. Nevarnost opeklin!

RO

Prezenta Anexă are ca scop completarea şi actualizarea informaţiilor conţinute în "Manualul de utilizare şi întreţinere" al stivuitorului şi face parte integrantă din Manual.
"Manualul de utilizare şi întreţinere " şi Anexa trebuie păstrate cu grijă şi trebuie ţinute la bordul stivuitorului, în vederea consultării urgente atunci când este cazul.
"Manualul de utilizare şi întreţinere" şi Anexa constituie "Instrucţiuni originale " furnizate de Producător.

Norme de referinţă
Prezentul stivuitor este realizat în conformitate cu:

- Directiva Utilajelor 2006/42/CE ultima versiune în vigoare
- Directiva 2004/108/CE şi următoarele amendamente privind Compatibilitatea Electromagnetică, adaptată cu norma EN 12895, pentru stivuitoarele utilizate pentru manipulări

Probele de zgomot corespunzătoare nivelului de "presiune sonoră" în zona ghidajului au fost efectuate conform normei EN 12053 şi declarate conforme cu norma EN ISO 4871

Probele privind vibratile au fost efectuate în conformitate cu norma EN 13059 şi declarate conforme cu norma EN 12096

Radiaţii electromagnetice
Limitele valorilor corespunzătoare emisiilor electromagnetice şi rezistenţei stivuitorului sunt cele prevăzute de norma EN 12895.

Radiaţii ne-ionizante
În cazul în care stivuitorul este echipat iniţial sau ulterior cu dispozitive care emit radiaţii ne-ionizante (de exemplu: transmiţătoare radio, cititoare RFID, terminal de date, scanner etc.) trebuie verificată compatibilitatea acestora cu eventualele dispozitive medicale ale operatorilor (de exemplu: pacemaker cardiac).

Cerinţe privind zona de încărcare pentru bateriile de tracţiune
Pe parcursul încărcării bateriei de tracţiune trebuie asigurată o ventilare corectă a mediului înconjurător pentru dispersarea sau eliminarea gazelor produse (EN 50272-3).

Montarea echipamentelor şi accesoriilor
Pentru montarea echipamentelor şi accesoriilor, adresaţi-vă exclusiv Reţelei de Vânzare Autorizată.

Verificarea şi întreţinerea lanţului (L14AP, L20AP, L20, L20AS, L14i, L14APi, L20APi)
Verificarea şi întreţinerea lanţurilor trebuie efectuată o dată la 6 luni / 1000 de ore de funcţionare (oricare dintre acestea este prima), cu excepţia cazului în care legislaţia locală impune o frecvenţă mai mare.

Atenţie: grătarele de protecţie ale ventilatorului prezente pe stivuitor pot fi îndepărtate exclusiv de serviciul autorizat de asistenţă tehnică.

Atenţie: motoarele pot atinge temperaturi ridicate. Pericol de ardere!

FI

Tämän liitteen tarkoitus on täydentää ja päivittää trukin käyttö- ja huolto-oppaassa olevia tietoja ja se on osa käyttöopasta.
Käyttö- ja huolto-opas sekä liite täytyy säilyttää huolellisesti. Niiden tulee aina olla trukissa nopeasti käytettävissä.
Käyttö- ja huolto-opas sekä liite yhdessä muodostavat valmistajan toimittamat alkuperäiset käyttöohjeet.

Viitenormit
Tämä trukki vastaa seuraavia asiakirjoja:

- Konedirektiivin 2006/42/EY viimeisin voimassa oleva versio
- Sähkömagneettista yhteensopivuutta koskeva direktiivi 2004/108/EY ja myöhemmät lisäykset, sovellettu trukkeihin normilla EN 12895

Äänenpainetason mittaukset kuljettajan paikalla on tehty normin EN 12053 mukaisesti ja ilmoitettu normin EN ISO 4871 mukaisesti

Tärinäkokeet on suoritettu normin EN 13059 mukaisesti ja ilmoitettu normin EN 12096 mukaisesti.

Sähkömagneettinen säteily
Trukin sähkömagneettisen säteilyn ja vastaavan immuniteetin raja-arvot vastaavat normin EN 12895 ohjeita.

Ei-ionisoiva säteily
Jos trukkiin on alun perin tai myöhemmin asennettu laitteita, jotka lähettävät ei-ionisoivaa säteilyä (esimerkiksi radiolähettimiä, RFID-laitteita, tietopäätteitä, skannereita jne.) on tarpeellista varmistaa laitteiden yhteensopivuus sellaisten henkilöiden läsnäoloa varten, jotka käyttävät lääketieteellisiä laitteita (esimerkiksi sydämentahdistinta).

Ajovoima-akkujen latauspaikan vaatimukset
Ajovoima-akun lataamisen aikana tilassa on oltava oikeanlainen tuuletus tuotettujen kaasujen hajottamiseksi ja poistamiseksi (EN 50272-3).

Työvälineiden ja lisävarusteiden asennus
Työvälineiden ja lisävarusteiden asennusta varten on aina otettava yhteys valtuutettuun myyntiverkkoon.

Ketjujen tarkistus ja huolto (L14AP, L20AP, L20, L20AS, L14i, L14APi, L20APi)
Ketjujen tarkistus ja huolto on tehtävä 6 kuukauden / 1000 käyttötunnin välein (kumpi tulee aikaisemmin) elleivät paikalliset lait määrää lyhyempää aikaväliä.

Huomio: Trukissa olevat puhaltimen suojaritilät voi irrottaa ainoastaan valtuutettu huoltopalvelu.

Huomio: Moottorit voivat tulla hyvin kuumiksi.
Palovammavaara!

RU

Настоящее Приложение составлено с целью дополнения и обновления информации, содержащейся в “Руководстве по эксплуатации и техническому обслуживанию” погрузчика и является его неотъемлемой частью.
«Руководство по эксплуатации и техническому обслуживанию» и Приложения должны бережно храниться и всегда присутствовать на борту погрузчика для обеспечения быстрого доступа к их содержанию.
«Руководство по эксплуатации и техническому обслуживанию» и Приложения являются оригинальными инструкциями, предоставленными непосредственно производителем.

Нормативные акты
Данный погрузчик соответствует следующим нормативам:

- директива «О машинах» 2006/42/EC в последней редакции
- директива 2004/108/EC «Об электромагнитной совместимости» с последующими изменениями, адаптированная к погрузчикам нормой EN 12895

Испытания уровня шума на уровне звукового давления на месте водителя проводились в соответствии с нормой EN 12053 с последующей декларацией согласно нормативам EN ISO 4871.

Испытания на вибрации осуществлялись в соответствии с нормой EN 13059 с последующей декларацией согласно норме EN 12096.

Электромагнитные излучения
Предельные значения электромагнитных излучений и иммунитета для погрузчиков соответствуют показателям, предусмотренным нормой EN 12895.

Неионизирующие излучения
Если погрузчик изначально или впоследствии снабжается устройствами, производящими неионизирующие излучения (например: радиопередатчики, считывающие устройства RFID, терминалы сбора данных, сканеры и т. д.), необходимо удостовериться в совместимости данных устройств с присутствием операторов с медицинскими устройствами (например кардиостимулятором).

Требования к месту зарядки тяговых батарей
Во время зарядки тяговой батареи необходимо предусмотреть надлежащую вентиляцию в помещении для разрежения или удаления выделяемых газов (EN 50272-3).

Монтаж оборудования и аксессуаров
Для монтажа оборудования и аксессуаров обращаться исключительно к официальным дистрибьюторам.

Контроль и техническое обслуживание цепей (L14AP, L20AP, L20, L20AS, L14i, L14APi, L20APi)
Контроль и техническое обслуживание цепей должны производиться каждые 6 месяцев или 1000 часов работы (в срок, который наступает раньше), если местным законодательством не предусмотрено их проведение через меньшие периоды.

Внимание! Защитные решетки вентилятора на погрузчике могут сниматься только специалистами авторизованной сервисной службы.

Внимание! Двигатели могут нагреваться до высокой температуры. Опасность ожогов!

TR

Bu ekin amacı, yük vagonunun “Kullanım ve Bakım Kılavuzu”’nda yer alan bilgileri tamamlamak ve güncellemektir. Ve aynı zamanda aynı Kullanım Kılavuzu’nun tamamlayıcı parçası olarak düşünülmelidir.
“Kullanım ve Bakım Kılavuzu” ve Eki, özenle muhafaza edilmeli ve her zaman istenildiği zaman başvurulmak üzere yük vagonunun içinde bulunmalıdır.
“Kullanım ve Bakım Kılavuzu” ve Eki, Üretici Firma tarafından verilen “Orijinal Talimatlar”’dan oluşmaktadır.

Normatif referanslar
Bu yük vagonu, aşağıdaki direktiflere uygundur:

- Yürürlükteki son versiyonundaki 2006/42/CE Makineler Direktifi
- EN 12895 normu ile hareket için yük vagonlarına uygun, Elektromanyetik Uyumluluk ile ilgili 2004/108/CE direktifi ve müteakip değişiklikler

Sürücü yerinde “ses basınç” seviyesine ilişkin gürültü denemeleri, EN 12053 normuna göre gerçekleştirilmiş ve EN ISO 4871 normuna göre de beyan edilmiştir

Titreşimler ile ilgili denemeler, EN 13059 normuna göre gerçekleştirilmiş ve EN 12096 normuna göre de beyan edilmiştir.

Elektromanyetik radyasyonlar
Yük vagonuna ilişkin elektromanyetik emisyonlar ve serbestlik için sınır değerler, EN 12895 normu tarafından öngörülen değerlerdir.

İyonlaştırmayan radyasyonlar
Eğer yük vagonu, ilk başta veya daha sonradan iyonlaştırmayan radyasyon yayan cihazlar ile donatılmış ise (örneğin: radyo vericileri, RFID okuyucuları, veri istasyonu, tarayıcı, v.s.), medikal cihaz (örneğin: kalp pili) taşıyan operatörler varken bu cihazlar ile uygunluğu kontrol etmek gerekir.

Çekiş bataryaları için yükleme alanının gerekleri
Çekiş bataryasının yüklenmesi sırasında, üretilen gazların etkisini azaltmak veya ortadan kaldırmak için ortamın düzgün bir şekilde havalandırılmasını sağlamak gerekir (EN 50272-3).

Cihazların ve aksesuarların montajı
Cihazların ve aksesuarların montajı için sadece Yetkili Satış Ağı’na başvurunuz.

Zincirlerin kontrolü ve bakımı (L14AP, L20AP, L20, L20AS, L14i, L14APi, L20APi)
Zincirlerin kontrol ve bakım işlemleri, yerel yönetmelikler daha büyük sıklıkta belirlemediği sürece, her 6 ayda bir/1000 çalışma saati'nde bir (önce sona eren süre) gerçekleştirilmelidir.

Uyarı: Yük vagonundaki fan koruma ızgaraları yalnızca yetkili teknik destek servisi tarafından çıkarılabilir.

Uyarı: Motorlar aşırı derecede sıcak olabilir. Yanma tehlikesi!

NO

Inneværende Vedlegg kompletterer og oppdaterer opplysningene i truckens “Håndbok for bruk og vedlikehold” og er en integrert del av selve håndboken.
”Håndboken for bruk og vedlikehold” og Vedlegget skal oppbevares trygt om bord i trucken for rask konsultasjon.
”Håndboken for bruk og vedlikehold” og Vedlegget er å anse som ”Originalinstrukser” levert fra produsenten.

Referanser til regelverket
Trucken er produsert iht. gjeldende forskrifter:

- Maskindirektiv 2006/42/EU i gjeldende versjon
- Direktiv 2004/108/EU og påfølgende endringer vedrørende Elektromagnetisk kompatibilitet, egnet for trucker med fremdrift iht. standarden EN 12895

Støytestene for ”lydtrykk” ved førersetet er utført iht. standarden EN 12053 og erklært iht. standarden EN ISO 4871

Vibrasjonstestene er utført iht. standarden EN 13059 og erklært iht. standarden EN 12096.

Elektromagnetisk stråling
De forskjellige grenseverdiene for elektromagnetisk stråling og dennes innvirkning (ingen eller liten) på trucken, er å finne i standarden EN 12895.

Ikke-ionisert strålig
Dersom trucken opprinnelig eller ved endring er utstyrt med anordninger som utsteder ikke-ionisert radiasjon (for eks. radiosendere, RFID-lesere, dataterminaler, skanner osv.), må du kontrollere om de er kompatible med operatører med/som bruker medisinske apparater (for eks. pacemaker).

Egnet område for lading av driftsbatteriene Under lading av driftsbatteriene må lokalet være godt utluftet for å tynne ut eller fjerne gasser (EN 50272-3).

Montering av ekstrautstyr og tilbehør
For montering av ekstrautstyr og tilbehør skal du henvende deg til en autorisert forhandler.

Kontroll og vedlikehold av kjedene (L14AP, L20AP, L20, L20AS, L14i, L14APi, L20APi)
Kontroll og vedlikehold av kjedene skal utføres hver 6. måned / etter 1000 driftstimer (det som måtte inntreffe først) med mindre lokalt regelverk tilsier hyppigere inngrep.

Viktig: Vernegitteret rundt viften på trucken skal kun fjernet av kvalifisert personell fra leverandøren.

Viktig: Motorene kan komme opp i høye temperaturer. Fare for å brenne seg!

IT - Certificato CE
FR - Certificat CE
EN - EC Certificate
DE - CE-Zertifikat
ES - Certificado CE
NL - CE-certificaat
PT - Certificado CE
DA - CE certificering
PL - Certyfikat CE
EL - Πιστοποιητικό CE
SV - CE-certifikat
CS - Certifikát CE
HU - EK tanúsítvány
SK - Certifikát CE
SL - Certifikat CE
RO - Certificat CE
FI - CE-sertifikaatti
RU - Сертификат ЕС
TR - CE belgesi
NO - EU-sertifikat

DE

EG-Konformitätserklärung

Erklärung

Linde Material Handling GmbH
Carl-von-Linde-Platz
D-63743 Aschaffenburg, Germany

Wir erklären, dass die Maschine

Flurförderzeugant: entsprechend dieser Betriebsanleitung

Typ: entsprechend dieser Betriebsanleitung

mit der Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG in der letzten gültigen Fassung übereinstimmt.

Person, die bevollmachtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

siehe EG-Konformitättserklärung

Linde Material Handling GmbH

Der Hersteller erklärt die Übereinstimmung mit den zum Zeitpunkt der Inverkehrbringung des Fahrzeugs gültigen Bestimmungen der EG-Richtlinien. Er bestätigt dies durch die EG-Konformitätserklärung sowie über das CE-Kennzeichen auf dem Fabrikschild. Siehe auch vorstehende Erklärung.

Bei einer eigenmächtigen baulichen Veranderung oder Ergänzung des Fahrzeugs kann die Siecherheit in unzulässiger Weise beeintrachtigt werdwn, so dass die EG-Konformitätserklärung ungültig wird.

Die EG-Konformitätserklärung ist sorgfältig aufzubewahren und den zuständigen Behörden zugänglich zu machen.

EN

EC declaration of conformity

Declaration

Linde Material Handling GmbH
Carl-von-Linde-Platz
D-63743 Aschaffenburg, Germany

We declare that the machine:

Industrial truck: according to these operating instructions

Model: according to these operating instructions

complies with the most recent version of machinery directive 2006/42/CE.

Personnel authorised compile the technical documents.

see EC declaration of conformity

Linde Material Handling GmbH

The manufacturer declares that the truck complies with the requirements of the EC directives valid at the time of marketing. This is confirmed by the EC declaration of conformity and by the CE labeling on the nameplate. See also the above declaration.

An independent structural change or addition to the truck can compromise safety, thus invalidating the EC declaration of conformity.

The EC declaration of conformity must be carefully stored and made available to the responsible authorities.

L20 50
L20AS
L20i
L14/20AP
L14/20APi

L20 54
L20AS
L20i
L14/20AP
L14/20APi

L14/20AP 57
L14/20APi

L14/20AP 61
L14/20APi

L14/20AP 66
L14/20APi

L20 - L20AS - L20i - L14/20AP - L14/20APi

Descrizione targhette

IT

Il simbolo rappresentato sopra, è applicato sulla colonna di sollevamento, e segnala il pericolo dovuto ad un rischio di cesoiamento con le parti mobili della colonna.

Etichetta: con fondo argento (1) con all'interno simbolo nero (2) simbolo di pericolo con contorno nero e sfondo giallo (3).

Description des plaques

FR

Le symbole représenté ci-dessus est appliqué sur la colonne de soulèvement et indique un danger dû au risque de cisaillement associé aux pièces mobiles de la colonne.

Étiquette : avec fond argenté (1) et symbole noir à l'intérieur (2), symbole de danger avec contour noir et fond jaune (3)

Label description

EN

The above symbol is applied on the lifting column. It indicates that there is a risk of shearing because of moving column parts.

Label: black symbol (2) on a silver background and danger symbol with black outline and yellow background (3).

Beschreibung der Warnschilder

DE

Das oben abgebildete Symbol ist am Hubmast angebracht und weist auf die Schergefahr durch die beweglichen Teile des Masts hin.

Etikett: silberner Grund (1) mit schwarzem Symbol (2) und Gefahrensymbol mit schwarzer Umrandung und gelbem Grund (3).

ES

Descripción de las placas

El símbolo representado arriba se aplica en la columna de elevación e indica el peligro debido a un riesgo de cizallado con las partes móviles de la columna.

Etiqueta: fondo plateado (1) con símbolo negro en su interior (2) símbolo de peligro con borde negro y fondo amarillo (3).

NL

Beschrijving plaatjes

Het hierboven afgebeelde symbool is op de mast aangebracht en wijst op het gevaar in verband met de schaarbeweging van de beweegbare delen van de mast.

Etiket: met zilveren ondergrond (1) met daarbinnen een zwart symbool (2) gevaarsymbool met zwarte rand en gele ondergrond (3).

PT

Descrição placas

O símbolo acima representado é aplicado na coluna de elevação e assinala o perigo resultante de um risco de corte causado pelas partes móveis da coluna.

Etiqueta: com fundo prateado (1) e interior do símbolo preto (2) símbolo de perigo com contorno preto e fundo amarelo (3).

DA

Beskrivelse af skilte:

Symbolet vist herover sidder på løftemasten, og minder om, at der er fare, som skyldes klemningsrisikoen fra mastens bevægelige del.

Mærkat: med sølvfarvet bund (1) med sorte symboler (2) faresymbol med sort kant på en gul baggrund (3).

PL

Opis tabliczek

Symbol widoczny powyżej jest umieszczony na kolumnie podnoszącej i wskazuje on niebezpieczeństwo związane z ryzykiem zranienia w przypadku zetknięcia się z ruchomymi częściami kolumny.
Etykietka: na srebrnym tle (1) zawiera czarny symbol (2) niebezpieczeństwa oraz symbol niebezpieczeństwa na żółtym tle (3).

EL

Περιγραφή πινακίδων

Το ανωτέρω εμφανιζόμενο σύμβολο, εφαρμόζεται στη στήλη ανύψωσης και επισημαίνει τον κίνδυνο λόγω πιθανότητας κοπής από τα κινητά μέρη της στήλης.

Ετικέτα: με ασημί φόντο (1) με μαύρο σύμβολο στο εσωτερικό (2) σύμβολο κινδύνου με μαύρο περίγραμμα και κίτρινο φόντο (3).

Beskrivning av skyltar

SV Symbolen som visas ovan sätts upp på lyftpelaren och signalerar fara som beror på en risk för skärskador som är kopplad till pelarens rörliga delar.

Etikett: med silverfärgad bakgrund (1) och svart symbol inuti (2) varningssymbol med svarta kanter och gul bakgrund (3).

Popis štítků

CS Výše znázorněný symbol je aplikován na zvedacím sloupu a označuje nebezpečí způsobené rizikem poranění pohyblivými částmi sloupu.

Štítek: Se stříbrným pozadím (1), na kterém je černý symbol (2), symbol nebezpečí s černým okrajem na žlutém pozadí (3).

Tábla leírása

HU A fent látható szimbólum az emelőoszlopon kerül elhelyezésre, és az oszlop mozgó részeinél fennálló nyírásveszélyre figyelmeztet.
Cimke: Ezüst alapon (1) fekete jelzés (2), benne vészjelzés sárga alapon (3) fekete kerettel

Popis štítkov

SK Hore uvedený symbol sa aplikuje v blízkosti dvíhacieho stĺpca a signalizuje nebezpečenstvo porezania pohyblivými časťami stĺpca.

Štítok: so strieborným podkladom (1), vnútri ktorého je čierny symbol nebezpečenstva (2) s čiernym okrajom a žltým pozadím (3).

Opis tablice

SL Zgoraj prikazani simbol je nameščen na stebru za dvigovanje in opozarja na nevarnost zmečkanin zaradi premičnih delov stebra.

Nalepka: s srebrnim spodnjim delom (1), črnim simbolom znotraj (2), simbolom za nevarnost z rumeno podlago in črnim okvirom (3).

Descriere simboluri

RO Simbolul reprezentat mai sus, montat pe catargul de ridicare, indică pericol de tăiere cu părţile mobile ale catargului.

Simbol: pe fond argintiu (1) cu interiorul negru (2) simbol de pericol cu margine neagră şi fond galben (3).

Kylttien kuvaus

FI Yllä näkyvä symboli on kiinnitetty mastoon ja se osoittaa maston liikkuvista osista aiheutuvan leikkaantumisvaaran.

Kuva: hopeanvärinen pohja (1), jonka sisällä musta symboli (2), mustareunainen vaaran merkki keltaisella pohjalla (3).

Описание знаков

RU Символ, изображенный выше, устанавливается на мачту погрузчика и указывает на опасность порезов движущимися частями мачты.

Изображение: на серебряном фоне (1) с черными изображениями (2) символ опасности с черным контуром и желтым фоном (3).

Madeni levhanın tanımı

TR Yukarıda gösterilen sembol, kaldırma sütunu üzerine tatbik edilir, ve sütunun hareketli parçaları ile kesip koparma riskine bağlı olan tehlikeye işaret eder.

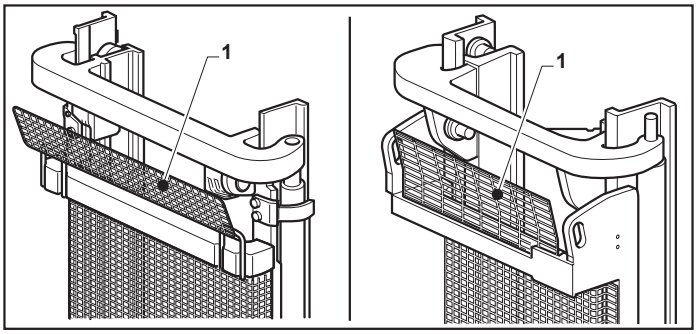
Etiket: Gümüş rengi arka fon (1), içerisi siyah sembol (2), siyah kenarlı ve sarı arka plana sahip tehlike işareti (3).

Beskrivelse merkeplater

NO Symbolet over finnes på hevesøylen og viser til fare for oppkutting på søylens mobile deler.

Plate: sølv bunn (1) med symbol i sort (2); faresymbol med sort ramme og gul bunn (3).

L20 - L20AS - L20i - L14/20AP - L14/20APi



Dispositivi di sicurezza

IT L'operatore deve essere a conoscenza della presenza della griglia anticesoiamento (1)
Verificare quotidianamente la presenza della griglia anticesoiamento (1)

Dispositifs de sécurité

FR L'opérateur doit être au courant de la présence de la grille anti-cisaillement (1).
Vérifier tous les jours la présence de la grille anti-cisaillement (1).

Safety devices

EN The operator must be aware of the anti-shearing grille (1).
Daily check that the anti-shearing grille (1) is in place.

Sicherheitsvorrichtungen

DE Der Bediener muss wissen, dass ein Schutzgitter (1) gegen die Schergefahr vorhanden sein muss.
Er hat das Vorhandensein dieses Schutzgitters (1) täglich zu überprüfen.

Dispositivos de seguridad

ES El operador debe saber que existe una rejilla anticizallado (1)
Verificar diariamente la presencia de la rejilla anticizallado (1)

Veiligheidsvoorzieningen

NL De bestuurder moet op de hoogte zijn van de aanwezigheid van het beschermrooster (1)
Controleer dagelijks of het beschermrooster (1) aanwezig is.

Dispositivos de segurança

PT O operador deve ter conhecimento da presença da grade anti-corte(1)
Verificar diariamente a presença da grade anti-corte (1)

DA

Sikkerhedsanordninger

Operatøren skal være bevidst om tilstedeværelsen af trådnettet til forhindring af fastklemning (1).
Kontrollér dagligt at trådnettet til forhindring af fastklemning er tilstede (1).

PL

Urządzenia zabezpieczające

Operator musi wiedzieć o obecności kratki chroniącej przed okaleczeniem (1)
Sprawdzać codziennie, czy kratka chroniąca przed okaleczeniem (1) jest obecna.

EL

Διατάξεις ασφαλείας

Ο χειριστής πρέπει να γνωρίζει την παρουσία του πλέγματος προστασίας από κοπή (1).

Να ελέγχετε καθημερινά την παρουσία του πλέγματος προστασίας από κοπή (1).

SV

Skyddsanordning

Operatören måste känna till förekomsten av skärskydd (1)
Kontrollera dagligen förekomsten av skärskydd (1)

CS

Bezpečnostní zařízení

Pracovník musí vědět o přítomnosti bezpečnostní mřížky proti poranění (1)
Denně ověřte přítomnost bezpečnostní mřížky proti poranění (1)

HU

Biztonsági berendezések

A kezelőnek fel kell hívni a figyelmét a nyírásveszély elleni védőrácsra (1)
Naponta ellenőrizni kell a nyírásveszély elleni védőrács meglétét (1)

SK

Bezpečnostné zariadenia

Pracovník musí vedieť, že sú prítomné ochranné mriežky proti porezaniu (1)
Každý deň kontrolujte prítomnosť ochranných mriežok proti porezaniu (1)

SL

Varnostni mehanizmi

Upravljavec mora vedeti, da obstaja mreža za zaščito pred zmečkaninami (1).
Dnevno preverite, če je mreža za zaščito pred zmečkaninami (1) nameščena.

RO

Dispozitive de siguranţă

Operatorul trebuie să verifice prezenţa grilajul anti-tăiere (1)
Verificaţi zilnic existenţa grilajului anti-tăiere (1)

FI

Turvalaitteet

Käyttäjän täytyy tietää, että koneessa on leikkaantumisenestoritilä (1)

Tarkista joka päivä, että leikkaantumisenestoritilä (1) on paikallaan

Защитные приспособления

RU Оператор должен знать о наличии решетки для защиты от порезов (1).

Наличие решетки для защиты от порезов необходимо проверять ежедневно (1).

Emniyet sistemleri

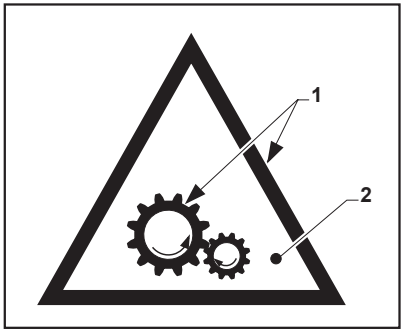
TR Operatör, kesip koparma önleyici ızgaranın (1) varlığının bilincinde olmalıdır

Günlük olarak kesip koparma önleyici ızgaranın (1) varlığını kontrol ediniz

Sikkerhetsanordning

NO Operatøren skal kjenne til sikkerhetsgitteret mot oppkutting (1).

Kontroller daglig at grillen mot oppkutting er på og sitter som den skal (1).



IT

Descrizione targhette

Il simbolo rappresentato sopra, è applicato nel vano motori, e indica il pericolo dovuto alla presenza di organi non protetti che potrebbero essere in movimento.
Etichetta: simboli e bordo neri (1), con fondo giallo (2).
Attenzione: con cofano aperto, batteria collegata, chiave in posizione ON gli ingranaggi dello sterzo possono ruotare.

FR

Description des plaques

Le symbole représenté ci-dessus s'applique sur le compartiment des moteurs et indique un danger dû à la présence d'organes non protégés qui pourraient être en mouvement.
Étiquette : symboles et bord noirs (1) avec fond jaune (2).
Attention : si le capot est ouvert, la batterie branchée et la clef en position de marche, les engrenages de la direction peuvent rouler.

EN

Label description

The above symbol is applied in the engine compartment. It indicates that there is a risk because of unprotected devices that might be moving.
Label: black symbols and outline (1) on a yellow background (2).
Warning: When the lid is open, the battery connected and the key in ON position, the steering wheel gears may turn.

DE

Beschreibung der Warnschilder

Das oben abgebildete Symbol ist an der Motorhaube angebracht und weist auf die Gefahr hin, die von ungeschützten ggf. in Bewegung befindlichen Organen ausgeht.
Etikett: Symbole und Umrandung schwarz (1) auf gelbem Grund (2).
Achtung: Bei offener Motorhaube, angeschlossener Fahrzeugbatterie und Zündschlüssel auf ON können sich die Zahnräder der Lenkung drehen.

ES

Descripción de las placas

El símbolo representado arriba se aplica en el compartimiento de los motores e indica el peligro debido a la presencia de órganos sin protección que podrían estar en movimiento.
Etiqueta: símbolos y borde negros (1) con fondo amarillo (2).
Atención: con el capó abierto, la batería conectada y la llave en la posición ON, los engranajes de la dirección podrían girar.

NL

Beschrijving plaatjes

Het hierboven afgebeelde symbool is in de motorruimte aangebracht en wijst op het gevaar in verband met de aanwezigheid van niet afgeschermde organen die in beweging kunnen zijn.
Etiket: symbolen en rand zwart (1), met gele ondergrond (2).
Opgelet: bij open motorkap, aangesloten accu, sleutel in stand ON, kunnen de tandwielen van de stuurinrichting draaien.

PT

Descrição placas

O símbolo acima representado, colocado nos compartimentos dos motores, indica o perigo resultante da presença de órgãos desprotegidos que poderão estar em movimento.
Etiqueta: símbolos e bordas pretas (1), com fundo amarelo (2).
Atenção: com capô aberto, bateria ligada, chave na posição ON as engrenagens do volante podem rodar.

DA

Beskrivelse af skilte:

Det ovenover viste symbol, der er placeret i motorrummet, minder om, at der er fare på grund af ubeskyttede dele, som kan være i bevægelse.
Mærkat: sorte symboler og kant (1), på en gul baggrund (2).
Vigtigt: med motorhjelmen åben, batteriet tilsluttet og nøglen på ON, kan styretøjets tandhjul dreje.

PL

Opis tabliczek

Symbol widoczny powyżej jest umieszczony we wnęce silnika i sygnalizuje niebezpieczeństwo związane z nie chronionymi organami mechanicznymi, które mogą być w ruchu.
Etykietka: symbole i obwódka czarnego koloru (1), na żółtym tle (2).
Uwaga: koła zębate mogą się obracać z otwartą maską, podłączoną baterią i z kluczem ustawionym w pozycji ON.

EL

Περιγραφή πινακίδων

Το ανωτέρω εμφανιζόμενο σύμβολο, εφαρμόζεται στο διαμέρισμα κινητήρων και επισημαίνει τον κίνδυνο λόγω της παρουσίας οργάνων μη προστατευμένων που θα μπορούσαν να είναι σε κίνηση.
Ετικέτα: σύμβολα και περίγραμμα μαύρα (1), με κίτρινο φόντο (2).
Προσοχή: με το καπό ανοιχτό, μπαταρία συνδεδεμένη, κλειδί σε θέση ON τα γρανάζια του συστήματος διεύθυνσης μπορούν να περιστρέφονται.

SV

Beskrivning av skyltar

Symbolen som visas ovan är uppsatt i motorrummet och anger fara som beror på förekomsten av oskyddade komponenter som skulle kunna vara i rörelse.
Etikett: symboler och svarta kanter (1) med gul bakgrund (2).
Varning: med öppen täckplåt, inkopplat batteri och nyckeln i ON-läge kan styrväxelns kugghjul rotera.

CS

Popis štítků

Výše znázorněný symbol je aplikován v motorovém prostoru a označuje nebezpečí způsobené přítomností nechráněných součástí, které by mohly být v pohybu.
Štítek: černé symboly a okraje (1), na žlutém podkladě (2).
Pozor: Převody řízení se mohou točit s otevřenou kapotou, zapojenou baterií a klíčkem v poloze ON.

HU

Tábla leírása

A fent látható szimbólum a motortérben kerül elhelyezésre, és az esetlegesen mozgásban lévő, védőburokkal nem rendelkező alkatrészek veszélyére figyelmeztet.
Cimke: A szimbólumok és a keretek feketék (1), az alap sárga (2).
Figyelem: nyitott motorháztető és csatlakoztatott akkumulátor esetén, ha a kulcs ON állásban van, a kormány fogaskerekei forgásban lehetnek.

SK

Popis štítkov

Hore uvedený symbol sa aplikuje na priestor umiestnenia motora a indikuje nebezpečenstvo hroziace z prítomnosti nechránených orgánov, ktoré by mohli byť v pohybe.
Štítok: symboly a okraj čierne (1) so žltým pozadím (2).
Pozor: keď je otvorená kapota, zapnutá batéria a kľúč v polohe ON, súkolesia spojky sa môžu otáčať.

SL

Opis tablice

Zgoraj prikazani simbol je nameščen v odprtini motorja in opozarja na nevarnost pred nezaščitenimi deli, ki se lahko premikajo.
Nalepka: črni simboli in robovi (1), z rumenim spodnjim delom (2).
Pozor: kolesje krmilnega mehanizma se lahko vrti pri odprtem pokrovu, s priključeno baterijo in ključem v legi ON.

RO

Descriere simboluri

Simbolul reprezentat mai sus, montat pe cutia motorului, indică pericol datorită organelor neprotejate care pot fi în mişcare.
Simbol: simboluri cu margine neagră (1) şi fond galben (2).
Atenţie: cu capota deschisă, bateria conectată şi cheia în poziţie ON angrenajele direcţiei se pot roti.

FI

Kylttien kuvaus

Yllä näkyvä symboli on kiinnitetty moottoritilaan ja se osoittaa suojaamattomien, mahdollisesti liikkeessä olevien osien aiheuttaman vaaran.
Kuva: mustat symbolit ja reuna (1) keltaisella pohjalla (2).

Huomio: Kun konepelti on auki, akku liitetty, avain asennossa ON, ohjauksen pyörästöt voivat pyöriä.

RU

Описание знаков

Символ, изображенный выше, устанавливается в моторном отсеке и указывает на опасность, происходящую от незащищенных органов, которые могут двигаться.
Изображение: символы и контур черного цвета (1) с желтым фоном (2).

Внимание! При открытом капоте, подключенной батарее и ключе в положении ВКЛ. шестерни рулевого управления могут вращаться.

TR

Madeni levhanın tanımı

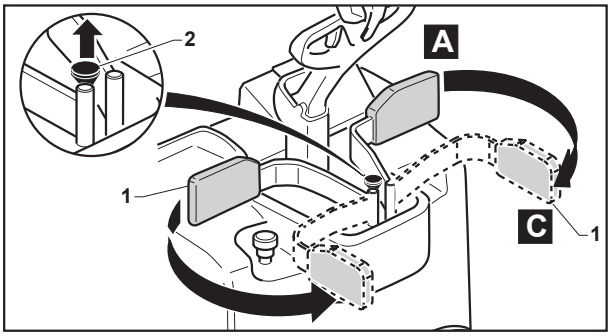
Yukarıda gösterilen sembol, motor boşluğuna tatbik edilir, ve hareket halinde olma olasılığına sahip olan korunmayan parçaların varlığına bağlı olan tehlikeye işaret eder.
Etiket: kenarlar ve semboller siyah (1), sarı arka plana sahip (2).
Dikkat: kutu açık, batarya bağlı, anahtar ON konumunda iken, direksiyonun dişlileri dönebilir.

NO

Beskrivelse merkeplate

Symbolet ovenfor finnes på motorrommet og viser til fare ved ubeskyttede deler som kan være i bevegelse.
Plate: sorte symboler og ramme (1) og gul bunn (2).
Viktig: når motorkassen er åpen, batteriet tilkoplet og nøkkelen står i stilling ON (På), kan navene i styremekanismen være i bevegelse.

L14/20AP - L14/20APi



IT

Spondine (1)

Con spondine chiuse (C) o spondine aperte (A) e correttamente agganciate mediante il perno di blocco (2) la trazione del carrello è abilitata.
Con il perno di blocco (2) che non aggancia correttamente le spondine, la trazione del carrello è sempre bloccata.
Il cambio di posizione delle spondine va fatto con carrello fermo.
Attenzione : Non premere il perno di blocco (2) con il carrello in movimento.
Attenzione : Non sedersi sullo spondine

FR

Bords (1)

La traction du chariot est activée avec les bords fermées (C) ou ouverts (A) et correctement accrochés avec le tenon de blocage (2).
La traction du chariot est toujours bloquée si le tenon de blocage (2) ne retient pas correctement les bords.
Le changement de position des bords se fait avec le chariot à l'arrêt.
Attention : ne pas appuyer sur le tenon de blocage (2) lorsque le chariot est en mouvement.
Attention : ne pas s'asseoir sur le bord.

EN

Safety flaps (1)

When the flaps are closed (C) or open (A) and properly secured with the locking pin (2), lift truck traction is enabled.
When the flaps are not properly secured with the locking pin (2), lift truck traction is always locked.
The flap position may only be changed when the lift truck is stationary.
Warning: Do not press the locking pin (2) when the lift truck is moving.
Warning: Do not sit on the flaps

DE

Bordwände (1)

Bei geschlossenen (C) oder offenen (A) Bordwänden, die ordnungsgemäß mit dem Sperrbolzen (2) befestigt sind, ist der Antrieb des Staplers freigegeben.

Falls der Sperrbolzen (2) nicht korrekt an den Bordwänden sitzt, ist der Antrieb des Staplers stets gesperrt.

Positionswechsel der Bordwände haben bei stehendem Stapler zu erfolgen.

Achtung: Den Sperrbolzen (2) nicht bei fahrendem Stapler drücken.

Achtung: nicht auf die Bordwände nicht sich setzen.

ES

Bordes (1)

Con los bordes cerrados (C) o abiertos (A) y correctamente enganchados mediante el perno de bloqueo (2), la tracción de la carretilla está habilitada.

Si el perno de bloqueo (2) no se engancha correctamente a los bordes, la tracción de la carretilla siempre está bloqueada.

El cambio de posicion de los bordes debe realizarse con la carretilla parada.

Atención: No presionar el perno de bloqueo (2) con la carretilla en movimiento.

Atención: No sentarse en los bordes.

NL

Beschermbeugels (1)

Bij gesloten (C) of open beschermbeugels (A) die correct vastgezet zijn met de vergrendelpen (2), is de aandrijving van de truck geactiveerd.

Als de vergrendelpen (2) niet correct de beschermbeugels vastzet, is de aandrijving van de truck altijd geblokkeerd.

De verandering van de stand van de beschermbeugels moet bij stilstaande truck verricht worden.

Opgelet: Druk niet op de vergrendelpen (2) terwijl de truck rijdt.

Opgelet: Ga niet op de beschermbeugels zitten.

PT

Elementos de contenção (1)

Com os elementos de contenção fechados (C) ou abertos (A) e correctamente presos com pino de bloqueio (2) activa-se a tracção do empilhador.

Com o pino de bloqueio (2) que não prende correctamente os elementos de contenção, a tracção do empilhador é sempre bloqueada.

A mudança de posição dos elementos de contenção deve ser efectuada com o empilhador parado.

Atenção: Não premir o pino de bloqueio (2) com o empilhador em movimento.

Atenção: Não sentar-se nos elementos de contenção

DA

Sider (1)
Med siderne lukkede (C) eller siderne åbne (A) og korrekt fastgjorte med blokeringsstiften (2) er pallestablerens motor aktiveret.
Hvis blokeringsstiften (2) ikke fastgør siderne korrekt, er pallestablerens motor blokeret.
Ændringen af sidernes position skal udføres, mens pallestableren holder stille.
Vigtigt: Tryk ikke på blokeringsstiften (2) mens palleløfteren er i bevægelse.
Vigtigt: Man må ikke sidde på siderne.

PL

Zabezpieczenia boczne operatora (1)
Gdy zabezpieczenia boczne są zamknięte (C) lub otwarte (A) oraz poprawnie zamocowane przy pomocy trzpienia blokującego (2), napęd wózka jest włączony.
Jeśli trzpień blokujący (2) nie zaczepia poprawnie zabezpieczeń bocznych, napęd wózka jest zawsze zablokowany.
Zmiana pozycji zabezpieczeń bocznych musi być dokonywana przy zatrzymanym wózku.
Uwaga: Nie naciskać trzpienia blokującego (2), gdy wózek się porusza.
Uwaga: Nie siadać na zabezpieczeniach bocznych

EL

Παρειές (1)
Με παρειές κλειστές (C) ή ανοιχτές (A) και σωστά αγκιστρωμένες μέσω του πείρου ασφάλισης (2) η έλξη του ανυψωτικού είναι ενεργή.
Με τον πείρο ασφάλισης (2) που δεν αγκιστρώνει σωστά τις παρειές, η έλξη του ανυψωτικού είναι πάντα μπλοκαρισμένη.
Η αλλαγή θέσης των παρειών διενεργείται με το ανυψωτικό σταματημένο.
Προσοχή : μην πατάτε τον πείρο ασφάλισης (2) με το ανυψωτικό σε κίνηση.
Προσοχή : μην κάθεστε στην παρειά.

SV

Sidoskydd (1)
När sidoskydden är stängda (C) eller när sidoskydden är öppna (A) och korrekt fastsatta med hjälp av spärrstiftet (2) är vagnens dragfunktion aktiv.
När spärrstiftet (2) inte har satt fast sidoskydden korrekt är vagnens dragfunktion alltid blockerad.
Ändring av sidoskyddens position måste alltid utföras när vagnen är stillastående.
Varning: Tryck inte på spärrstiftet (2) medan vagnen är i rörelse.
Varning: Sätt dig inte på sidoskydden

CS

Bočnice (1)
S uzavřenými bočnicemi (C) nebo s bočnicemi otevřenými (A) a správně zavěšenými prostřednictvím čepu zarážky (2), je trakce vozíku povolena.
Trakce vozíku je vždy zablokována, pokud čep zarážky (2), který není správně zavěšen na bočnice.
Změna polohy bočnic se provádí se stojícím vozíkem.
Pozor: Netlačte na čep zarážky (2), pokud je vozík v pohybu.
Pozor: Neseďte na bočnicích.

HU

Oldalperemek (1)
Amikor az oldalperemek zárva vannak (C), vagy nyitva vannak (A) de a rögzítőcsap (2) révén megfelelően rögzülnek, a targonca vontatása engedélyezett.
Amennyiben a rögzítőcsap (2) nem rögzíti megfelelően a peremeket, a targonca vontatása mindig blokkolva van.
Az oldalperemek helyzetének megváltoztatását mindig álló helyzetben kell végezni.
Figyelem: Ne nyomja meg a rögzítőcsapot (2) ha a targonca mozgásban van.
Figyelem: Ne üljön rá az oldalperemekre

SK

So zatvorenými bariérami (C) alebo otvorenými bariérami (A) a správne zavesenými prostredníctvom blokovacieho kolíka (2) je povolená trakcia vozíka.
Keď blokovací kolík (2) nie je správne zachytený ku bariéram, trakcia vozíka bude vždy zablokovaná.
Zmena polohy bariér sa vykonáva so zastaveným vozíkom.
Pozor: Nestláčajte blokovací kolík (2), kým sa vozík pohybuje.
Pozor: Na bariéry si nesadajte.

SL

Stranica (1)
Z zaprtimi (C) ali odprtimi (A) stranicami, ki so pravilno pritrjene z blokirnim zatičem (2), se viličar lahko premika.
Z blokirnim zatičem (2), ki ni pravilno pritrjen na stranice, se viličar ne premika.
Menjavo lege stranic lahko opravite le, ko je viličar v mirovanju.
Pozor: Ne pritiskajte blokirnega zatiča (2), ko se viličar premika.
Pozor: Na stranico se ne smete usesti

RO

Protecţii (1)
Cu protecţiile închise (C) sau deschise (A) şi prinse cu ajutorul bolţului de blocare (2) tracţiunea stivuitorului este cuplată.
În cazul în care bolţul de blocare (2) nu prinde corect protecţiile, tracţiunea stivuitorului este întotdeauna blocată.
Schimbarea poziţiei protecţiilor trebuie efectuată cu stivuitorul oprit.
Atenţie: Nu apăsaţi bolţul de blocare (2) când stivuitorul este în mişcare.
Atenţie: Nu vă aşezaţi pe protecţii

FI

Kun reunat ovat kiinni (C) tai auki (A) ja oikein kiinnitetty lukitustapilla (2) trukin voimansiirto on aktivoitu.
Kun lukitustappi (2) ei lukitse reunoja oikein, trukin voimansiirto on aina pois toiminnasta.
Reunojen siirtäminen on tehtävä trukin ollessa paikallaan.
Huomio: Älä paina lukitustappia (2) trukin ollessa liikkeessä.
Huomio: Älä istu reunojen päälle.

RU

Подъемные приспособления (1)
При закрытых (C) или открытых (A) подъемных приспособлениях, надлежащим образом закрепленных установочным штырем (2), тяга погрузчика включена.
Если установочный штифт (2) не фиксирует подъемные приспособления надлежащим образом, тяга погрузчика находится в заблокированном состоянии.
Изменение положения подъемных приспособлений производится при остановленном погрузчике.
Внимание! Не нажимать на установочный штифт (2) во время движения погрузчика.

Внимание! Не садиться на подъемные приспособления.

TR

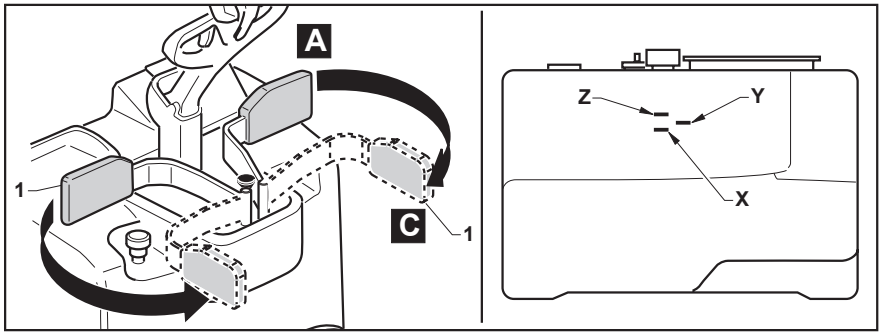
Yan paneller (1)
Yan paneller kapalıyken (C) veya açıkken (A) ve doğru bir şekilde kilit pimi (2) vasıtasıyla kancalandıkları zaman, yük vagonunun çekiş gücü devreye girer.
Doğru bir şekilde yan panelleri kancalamayan kilit pimi (2) ile, yük vagonunun çekiş gücü her zaman kilitlenir.
Yan panellerin pozisyon değişimi, yük vagonu dururken gerçekleştirilmelidir.
Dikkat: Yük vagonu hareket halindeyken kilit pimine (2) basmayınız.

Dikkat: Yan paneller üzerine oturmayınız.

NO

Kanter (1)
Truckens driftsmekanisme aktiveres med lukkede (C) og åpne (A) kanter korrekt hektet på blokkeringsskruen (2).
Dersom blokkeringsskruen (2) ikke er korrekt hektet på kantene, vil driftsmekanismen alltid blokkeres.
Stillingsendring av kantene skal gjøres med trucken i stillstand.
Viktig: Ikke trykk på blokkeringsskruen (2) når trucken er i bevegelse.
Viktig: Ikke sitt på kantene.

L14/20AP - L14/20APi



Spondine (1)

Il sollevamento delle forche, con le spondine in posizione chiusa (C), si interrompe automaticamente ad una quota inferiore ai 1800 mm da terra. Ogni movimento, salita discesa e trazione, sopra questa soglia è consentito solo con le spondine in posizione aperta (A).

IT Attenzione: verificare che il sistema di sicurezza sia funzionante.
Verificare che il livello dell'olio nel serbatoio sia corrispondente a quanto prestabilito per il proprio carrello:
(X) colonne tipo Mono 1400kg e Spx 1400kg
(Y) colonne tipo Dpx 1400kg, Tpx1400kg e Spx 2000kg
(Z) colonne tipo Dpx 2000kg e Tpx2000kg

Bords (1)

Le soulèvement des fourches avec les bords en position fermée (C) s'interrompt automatiquement à une hauteur inférieure à 1800 mm au-dessus du sol.
Chaque mouvement en montée, descente et traction au-delà de ce seuil n'est permis que si les bords sont en position ouverte (A).

FR Attention : contrôler que le dispositif de sécurité soit en service.
Vérifier que le niveau de l'huile dans le réservoir corresponde bien à celui établi pour le chariot.
(X) colonnes de type Mono 1400 kg et Spx 1400 kg
(Y) colonnes de type Dpx 1400 kg, Tpx 1400 kg et Spx 2000 kg
(Z) colonnes de type Dpx 2000 kg et Tpx 2000 kg

Safety flaps (1)

When the flaps are closed (C), fork lifting is automatically interrupted at a height below 1800 mm from the ground.

Any ascent, descent and traction movement above this threshold is permitted only when the flaps are open (A).

EN Warning: Check that the safety system is functioning.

Check that the oil level in the tank is according to that established for the lift truck:

(X) Columns type Mono 1400kg and Spx 1400kg

(Y) Columns type Dpx 1400kg, Tpx 1400kg and Spx 2000kg

(Z) Columns type Dpx 2000kg and Tpx 2000kg

Bordwände (1)

Die Hubbewegung der Gabeln wird bei geschlossenen Bordwänden (D) automatisch unterhalb der Grenze von 1800 mm vom Boden unterbrochen.

Oberhalb dieser Grenze sind Bewegungen jeder Art – Hub, Absenken und Fahrt – nur mit offenen Bordwänden (A) erlaubt.

DE Achtung: die Funktionstüchtigkeit des Sicherheitssystems überprüfen.

Prüfen, dass der Ölstand im Tank den für den jeweiligen Stapler geltenden Vorschriften entspricht:

(X) Masten des Typs Mono 1400 kg und Spx 1400 kg

(Y) Masten des Typs Dpx 1400 kg, Tpx 1400 kg und Spx 2000 kg

(Z) Masten des Typs Dpx 2000 kg und Tpx 2000 kg.

Bordes (1)

La elevación de las horquillas con los bordes en posición cerrada (C) se interrumpe automáticamente a una cota inferior a 1800 mm del suelo.

Cualquier movimiento – subida, bajada y tracción – por encima de este umbral se permite únicamente con los bordes en posición abierta (A).

ES Atención: comprobar que el sistema de seguridad funcione.

Comprobar que el nivel de aceite en el depósito coincida con el indicado para su carretilla:

(X) columnas tipo Mono 1400kg y Spx 1400kg

(Y) columnas tipo Dpx 1400kg, Tpx 1400kg y Spx 2000kg

(Z) columnas tipo Dpx 2000kg y Tpx 2000kg

Beschermbeugels (1)

Het opheffen van de vork met beschermbeugels in gesloten stand (C) wordt automatisch onderbroken bij een afstand van minder dan 1800 mm vanaf de grond.

Elke beweging (stijgen, dalen en aandrijving) boven deze limiet is uitsluitend toegestaan met beschermbeugels in open stand (A).

NL Opgelet: controleer of het veiligheidssysteem werkt.

Controleer of het oliepeil in het reservoir overeenkomt met wat voor uw truck is voorgeschreven:

(X) masttype Mono 1400 kg en Spx 1400 kg

(Y) masttype Dpx 1400 kg, Tpx 1400 kg en Spx 2000 kg

(Z) masttype Dpx 2000kg en Tpx 2000 kg

PT

Elementos de contenção (1)
O levantamento dos garfos, com os elementos de contenção em posição fechada (C), interrompe-se automaticamente a uma distância do chão inferior a 1800 mm.
Cada movimento, subida, descida e tracção, acima deste limiar é permitido somente com os elementos de contenção em posição aberta (A).
Atenção: verificar que o sistema de segurança esteja a funcionar.
Verificar que o nível do óleo no depósito corresponde ao definido para o empilhador em questão:
(X) colunas tipo Mono 1400kg e Spx 1400kg
(Y) colunas tipo Dpx 1400kg, Tpx 1400kg e Spx 2000kg
(Z) colunas tipo Dpx 2000kg e Tpx 2000kg

DA

Sider (1)
Løft af gaflerne med siderne i lukket stilling (C) afbrydes automatisk, når de er mindre en 1800 mm over jorden.
Enhver bevægelse: hævning, sænkning og kørsel, over denne tærskel, er kun tilladt med siderne i åben stilling (A).
Vigtigt: kontrollér at sikkerhedssystemet fungerer.
Kontrollér at olieniveauet i beholderen svarer til det fastlagte for den pågældende pallestabler:
(X) kolonne af typen Mono 1400kg og Spx 1400kg
(Y) kolonne af typen Dpx 1400kg, Tpx1400kg og Spx 2000kg
(Z) kolonne af typen Dpx 2000kg og Tpx2000kg

PL

Zabezpieczenia boczne operatora (1)
Podnoszenie wideł z zabezpieczeniami bocznymi w pozycji zamkniętej (C) przerywa się automatycznie na poniżej 1800 mm od ziemi.
Każdy ruch wózka, podnoszenie czy ciągnięcie, powyżej tej wysokości jest dozwolone wyłącznie, gdy zabezpieczenia boczne są w pozycji otwartej (A).
Uwaga: sprawdzić, czy system zabezpieczający funkcjonuje poprawnie.
Sprawdzić, czy poziom oleju w zbiorniku odpowiada wartości ustalonej dla własnego wózka:
(X) kolumny typu Mono 1400kg i Spx 1400kg
(Y) kolumny typu Dpx 1400kg, Tpx1400kg i Spx 2000kg
(Z) kolumny typu Dpx 2000kg i Tpx2000kg

EL

Παρειές (1)
Η ανύψωση των περονών, με τις παρειές σε θέση κλειστή (C), διακόπτεται αυτόματα σε μια απόσταση μικρότερη των 1800 mm από το έδαφος.
Κάθε κίνηση, ανόδου, καθόδου και έλξης, πάνω από το όριο αυτό επιτρέπεται μόνο με τις παρειές σε θέση ανοιχτή (A).
Προσοχή: ελέγξτε αν το σύστημα ασφαλείας λειτουργεί.
Ελέγξτε αν η στάθμη του λαδιού στο ρεζερβουάρ αντιστοιχεί σε ό,τι έχει καθοριστεί για το συγκεκριμένο ανυψωτικό:
(X) στήλες τύπου Mono 1400kg και Spx 1400kg
(Y) στήλες τύπου Dpx 1400kg, Tpx 1400kg και Spx 2000kg
(Z) στήλες τύπου Dpx 2000kg και Tpx 2000kg

Sidoskydd **(1)**
Om gafflarna lyfts upp medan sidoskydden är i stängd position (C) avbryts lyftet automatiskt vid en höjd som understiger 1800 mm från marken.
Varje rörelse, uppstigning nedsänkning och dragning, som överstiger denna gräns är tillåten endast då sidoskydden är i öppen position (A).

SV Varning: kontrollera att säkerhetssystemet fungerar.
Kontrollera att oljenivån i tanken överensstämmer med den nivå som har fastställts som lämplig för denna vagn:
(X) pelare av typen Mono 1400kg och Spx 1400kg
(Y) pelare av typen Dpx 1400kg, Tpx1400kg och Spx 2000kg
(Z) pelare av typen Dpx 2000kg och Tpx2000kg

Bočnice (1)
Zvedání nůžek s bočnicemi v uzavřené poloze (C), se automaticky přeruší ve výšce nižší než 1800 mm nad zemí.
Každý pohyb, zvedání, klesání a trakce nad touto úrovní je povolen pouze s bočnicemi v otevřené poloze (A).

CS Pozor: Ověřte, že bezpečnostní systém funguje.
Ověřte, že hladina oleje v nádrži odpovídá tomu, co je předepsáno pro daný vozík.
(X) sloupce typu Mono 1400kg a Spx 1400kg
(Y) sloupce typu Dpx 1400kg, Tpx1400kg a Spx 2000kg
(Z) sloupce typu Dpx 2000kg a Tpx2000kg

Oldalperemek (1)
Ha az oldalperemek zárva vannak (C), a villák felemelkedése automatikusan megáll a földtől max. 1800 mm magasságban.
E fölött a magasságszint fölött minden mozgás (le- és felmenetel, vontatás) csak akkor lehetséges, ha az oldalperemek nyitott helyzetben vannak (A).

HU Figyelem: Ellenőrizze, hogy a biztonsági berendezés működik-e.
Ellenőrizze, hogy a tartályban lévő olaj szintje megfelel-e az adott targoncára előírt szintnek.
(X) oszlop típus Mono 1400kg és Spx 1400kg
(Y) oszlop típus Dpx 1400kg, Tpx 1400kg és Spx 2000kg
(Z) oszlop típus Dpx 2000kg és Tpx 2000kg

Bariéry (1)
Dvíhanie vidlíc s bariérami v zatvorenej polohe (C) sa automaticky preruší po dosiahnutí výšky nižšej ako 1800 mm od zeme.
Každý pohyb, dvíhanie, zostup a trakcia nad touto hranicou bude možný iba s bariérami v otvorenej polohe (A).

SK

Pozor: overte si, či funguje bezpečnostný systém
Overte si, či hladina oleja v nádrž zodpovedá hodnote, ktorá je predpísaná pre vlastný vozík.
(X) stĺpcov typu Mono 1400 kg a Spx 1400 kg
(Y) stĺpce typu Dpx 1400 kg, Tpx 1400 kg a Spx 2000 kg
(Z) stĺpce typu Dpx 2000 kg a Tpx 2000 kg

Stranica (1)
Dvig vilic s stranicami v zaprti legi (C) se avtomatično prekine na višini, nižji od 1800 mm od tal.
Vsako gibanje, tj. dvig, spust ali vlečenje, nad tem pragom je dovoljeno le s stranicami v odprti legi (A).

SL

Pozor: Preverite, če varnostni sistem deluje.
Preverite, če raven olja v rezervoarju odgovarja vnaprej določeni ravni za viličarja:
(X) steber vrste Mono 1400kg in Spx 1400kg
(Y) steber vrste Dpx 1400kg, Tpx1400kg in Spx 2000kg
(Z) steber vrste Dpx 2000kg in Tpx2000kg

Protecţii (1)
Ridicarea braţelor, cu protecţiile în poziţie închisă (C), se întrerupe automat la o distanţă mai mică de 1800 mm de la sol.
Orice mişcare, ridicare, coborâre şi tracţiune peste această cotă este permisă doar cu protecţiile în poziţie deschisă (A).

RO

Atenţie: verificaţi dacă sistemul de siguranţă funcţionează.
Verificaţi dacă nivelul uleiului în rezervor corespunde indicaţiilor stabilite pentru acest tip de stivuitor:
(X) catarge tip Mono 1400kg şi Spx 1400kg
(Y) catarge tip Dpx 1400kg, Tpx 1400kg şi Spx 2000kg
(Z) catarge tip Dpx 2000kg şi Tpx 2000kg

Reunat (1)
Reunojen ollessa kiinni (C) haarukoiden nostaminen keskeytyy automaattisesti alle 1800 mm korkeudelle maasta.
Jokainen liike, nousu, lasku ja veto, tämän rajan yläpuolella on sallittu ainoastaan reunojen ollessa auki (A).

FI

Huomio: Varmista, että turvajärjestelmä toimii.
Varmista, että säiliön öljyn taso vastaa trukkia koskevia määräyksiä:
(X) mastot tyyppi Mono 1400 kg ja Spx 1400 kg
(Y) mastot tyyppi Dpx 1400 kg, Tpx 1400 kg ja Spx 2000 kg
(Z) mastot tyyppi Dpx 2000 kg ja Tpx 2000 kg

Подъемные приспособления (1)

Если подъемные приспособления находятся в закрытом положении (C), поднятие вил автоматически прекращается на высоте до 1800 мм от земли.

Любое движение - подъем, опускание и тяга - выше данного порога разрешено только тогда, когда подъемные приспособления находятся в открытом положении (A).

RU

Внимание! Проверить, что система безопасности находится в рабочем состоянии.

Проверить, что уровень масла в баке соответствуют установленному уровню для данного погрузчика:

(X) мачты типа Mono 1400 кг и Spx 1400 кг

(Y) мачты типа Dpx 1400 кг, Tpx 1400 кг и Spx 2000 кг

(Z) мачты типа Dpx 2000 кг и Tpx 2000 кг

Yan paneller (1)

Çatalların yukarı kaldırılması işlemi, yan paneller kapalı konumdayken (C), yerden 1800 mm aşağıda otomatik olarak durur.

Yukarı kaldırma, aşağı indirme ve çekme gibi her harekete, bu giriş yeri üzerinde sadece yan paneller açık konumdayken (A) izin verilir.

TR

Dikkat: emniyet sisteminin çalıştığını kontrol ediniz.

Depodaki yağ seviyesinin aynı yük vagonu için önceden belirlenen miktara uygun olduğunu kontrol ediniz:

(X) 1400 kg ve Spx 1400 kg Mono tip sütunlar

(Y) Dpx 1400kg, Tpx 1400kg ve Spx 2000kg tip sütunlar

(Z) Dpx 2000kg ve Tpx 2000kg tip sütunlar

Kanter (1)

Heving av gaffelen med kantene i lukket stilling (C) avbrytes automatisk når gaffelen kommer over en høyde på 1800 mm fra bakkenivå.

Enhver bevegelse – heving, senking, kjøring – utover denne grenseverdien vil kun være mulig med kantene i stillingen åpen (A).

NO

Viktig: kontroller at sikkerhetssystemet fungerer som det skal.

Kontroller at oljenivået i tanken tilsvarer det som er foreskrevet for denne trucken:

(X) søyle type Mono 1400 kg og Spx 1400 kg

(Y) søyle type Dpx 1400 kg, Tpx1400kg og Spx 2000 kg

(Z) søyle type Dpx 2000 kg og Tpx2000 kg

Linde Material Handling GmbH

4525 804 3303 DE – 01/2008